Unify OpenScape
Desk Phone CP

Atos Unify OpenScape Desk Phone CP710

Benutzerhandbuch HFA

A31003-C1000-U145-01-0019

Atos

Wichtige Informationen

	Aus Sicherheitsgründen darf das Telefon nur wie folgt mit Strom versorgt werden: • mit dem Original-Netzteil • über LAN mit PoE (Power over Ethernet), welches dem Standard IEEE 802.3af entspricht.
	Öffnen Sie niemals das Telefon. Bei Problemen wenden Sie sich an den zuständigen Administrator.
	Benutzen Sie nur Original-Zubehör. Das Benutzen von anderem Zubehör ist gefährlich und führt zum Erlöschen der Garantie, Produzentenhaftung und der CE- und anderer Kennzeichnungen.

Warenzeichen

	Die Konformität des Gerätes zur EU-Richtlinie wird durch das CE-Kennzeichen bestätigt. Die CE-Konformitätserklärung und ggf. andere vorhandene Konformitätserklärungen sowie weitere Informationen zu Vorschriften, die die Verwendung von Stoffen in Produkten einschränken oder sich auf die Erklärung der in Produkten verwendeten Stoffe auswirken, finden Sie auf in der Unify Experten-WIKI unter http://wiki.unify.com/ http://wiki.unify.com im Abschnitt „Konformitätserklärungen“.
	Das nebenstehende Symbol weist darauf hin, dass in den Ländern der Europäischen Union installierte, verkaufte und unter die WEEE2-Richtlinie 2012/19/EU fallende Elektro- und Elektronikgeräte vom Hausmüll getrennt in geeigneten Sammelsystemen zu entsorgen sind. Informationen zur fachgerechten Entsorgung Ihres Unify Produktes im Business-to-Business Marktsegment erhalten Sie bei dem für Sie zuständigen Ansprechpartner im Unify- oder Partnervertrieb.

Softwareupdate

Während eines Software-Updates darf das Telefon nicht vom Netzgerät oder vom LAN getrennt werden. Der Update-Vorgang ist erkennbar durch entsprechende Displayanzeigen und durch blinkende Leuchtdioden.

Pflege- und Reinigungshinweise

- Sprühen Sie das Telefon niemals mit Flüssigkeiten ein, da die eindringenden Flüssigkeiten zu Funktionsstörungen oder zur Zerstörung des Gerätes führen können.
- Verwenden Sie auch keine Substanzen wie Alkohol, Chemikalien, Lösungsmittel oder Scheuermittel, da derartige Substanzen eine Beschädigung der Oberfläche verursachen können.
- Reinigen Sie das Telefon mit einem weichen und nur leicht mit Wasser angefeuchteten Tuch.

Online-Dokumentation

Dieses Dokument zusammen mit weiteren Informationen finden Sie online unter: https://www.unify.com/ → Support.

Technische Hinweise, aktuelle Informationen über Firmwareupdates, häufig gestellte Fragen und vieles mehr finden Sie im Internet unter: https://wiki.unify.com/.

Standort des Telefons

- Der Betrieb des Telefons ist nur an einer gebäudeinternen LAN-Verkabelung erlaubt. Das Gerät sollte über ein abgeschirmtes LAN-Kabel mit der IP-Infrastruktur verbunden werden: CAT-5 für 100 Mbit/s oder Cat-6 für 1000 Mbit/s. Sorgen Sie bei der Gebäudeinstallation dafür, dass diese Kabelabschirmung geerdet ist.
- Wenn Sie beim Anschluss des Telefons an das Netzwerk einen zusätzlichen WLAN-Dongle verwenden, stellen Sie sicher, dass die Sicherheitsstandards des Netzwerks (z. B. Verschlüsselung) und die Verfügbarkeit erfüllt sind.
- Das Telefon ist für den Betrieb in geschützten Räumen mit einem Temperaturbereich von 5 °C bis 40 °C ausgelegt.
- Stellen Sie das Telefon nicht in einem Raum auf, in dem sich große Staubmengen ansammeln. Das kann die Lebensdauer des Telefons erheblich verkürzen.
- Setzen Sie das Telefon keinem direkten Sonnenlicht oder einer anderen Wärmequelle aus. Das kann zu Beschädigungen elektronischer Bauteile oder des Gehäuses führen.
- Stellen Sie das Telefon nicht in Bädern oder Duschräumen auf.

Produktorientierter Umweltschutz

Unify verfolgt bei seiner Produktstrategie das Ziel, umweltfreundliche Produkte unter Berücksichtigung des gesamten Produktlebenszyklus auf den Markt zu bringen. Unify

ist bestrebt, die entsprechenden Umweltzeichen für seine Produkte zu erhalten, wenn die einschlägigen Programme eine Qualifizierung einzelner Produkte von Unify zulassen.

Energy Star

ENERGY STAR ist ein freiwilliges Programm der US-amerikanischen Umweltschutzbehörde (Environmental Protection Agency), das Unternehmen und Einzelpersonen dabei hilft, Geld zu sparen und unser Klima durch eine überlegene Energieeffizienz zu schützen.

Produkte, die mit dem ENERGY STAR ausgezeichnet werden, verhindern Treibhausgasemissionen, indem sie strenge Energieeffizienzkriterien oder Anforderungen der US-amerikanischen Umweltschutzbehörde erfüllen.

Unify ist ein ENERGY STAR Partner, der am ENERGY STAR Programm für Enterprise Server und Telefonie teilnimmt.

Die Unify Produkte OpenScape Desk Phones wurden mit dem ENERGY STAR ausgezeichnet. Erfahren Sie mehr unter energystar.gov

Lizenzinformationen

Weitere Informationen zu EULA (Endbenutzer-Lizenzvereinbarung) und Open Source Lizenzen erhalten Sie bei Ihrem Administrator oder im Web-Based Management (WBM).

Inhalt

Wichtige Informationen 2

Warenzeichen 2
Softwareupdate 2
Pflege- und Reinigungshinweise 3
Online-Dokumentation 3
Standort des Telefons 3
Produktorientierter Umweltschutz 3
Lizenzinformationen 4
Allgemeine Informationen 15
- Über diese Bedienungsanleitung 15
- Darstellungen für die Beschreibung der Bedienung 15
- Service 18
- Bestimmungsgemäßer Gebrauch 18
- Telefontyp 18
- Freisprechqualität und Display-Lesbarkeit 19
- SingleLine-Telefon/MultiLine-Telefon 19

Fernkonfiguration für Cloud-Dienstanbieter 20

Verbinden Sie das Telefon 20
Von Werkseinstellungen zum betriebsbereiten Telefon 20
Fernkonfigurations-PIN eingeben 20
Starten der Fernkonfiguration 21
Ferneinrichtung abbrechen 21

Das OpenScape Desk Phone CP710 kennenlernen 23

Die Bedienoberfläche des Telefons 23
- Funktionstasten 25
- Feste Funktionstasten 25
- Programmierbare Funktionstasten am Telefon 26
- Navigationstasten 27
- Audio-Bedienelemente 28
- Wähltastatur 28

Anzeige 32
- Display-Helligkeit 32

Displaykontrast 32
Startbildschirm 32
Anzeigen in der Statuszeile zur Einstellung der Lautstärke 42
Voicemail 42
Einstellen des Displaywinkels 43
Verschiedene Display-Oberflächen 43
Kontextabhängige Anzeigen 46
Aktionen mit Funktionstasten 46
Aktion über Wähltastatur 46
Aktionen mit Navigator-Tasten 47
Anschlüsse auf der Unterseite des Telefons 48
Einfädeln der Anschlusskabel 49
Verwendung von Netzwerkverbindungen 49
Verwendung des USB-Anschlusses 50
Beistellgeräte 50
Funktionstasten auf dem Tastenmodul 51
Tastenmodul KM410 52
Tastenmodul KM710 53
Aktualisierung des Telefons 54

Benutzung von OpenScape Desk Phone CP710 55

Konversationen 55
Details einer Konversation öffnen oder ein Gespräch führen 56
Konversationen erstellen oder bearbeiten 57
Konversationen suchen 59
Konversationen filtern 62
Verlauf einer Konversation anzeigen 63
Konversation löschen 64
Alle Konversationen als gelesen markieren 64
Telefonie-Oberfläche 66
Telefonie-Ansicht 66
Programmierbare Funktionstasten 68
Programmierbare Tasten im Menü “Favoriten” 68
Programmierbare Tasten auf dem Tastenmodul 69
Freiprogrammierbare Tasten auf dem linken Bedienfeld 70
Anrufbeantworter (“Anrufbeantworter”) 70
Inline-Benachrichtigung 71

Anzeige der Inline-Benachrichtigung 72
Gekürzte Inline-Benachrichtigung 72
Abbruch der Inline-Meldung 72
Menü Einstellungen 73
Benutzer - Einstellungen 73
Administrator - Einstellungen 75

Konfigurieren der Standardeinstellungen des Telefons 76

Einstellen der Display-Helligkeit 76
Bildschirmschoner 76
Aktivieren des Bildschirmschoners 77
Hochladen von Bildern für den Bildschirmschoner 77
Einstellung des Intervalls für die Aktivierung des Bildschirmschoners 78
“Startbildschirm” einstellen 79
Audioeinstellungen 80
Ruftontyp 80
Umschalten auf einen Rufton 81
Mustermelodie 81
Musterfolge 82
Raumakustik 82
Lauthörmodus 83
Verwendung des Headset-Anschlusses einstellen 83
Sonderruftöne 85
Rufton einschalten oder ausschalten 85
Ton und Anzeige bei einer ungesicherten Sprachverbindung 86
Anpassen der Standardlautstärken 87
Tastenklickgeräusch einstellen 87
Gesprächseinstellungen 89
Anklopfen 89
Anklopfen zulassen 90
Zentrale Kurzwahlnummern 91
Kurzwahl mit Erweiterung 91
Individuelle Kurzwahlnummern 91
Verbindung mit OpenScape UC herstellen 92

Funktionstasten programmieren 93

Über die Programmierung einer Taste 93
Liste der verfügbaren Funktionen 93
Tasten programmieren 94
Funktionstasten bezeichnen 96
Zielwahltaste einrichten 97
Zurücksetzen aller zugewiesenen Funktionen auf Tasten 97
Lokale Funktionen programmieren 98
So programmieren Sie eine lokale Funktion 98
So programmieren Sie eine Funktionstaste mit “URL senden” -Funktionalität 99
Löschen einer zugewiesenen Funktion von einer Taste 100

Telefonieren 102

Ankommende Anrufe 102
Anruf über Hörer annehmen 102
Anruf über Lautsprecher annehmen (Freisprechen) 103
Anruf über Headset annehmen 103
Anruf mit Direktruftaste annehmen 104
Anrufe für Mitglieder im Team übernehmen 104
Anrufe gezielt übernehmen 105
Über Lautsprecher angesprochen werden (Direktansprechen) 105
Mikrofon aus-/einschalten 106
Gespräch beenden 106
Wählen / Telefonieren 106
Wählen bei abgehobenem Hörer 106
Mit aufliegendem Hörer wählen 107
Mit angeschlossenem Headset wählen 108
Aus Konversationen wählen 109
Anrufen mit einer Direktruftaste 109
Wahl wiederholen 110
Entgangenen Anruf zurückrufen 110
Kurzwahl verwenden 111
Anrufe umleiten 112
Anrufumleitung nutzen 113
Umleitung über Umleitungs-Menü einrichten 113
Lokale Anrufumleitung konfigurieren 113

Sofortige Anrufumleitung einschalten/ausschalten 114
Rückruf nutzen 114
Rückruf speichern 115
Rückruf annehmen 115
Abfragen und Löschen eines gespeicherten Rückrufs 115
Während eines Gesprächs 115
Mikrofon ein-/ausschalten 115
Ändern der Lautstärke 116
Von Hörer- auf Freisprechbetrieb umschalten 116
Vom Freisprechmodus zum Hörer umschalten 117
Vom Headset zum Freisprechmodus umschalten 117
Lauthören im Raum 117
Gespräch parken 117
Gespräch halten 118
Gehalten werden 119
Zweiten Teilnehmer anrufen (Rückfrage) 119
Gespräch übergeben 120
Zweitanruf (Anklopfen) annehmen 120
MFV-Nachwahl/Tonwahl durchführen 121
Rollover 121
Kontakte über WBM importieren 121

Bluetooth verwenden 124

Erkennbarkeit 124
Koppeln und verbinden 124
Bluetooth-Geräte koppeln 125
Bluetooth-Gerät verbinden oder trennen 126
Übertragen von Kontakten 127
vCARD empfangen 127
vCARD senden 127
Synchronisieren von Kontakten mit einem gekoppelten Gerät über Bluetooth 128
Bluetooth-Headset verwenden 130
Koppeln und Verbinden eines Bluetooth-fähigen Headsets 130
Bluetooth-Headset testen 130
Bluetooth-fähiges Konferenzgerät nutzen 131
Koppeln und Verbinden eines Bluetooth-fähigen Konferenztelefons 131
Bluetooth-fähiges Konferenzgerät testen 131

Verwendung einer Bluetooth-Freisprecheinrichtung 132
Ankommender HFAG-Anruf 132
Verbundener HFAG-Anruf 132
Ausgehender HFAG-Anruf 133
HFAG-Rufzustände im “Konversationen” 133
Bluetooth-Tastatur verwenden 133
Bluetooth-"Fernbedienungstaste" verwenden 135
Auslöser bei Wiederverbindung 136
BluetoothEinstellungen 137
Bluetooth Aktivieren 137
Bluetooth-Namen des Telefons ändern 137
Bluetooth-Geräte verwalten 138
Trennen der Verbindung zu einem Bluetooth -Gerät 138
Automatisches Trennen der Verbindung eines Bluetooth-fähigen Geräts 139
Einstellung des Schwellenwerts für die Nähe 139
Audio deaktivieren 140
Bluetooth-Gerät aus der Liste entfernen 141
Bluetooth-Gerät in der Liste umbenennen 141
Sperrliste für Bluetooth-Geräte 142
Hinzufügen von Bluetooth Geräten zur Sperrliste 142
Bluetooth-Gerät aus der Sperrliste entfernen 142
Beacon 143
Aktivieren von "iBeacon" oder "Eddystone" 143
Verbinden mit einem Server für Telefon-Beacons 144
UUID einstellen 144
Einstellung der Klassen für "Major" und "Minor" 145
Intervall einstellen 145

Gleichzeitige Verwendung mehrerer Leitungen ("MultiLine") 146

Leitungstasten 146
Leitungsnutzung 147
Bedeutung der LEDs bei Leitungstasten 147
Vorschau 148
Anrufe auf Leitungstasten annehmen 148
Läuten (Ruf) aus- und einschalten 149
Anrufe für Leitungen umleiten 149

Rufumschaltung 149
Wählen mit Leitungstasten 150
Leitungsbelegung automatisch 150
Manuelle Leitungsbelegung 151
Anklopfen mit einer Direktruftaste 152
Während eines Gesprächs 152
Gespräch auf Leitungstasten halten 152
Gespräch auf einer Leitungstaste halten und annehmen 152
Gespräch auf einer Leitungstaste exklusiv halten und annehmen 152
Gezielte Leitungsübernahme 153
Wahlwiederholung für eine bestimmte Leitung (gespeicherte Rufnummer) 153
Letztgewählte Rufnummer für eine bestimmte Leitung 153
Speichern einer Nebenstellennummer für die Wahlwiederholung 154
Leitungsbriefkasten 154
Nachrichten abfragen 154
Benutzte Leitung identifizieren 155
Verbindung auf Leitungstaste beenden 156
In ein Gespräch auf einer Leitung eintreten (Dreierkonferenz) 156
Eintreten erlauben oder verhindern 156
Zeugenzuschaltung 158
Anruf für Chef im Sekretariat annehmen 159
Anruf für Chef während eines Gesprächs annehmen 159
Anrufe direkt zum Chef umschalten 159
Anrufe beim Chef annehmen 160
Anruf für anderes Chef/Sekretariat-Team annehmen 160
Zweittelefon für Chef benutzen 160
Zweitanruf für Chef ein- oder ausschalten 161
Signalruf verwenden 161
Boten rufen 162
Vertretung für Sekretariat festlegen 162

Weitere Einstellungen und Funktionen 163

“Startbildschirm” einstellen 163
Energiesparmodus 164
Termine speichern 165
Terminfunktion 165
Erinnerungen speichern 165

Gespeicherte Erinnerungen löschen 165
An einen Termin erinnert werden 166
Anderes Telefon wie das eigene benutzen 166
Sich an einem anderen Telefon identifizieren 166
Identifizierung am anderen Telefon ausschalten 167
Eigenen Anschluss auf ein anderes Telefon legen (Mobility) 168
Mobility-Varianten 168
Anschluss zum „Gast-Telefon" verlegen 169
Zurück zum "Home-Telefon" verbinden 170
Anschluss zum nächsten Telefon verlegen 170
OpenScape Desk Phone als Hausrufanlage (Sprech- und Gegensprechanlage) 171
Anlagenweites Direktansprechen 171
Direktansprechen in einer Gruppe 172
Durchsage (Rundruf) an alle Mitglieder einer Leitungsgruppe 174
Anrufe für anderen Anschluss umleiten 175
Ziel für anderes Telefon speichern – Umleitung einschalten 175
Ziel für Fax/PC/Besetztfall speichern – Umleitung aktiviert 175
Umleitung für anderes Telefon abfragen oder ausschalten 176
Umleitung für Fax/PC/Besetztfall abfragen oder ausschalten 177
Umleitung für anderen Anschluss ändern 177
Verwalten von Avatar-Bildern 178
Zuweisung eines Kontaktavatars 179
Einstellungen für das bevorzugte Gerät für OpenScape UC über das Telefon steuern 179
Videostream durch eine Kamera betrachten 180
So programmieren Sie eine Kamera 180
LED-Anzeigen für Kameratasten 181
Türöffner 182
Türöffner programmieren 182
LED-Anzeigen für Türöffnertasten 182
Tür öffnen, ohne einen Ruf zu erhalten 182
Gespräch am Türtelefon entgegennehmen 183
Videostream öffnen, bevor Sie einen Türtelefonanruf entgegennehmen 184
Tür öffnen 185

Spezielle Funktionen bei Parallelruf (ONS) 186

Aus „Sammelanschluss" herausschalten oder wieder hineinschalten 186

Datenschutz und Sicherheit 188

„Anrufschutz" ein- oder ausschalten 188
Aktivieren oder Deaktivieren des Ansprechschutzes 188
Rufnummernanzeige beim Angerufenen unterdrücken 189
Benutzerpasswort einstellen 189
Passwortabfrage deaktivieren 191
Telefon sperren 192
Sperre einschalten 192
Telefon entsperren 193
Notrufnummern wählen 193
Sprachverschlüsselung 193
Status abfragen im Ruhemodus 193
Status abfragen im Gesprächsmodus 194
Hinweise zur Sprachverschlüsselung 194
Anonyme Anrufer identifizieren („Fangen") 194

Lokale Telefon-Einstellungen 196

Audioeinstellungen 196
Lautstärken 196
Lokale Ruftöne einstellen 197
Ruftontyp 197
Rufton Modus 198
Anruftyp auswählen und konfigurieren 198
Warnung bei sicherem Anruf 199
Blockwahl für abgehende Anrufe 200
Microsoft® Exchange Verwenden 201
Netzwerkinformationen anzeigen 201
Benutzerdaten zurücksetzen 202

Web-Schnittstelle (WBM) 204

Web-Schnittstelle öffnen 204
Administrator - Einstellungen (Admin) 204
Anmeldung bei den Benutzereinstellungen 205
Benutzermenü 205
Lizenzen 205
Kontakte über WBM importieren 205

Kontakte über WBM exportieren 207

Ratgeber 209

Pflege Ihres Telefons 209
Problembehandlung 209
Meldungen während der Fernkonfiguration 210

Index 212

Allgemeine Informationen

Über diese Bedienungsanleitung

Diese Bedienungsanleitung wird Ihnen helfen, das OpenScape Desk Phone und dessen Funktionen kennen zu lernen. Es enthält wichtige Informationen für den sicheren und ordnungsgemäßen Betrieb des OpenScape Desk Phone. Befolgen Sie bitte diese Anleitungen genau, damit Bedienungsfehler vermieden werden und Sie Ihr Telefon optimal nutzen können.

Die Informationen in diesem Dokument enthalten allgemeine Beschreibungen der technischen Möglichkeiten, welche im Einzelfall nicht immer vorliegen müssen. Wenn eine Funktion nicht wie auf Ihrem Telefon beschrieben verfügbar ist, wenden Sie sich bitte an Ihren Administrator.

Beschreibungs-Symbole in diesem Handbuch

Vorgänge und Einstellungen, die über das Telefon und die Webschnittstelle vorgenommen werden können, werden durch ein Symbol und einen Seitenverweis angegeben.

Dieses Symbol verweist auf einen Vorgang oder eine Einstellung, die über die Webschnittstelle vorgenommen wird.

Dieses Symbol verweist auf einen Vorgang oder eine Einstellung, die direkt am Telefon vorgenommen wird.

Weist auf wichtige Informationen zur Handhabung hin.

Weist auf einen erforderlichen Eingriff des Administrators hin.

Darstellungen für die Beschreibung der Bedienung

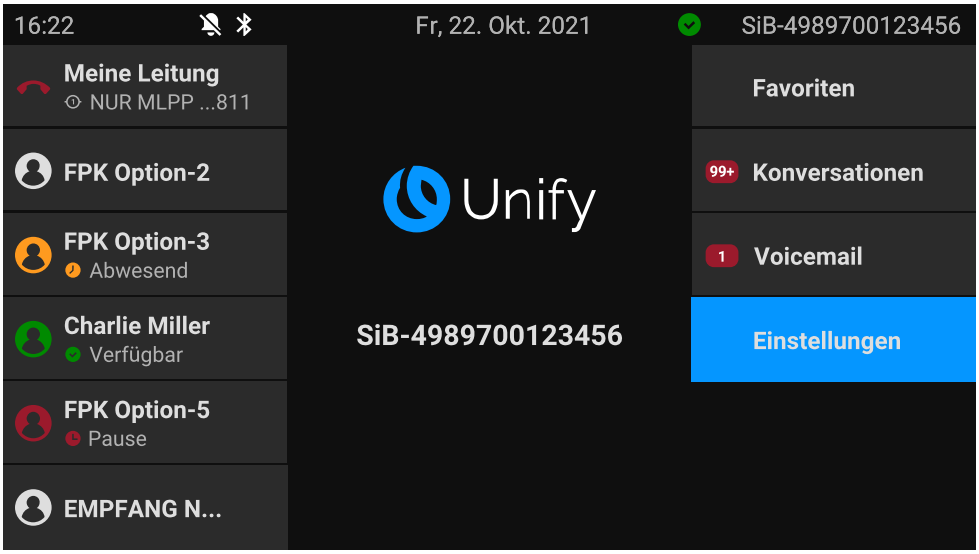
Tasten, die für die Ausführung einer Aktion erforderlich sind, wie zum Beispiel oder und der zugehörige Anzeigetext, werden in der unterlegten Spalte links angezeigt. Die Aktion wird in der Hauptspalte auf der rechten Seite beschrieben.

Für eine bessere Lesbarkeit der Bedienungsanleitung werden die Bedienschritte nicht immer vollständig dargestellt.

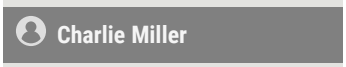
Die Option "Kontrast" wird im folgenden Beispiel konfiguriert.

Auswählen und Bestätigen von Aktionen

Original-Darstellung im Display

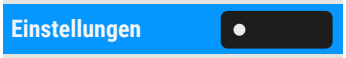


Schritt-für-Schritt-Darstellung in der Bedienungsanleitung



Der Informationsbereich links auf dem Display wird in einem linksbündigen Feld dargestellt.

Der Aktionsbereich auf der rechten Seite des Displays ändert seine Farbe je nach der erforderlichen Aktion oder dem Status.



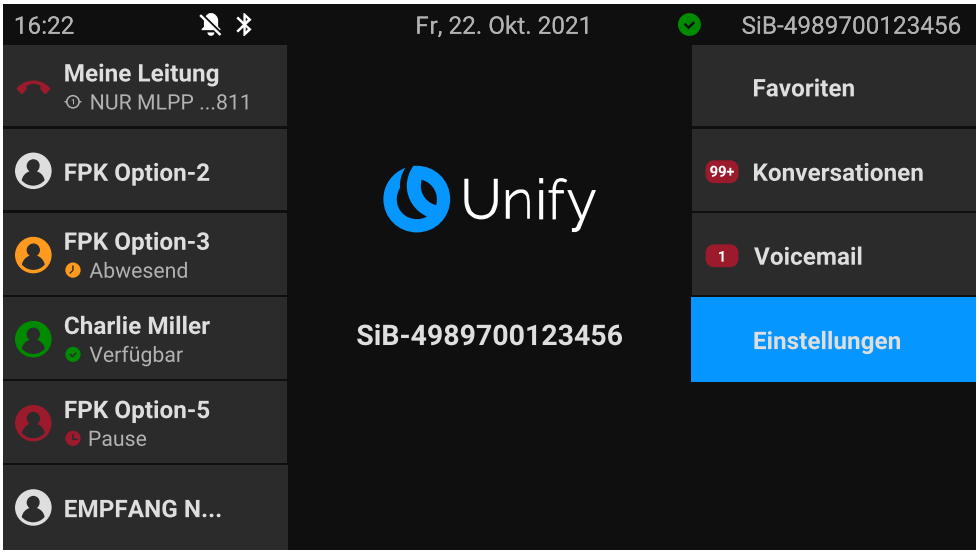
Ist eine Aktion ausgewählt, so wird sie rechtsbündig und blau dargestellt.

Die Aktion wird durch Auswahl der entsprechenden Funktionstaste ausgeführt.

Die gewählte Funktion kann auch mit der Taste "OK" bestätigt werden.

Nicht ausgewählte Aktion

Abbildungen anzeigen



Schritt-für-Schritt-Darstellung in der Bedienungsanleitung

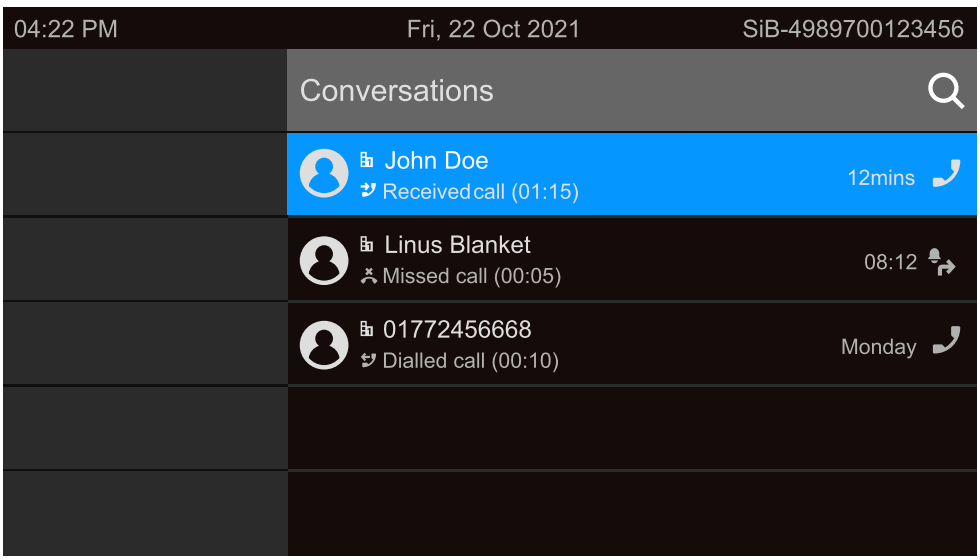
Favoriten

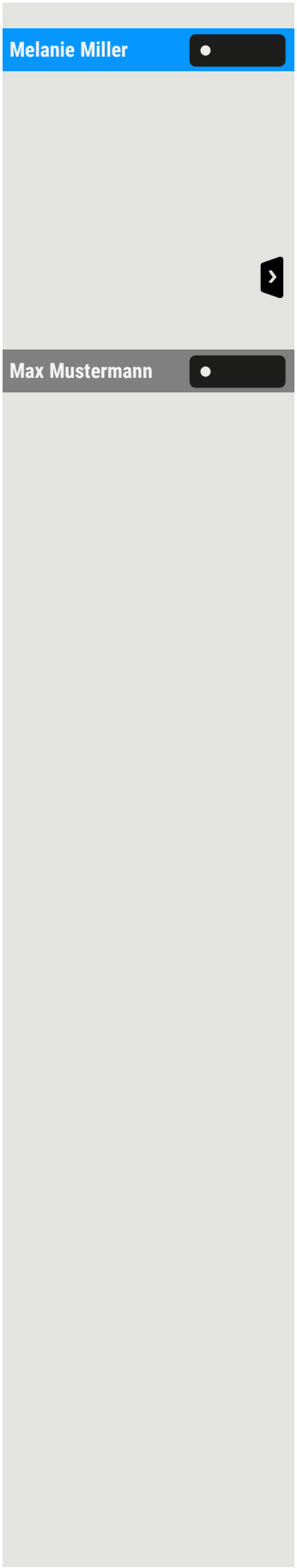
Ist eine Aktion nicht ausgewählt, wird sie rechtsbündig und dunkelgrau dargestellt. Die entsprechende Taste wird ebenfalls angezeigt.

Die Aktion kann mit Drücken der Taste ausgeführt werden, ohne dass sie ausgewählt wurde.

Konversationsdisplay

Im Ruhezustand des Telefons ist der erste Eintrag der Konversations-Liste markiert und ausgewählt.





Darstellung einer ausgewählten Konversation

Wenn ein Gesprächskontakt in der Liste ausgewählt ist, wird er blau hervorgehoben.

Akzeptieren und wählen Sie das Gespräch durch Drücken der nebenstehenden Funktionstaste oder drücken Sie OK, um die Verbindung herzustellen.

Um das Kontextmenü zu öffnen, drücken Sie die Navigationstaste.

Darstellung einer nicht ausgewählten Konversation

Eine nicht ausgewählte Konversation wird mit einem grauen Hintergrund dargestellt.

Drücken Sie die nebenstehende Navigationstaste, um die Verbindung herzustellen.

Service

Der Service kann nur bei Problemen oder Defekten am Gerät selbst Hilfestellung leisten.

Sollten Sie Fragen zum Betrieb haben, wird Ihnen Ihr Fachhändler oder Netzwerkein Administrator gerne weiterhelfen.

Sollten Sie Fragen zum Telefonanschluss haben, wenden Sie sich an Ihren Netzwerk Anbieter.

Wählen Sie bei Problemen oder Defekten am Gerät die Service-Rufnummer Ihres Landes.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das OpenScape Desk Phone CP710ist ein tischgestütztes Gerät zur Sprachübertragung und zur Verbindung mit einem LAN. Das Telefon kann auch als Arbeitsstation verwendet werden. OpenScape Desk Phone CP710 Kann auch mit dem zusätzlichen WLAN-Dongle CP10 mit WLAN verbunden werden.

Jegliche sonstige Nutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Telefontyp

Die Bezeichnungsdaten des Telefons finden Sie auf dem Typenschild auf der Unterseite des Geräts; darauf ist die genaue Produktbezeichnung und die Seriennummer angegeben. Eventuell erforderliche Angaben zur

Kommunikationsplattform erhalten Sie von Ihrem zuständigen Administrator.

Diese Daten müssen Sie bei Kontakt mit unserer Service-Abteilung stets angeben, wenn Probleme oder Störungen auftreten.

Freisprechqualität und Display-Lesbarkeit

- Um eine gute Freisprechqualität zu gewährleisten, achten Sie darauf, den Bereich vor dem Mikrofon frei zu halten (vorne rechts auf der vorderen Abdeckung des Telefons). Die optimale Distanz beträgt ca. 50 cm.
- Um die bestmögliche Lesbarkeit am Display zu erreichen, gehen Sie wie folgt vor:
  - Richten Sie das Display durch Drehen des Telefons und Kippen des Displays so aus, dass Sie möglichst frontal auf das Display blicken und dabei Lichtreflexe im Display vermeiden.

SingleLine-Telefon/MultiLine-Telefon

Das OpenScape Desk Phone CP710 ist „multilinefähig", d. h. anstelle einer einzigen Leitung können auch mehrere Leitungen konfiguriert werden. Jede dieser Leitungen verfügt über eine eigene Rufnummer, über die Sie Anrufe tätigen, bzw. annehmen können.

Die freiprogrammierbaren Tasten auf MultiLine-Telefonen ("Funktionstasten programmieren" → Seite 93) sind als Leitungstasten konfiguriert.

Alle Leitungen und ihr Status werden in der Favoriten-Ansicht angezeigt, die über die 12 verfügbaren freiprogrammierbaren Tasten konfiguriert werden kann. Sie können weitere Leitungen hinzufügen, indem Sie eines oder mehrere Tastenmodule an Ihr Telefon anschließen.

Bei der Nutzung eines MultiLine-Telefons zum Tätigen und Empfangen von Anrufen müssen bestimmte Details berücksichtigt werden (siehe "Making calls via multiple lines (MultiLine)" → page 1).

Fernkonfiguration für Cloud-Dienstanbieter

Verbinden Sie das Telefon

Verbinden Sie das Telefon mit dem LAN. Wenn die Stromversorgung nicht über das LAN-Kabel erfolgt, schließen Sie ggf. ein Netzteil an (bei PoE wird kein Netzteil benötigt). Das Telefon sollte jetzt starten.

Das Telefon erkennt anhand der angegebenen Bedingungen, dass eine Fernkonfiguration durchgeführt werden soll und beginnt mit diesem Vorgang.

Die Inbetriebnahme ist beendet, wenn alle LEDs erloschen sind und die Taste "Einstellungen" blinkt.

Von Werkseinstellungen zum betriebsbereiten Telefon

Dieser Abschnitt beschreibt den Vorgang der Fern-Administrierung von den anfänglichen Werkseinstellungen bis zum betriebsbereiten Telefon.

Wenn Ihr Telefon bereits betriebsbereit ist, lesen Sie bitte weiter im Abschnitt "Das OpenScape Desk Phone CP710 kennenlernen" → Seite 23.

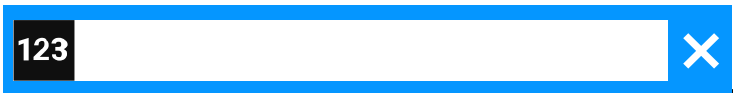
Sie können Ihr neues OpenScape Desk Phone mit einer Fernwartungsfunktion selbst in Betrieb nehmen. Die Voraussetzungen dafür sind:

- Der Administrator hat Ihnen eine Ihnen eine Bereitstellungs-PIN für die Erstinbetriebnahme gegeben.
- Sie haben eine LAN-Verbindung mit Internetzugang
- Sie haben ein neues CP710-Telefon, das Sie mit der Fernwartungsfunktion in Betrieb nehmen möchten

Fernkonfigurations-PIN eingeben

Wenn Sie das Telefon zum ersten Mal in Betrieb nehmen, werden automatisch die Anforderungen zur Ferneinrichtung überprüft. Wenn die

Voraussetzungen erfüllt sind, werden Sie aufgefordert, die Fernkonfigurations-PIN (Cloud-PIN) einzugeben.



Geben Sie die PIN ein, die Sie vom Administrator erhalten haben. Nur numerische Zeichen sind zulässig.

Eingabe bestätigen.

Starten der Fernkonfiguration

Nach Eingabe einer gültigen PIN beginnt die Fernkonfiguration Ihres Telefons automatisch.

Wenn die Konfiguration abgeschlossen ist, ist das Telefon mit den erforderlichen Einstellungen betriebsbereit. Sie können jetzt telefonieren.

Während der Fernkonfiguration wird ggf. neue Betriebssystemsoftware heruntergeladen und installiert. Starten Sie in diesem Fall das Telefon nach der Ferneinrichtung neu.

Ferneinrichtung abbrechen

Sie können den Vorgang vor Eingabe der PIN oder nach Eingabe einer ungültigen PIN beenden, um die Einrichtung manuell vorzunehmen.

- Die Ferneinrichtung wird abgeschlossen, sobald Sie eine gültige PIN eingeben. In dieser Phase kann der Vorgang nicht mehr abgebrochen werden.
- Wenn trotz Eingabe einer richtigen PIN immer noch ein Fehler auftritt, wiederholen Sie die Einrichtung durch einen Neustart des Telefons.
- Sie können den Vorgang ebenso nach einem Abbruch durch einen Neustart des Telefons wiederholen, wenn Sie noch nicht mit der manuellen Einrichtung begonnen haben.

Taste drücken Die folgende Meldung wird angezeigt:

Ladevorgang abbrechen

Drücken Sie den Softkey, um zu bestätigen, dass der Vorgang abgebrochen werden soll. Die folgende Meldung wird angezeigt:

Ladevorgang abgebrochen

Das Telefon ist auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt und muss von Ihnen oder dem Administrator manuell konfiguriert werden. Wiederholen

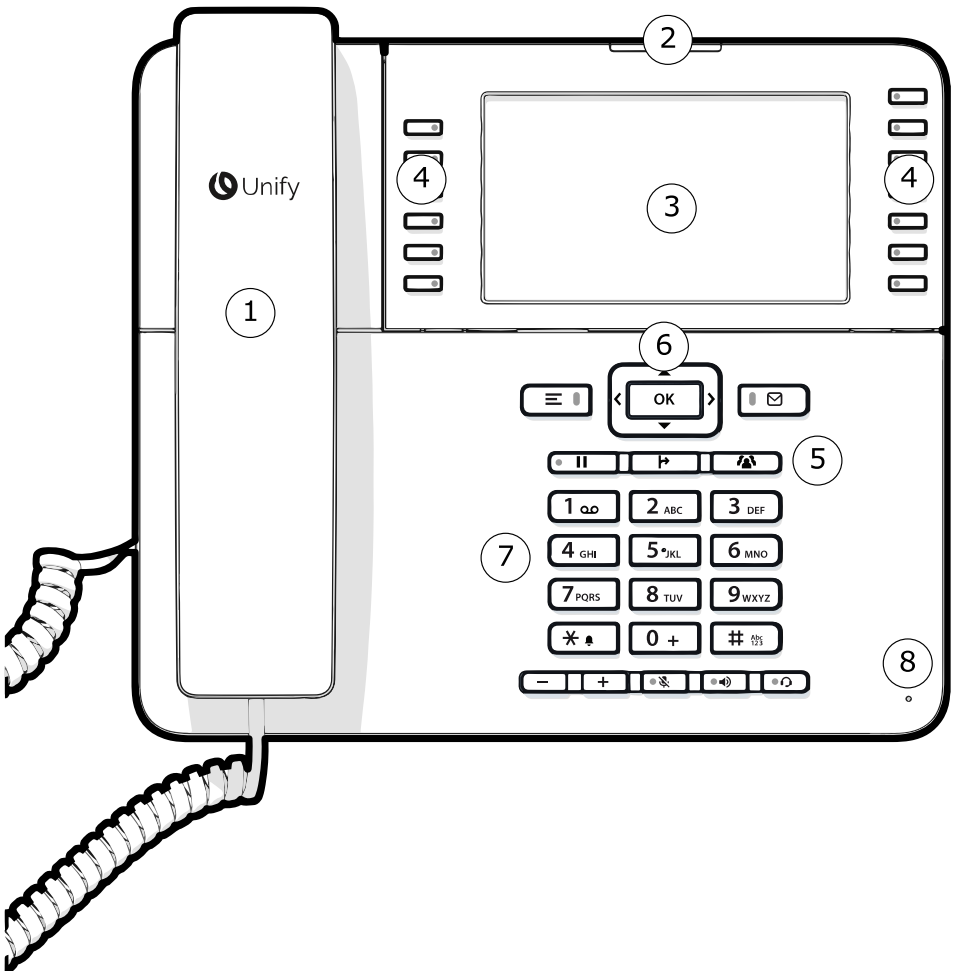
Sie gegebenenfalls die Ferneinrichtung, indem Sie das Telefon neu starten.

Bitte beachten Sie, dass alle Fehler „Keine Telefonie möglich" während der Cloud-Bereitstellung ausgeblendet werden. Wenn die Cloud-Bereitstellung abgeschlossen ist, werden alle noch relevanten Fehlercodes als Fehlermeldungen angezeigt.

Das OpenScape Desk Phone CP710 kennenlernen

Die nachfolgenden Informationen dienen zum Kennenlernen häufig genutzter Bedienelemente und Anzeigen im Display.

Die Bedienoberfläche des Telefons



1	Sie können Anrufe wie gewohnt über den **Hörer** tätigen und entgegennehmen.
2	Die **Status-LED** zeigt den Verbindungsstatus des Telefons an. Eingehende Anrufe und neue Sprachnachrichten werden über die Benachrichtigungs-LED optisch signalisiert.

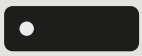
3	Das **Display** zeigt Informationen während des Telefonbetriebs an.
4	Die **programmierbaren Funktionstasten** auf der linken Seite des Displays können mit verschiedenen Funktionen belegt werden. Die **festen Funktionstasten** auf der rechten Seite des Displays entsprechen den festen Funktionen auf dem Display.
5	Die **Funktionstasten** (nicht programmierbar) sind während eines Gesprächs mit den folgenden Funktionen belegt: : Ermöglicht den Zugriff auf das Benutzermenü zur lokalen Steuerung der Telefoneinstellungen. : Ermöglicht die Verwaltung von Sprachnachrichten. : Halten oder Zurückholen des aktiven Anrufs. : Einen Anruf an einen anderen Kontakt weiterleiten. : Aktivieren Sie den Zugriff auf die Konferenzfunktionen. : Aktiviert oder deaktiviert die Freisprecheinrichtung während eines aktiven Gesprächs. : Headset ein-/ausschalten . : Erhöht oder verringert die Lautstärke des Lautsprechers oder des Headsets. : Mikrofon ein-/ausschalten Diese Funktion verhindert das Mithören des Gesprächspartners, z. B. bei einer Rücksprache mit einer anderen Person im Raum oder bei störenden Hintergrundgeräuschen.
6	Die **Navigationstasten** helfen Ihnen, durch die verschiedenen Telefonfunktionen, Anwendungen und Konfigurationsmenüs zu navigieren.
7	Mit der **Wähltastatur** können Sie Telefonnummern eingeben und Texte schreiben.

8	Sie können mit Anrufen über das **Mikrofon** interagieren, auch wenn der Hörer aufgelegt ist.

Funktionstasten

Die Funktionstasten des Telefons können mit den folgenden Optionen belegt werden:

- "Softkeys" oder mit einer Funktion, die über die Einstellungen zugewiesen wird (siehe "Funktionstasten programmieren" → Seite 93)
- Funktionstasten mit vordefinierten Funktionen, die nicht geändert werden können, z. B. für "Favoriten".

Taste	Funktion bei Tastendruck
	Funktionstaste neben dem Display: Aktiviert die neben der Taste angezeigte Funktion im Display oder öffnet ein zusätzliches Menü. Wenn neben der Taste keine Beschreibung auf dem Display steht, ist die Taste nicht aktiv.

Feste Funktionstasten

Sie können zu der diesen Tasten zugeordnete Funktionalität wechseln.

Taste	Funktion bei Tastendruck
	Wechselt zwischen dem aktuellen Bildschirm und dem Hauptmenü (siehe "Verschiedene Display-Oberflächen " → Seite 43).
	Wechselt zu Präsenz und zurück (siehe "Präsenz" → Seite 45).
	Ermöglicht den Zugriff auf das Voicemail-System
	Legt das aktuelle Gespräch in die Warteschleife oder holt es aus der Warteschleife zurück
	Übergabetaste: setzt einen Anruf in die Warteschleife und gibt Ihnen das Freizeichen, um einen anderen Teilnehmer anzurufen

Taste	Funktion bei Tastendruck
	Stellt eine Telefonkonferenz her

Programmierbare Funktionstasten am Telefon

Ihr OpenScape Desk Phone hat zwölf programmierbare Funktionstasten (mit LED) auf beiden Seiten des Displays, die Sie mit verschiedenen Funktionen oder Telefonnummern belegen können.

Jede programmierbare Funktionstaste hat zwei Ebenen, und auf jeder Ebene können Funktionen programmiert werden.

Den Status einer Funktion erkennen Sie an der LED-Anzeige der entsprechenden Funktionstaste. Je nach Programmierung nutzen Sie die Tasten wie folgt:

- Funktionstasten, siehe "Funktionstasten programmieren" → Seite 93

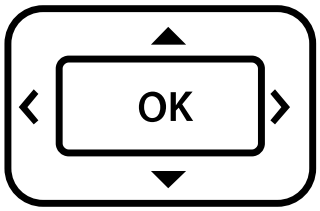
Leitungs- und Direktruftasten können nur vom Administrator über das Servicemenü programmiert werden.

Bedeutung der LEDs bei Funktionstasten

LED		Bedeutung Funktionstaste
	Aus	Die Funktion ist ausgeschaltet.
	Leuchtet grün oder rot auf	Die Funktion ist eingeschaltet.
	Leuchtet grün auf	Die Umleitung ist damit aktiv.
	Grün blinkend	Ein Anruf ist eingegangen.
	Bernsteinfarbenes Blinken	Ein Rückruf ist aktiv. Ein Gespräch wird gehalten.

Navigationstasten

Mit diesem Bedienelement wechseln Sie zwischen Eingabefeldern und navigieren in Listen und Menüs.



Die Piktogramme für die Navigationstasten in diesem Handbuch sehen nicht identisch aus mit den Navigationstasten auf der Hardware.

Schlüssel / Piktogramm	Funktionen bei Tastendruck
	• In Listen und Menüs: Eine Ebene höher • Eintrag ausgewählt: Aktion abbrechen • In Eingabefeldern: Zeichen links vom Cursor löschen
	• In Listen und Menüs: Eine Ebene tiefer
	• In Listen und Menüs: Nach oben blättern • Lang drücken: zum Listen-/Menüanfang springen
	• In Listen und Menüs: Nach unten blättern • Lang drücken: Zum Listen-/Menüende springen
	Mit ausgewähltem Eintrag: • Aktion ausführen • Bestätigen Sie Ihre Auswahl

Audio-Bedienelemente

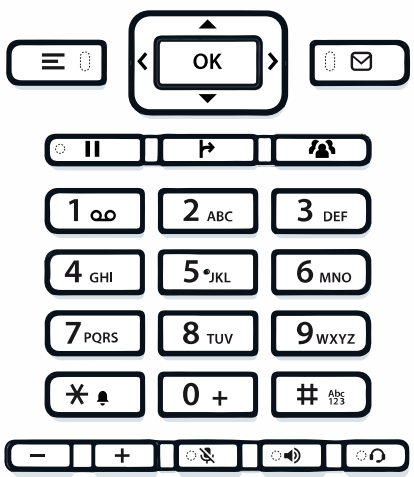
Audiotasten

Taste	Funktion bei Tastendruck
	Lautsprecher ein-/ausschalten "Anruf über Lautsprecher annehmen (Freisprechen)" → Seite 103.
	Headset ein-/ausschalten "Anruf über Headset annehmen" → Seite 103.
	Mikrofon aus-/einschalten (auch bei Freisprechen) "Mikrofon ein-/ausschalten" → Seite 115.

Lautstärke

Mit Drücken stellen Sie über den Regler die Eigenschaften, z. B. die Lautstärke Ihres Telefons, ein.

Wähltastatur



Beim Wählen einer Nummer können Sie nur die Ziffern 1 bis 9 und 0 sowie die Zeichen * und # verwenden.

Um Ziffern zu löschen, drücken Sie .

In Situationen, in denen eine Texteingabe möglich ist, wie z. B. bei der Eingabe des Benutzer-Passworts, können Sie mit den Wähltasten neben den erwähnten Ziffern und Sonderzeichen auch Text eingeben. Drücken Sie dazu die Zifferntasten mehrfach.

Um z. B. den Buchstaben "h" einzugeben, drücken Sie zweimal auf der Tastatur 4 GHI .

Bei der Texteingabe werden alle für die gedrückte Taste verfügbaren Zeichen und das ausgewählte Zeichen kurz angezeigt.

Zeichenübersicht

Die Zeichenübersicht ist abhängig von der aktuellen Spracheinstellung.

Taste	1x	2x	3x	4x	5x	6x	7x	8x	9x	10x	11x	12x	13x	14x	15x	16x	17x
1 ∞ (a)	1	(b)	;	=	$	\	&	[	]	{	}	%					
2 ABC	a	b	c	2	ä												
3 DEF	d	e	f	3													
4 GHI	g	h	i	4													
5 JKL	j	k	l	5													
6 MNO	m	n	o	6	ö												
7 PQRS	p	q	r	s	7	ß											
8 TUV	t	u	v	8	ü												
9 WXYZ	w	x	y	z	9												
* (c)	.	*	1	#	,	?		'	"	+	-	(	)	@	/	:	_
0 +	0	+															
#	(d)																

(a) Sonderzeichen schreiben (nicht im 123-Modus)

(b) Leerzeichen

(c) Erweitertes Zeichen

(d) Zwischen Groß- und Kleinschreibung und Zifferneingabe umschalten

Tasten mit Mehrfachfunktion

Taste	Funktion bei Texteingabe	Funktion bei Langdruck
*	Schreibt Sonderzeichen	• 2 Sekunden: Rufton aus • 3 Sekunden: Piepton statt Rufton
# Abc 123	Schaltet zwischen Groß- und Kleinschreibung und Zifferneingabe um. • „Abc"-Modus • „ABC"-Modus • „123"-Modus	Aktiviert die Telefonsperre
1	Schreibt Sonderzeichen (nicht im 123-Modus).	Ruft den Anrufbeantworter an.

Eingabeeditor

Weitere Optionen sind im Texteditor verfügbar. Dies wird z. B. bei der Programmierung eines Weiterleitungsziels verwendet. So können Sie z. B. den Cursor frei bewegen und Text kopieren oder einfügen.

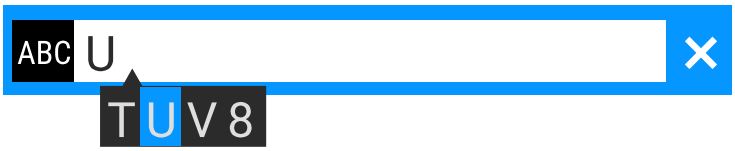
Über die Navigationstasten können Sie weitere Editorfunktionen auswählen und mit der OK bestätigen:

- OK: Übernehmen der Änderungen und Schließen des Editors
- Löschen: Löscht Zeichen von rechts nach links
- Abbrechen: Verwirft Änderungen und verlässt den Editor
- Modus (# kann hier auch zum Umschalten verwendet werden):
  - 123: Nur Ziffern
  - ABC: Nur Großbuchstaben
  - Abc: Erster Buchstabe in Großbuchstaben, folgende Buchstaben in Kleinbuchstaben
  - abc: Nur Kleinbuchstaben
- Cursor nach links bewegen: Bewegt den Cursor nach links
- Cursor nach rechts bewegen: Bewegt den Cursor nach rechts
- Kopieren: Kopiert den gesamten Inhalt in die Zwischenablage
- Einfügen: Fügt den gesamten Inhalt aus der Zwischenablage an der Cursorposition ein

Texteingabe

Wenn eine Texteingabe möglich ist, können Sie neben den einstelligen Ziffern 0 bis 9, dem Raute- (#) und dem Asterisk-Zeichen (*) mit den Wahltasten auch Text, Interpunktions- und Sonderzeichen eingeben. Drücken Sie dazu die Zifferntasten mehrfach.

Beispiel



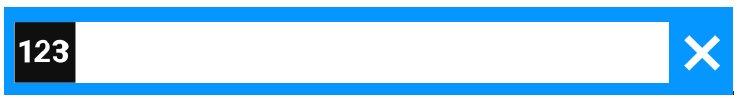
Um ein „U" im Feld „Firma" zu schreiben, drücken Sie 2x die Taste 8 auf dem Wahlblock. Während der Eingabe werden alle möglichen Zeichen dieser Taste angezeigt. Das fokussierte Zeichen wird nach kurzer Zeit in das Eingabefeld übernommen.

Um eine Ziffer in ein alphanumerisches Eingabefeld einzugeben, drücken Sie die entsprechende Taste und halten Sie sie gedrückt.

Schließen Sie Ihre Eingabe durch Drücken der entsprechenden Funktionstaste ab.

Nummerneingabe

Wenn Sie im Ruhezustand des Telefons einen Wahlblock drücken, wird auf dem Bildschirm automatisch ein Eingabefeld zur Eingabe einstelliger Nummern angezeigt.



Über den Wahlblock können Sie im „123-Modus" (am linken Rand des Eingabefeldes gekennzeichnet) nur die Ziffern 0 bis 9 sowie die Zeichen * und # eingeben.

Die alphabetische Beschriftung der Wahltasten hilft Ihnen auch bei der Eingabe von Vanity-Nummern (Rufnummer in Form eines Namens; z. B. 0700 - MUSTER = 0700 - 687837).

Schließen Sie Ihre Eingabe durch Drücken der entsprechenden Funktionstaste ab.

Anzeige

Display-Helligkeit

Sie können die Helligkeit des Displays an Ihre Umgebungsbeleuchtung anpassen.

Drücken Sie die Taste zum Öffnen des Hauptmenüs.

Einstellungen

Öffnen Sie "Einstellungen".

Benutzer - Einstellungen

Öffnen Sie "Benutzer - Einstellungen".

Ggf. Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Telefon

„Telefon" auswählen.

Display

„Display" auswählen.

Helligkeit

„Helligkeit" auswählen. Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.

„Bearbeiten" auswählen.

Verwenden Sie die Funktionstaste, um den Wert zu erhöhen.

Verwenden Sie die Funktionstaste, um den Wert zu verringern.

- Sie können auch die Tasten auf dem Ziffernblock verwenden.

Einstellung speichern.

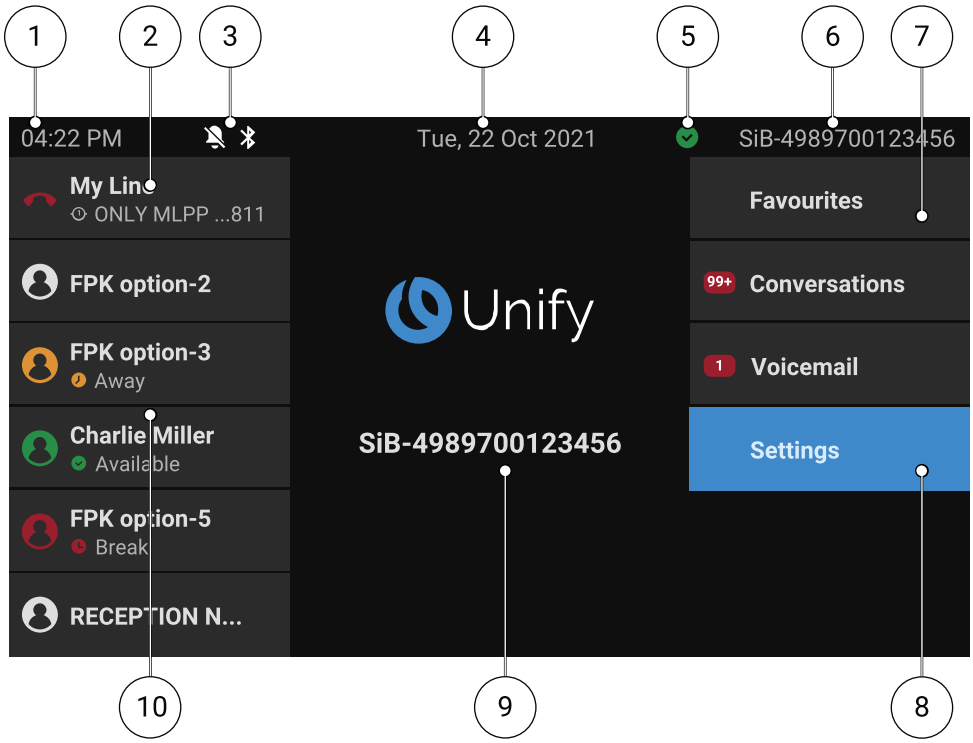
Displaykontrast

Das OpenScape Desk Phone OpenScape Desk Phone CP710 ist mit einemSchwarz-Weiß-Farb-LCD-Display ausgestattet.

Die Kontrasteinstellungen können nicht geändert werden.

Startbildschirm

Wenn keine Anrufe getätigt oder Einstellungen vorgenommen werden, befindet sich das Telefon im Ruhezustand.



1	Uhrzeit-Anzeige
2	Leitungsstatus
3	Statussymbole
4	Datum und Uhrzeit
5	Präsenz-Status
6	Rufnummer
7	Menüoptionen (z. B. für andere Bildschirme)
8	Die ausgewählte Menüoption wird hervorgehoben
9	Die eigene Identität des Telefons
10	Dauerhaft programmierbare Tasten

Drücken Sie diese Taste, um von einem Voicemail-Menü zum Startbildschirm zurückzukehren (siehe "Voicemail" → Seite 42).

Drücken Sie diese Taste, um aus dem **Programm** oder dem Menü **Service** zum Startbildschirm zurückzukehren.

Symbolübersicht

Auf dem Telefondisplay werden Symbole für verschiedene Situationen und Optionen angezeigt.

Statusleiste

Die Statusleiste am oberen Bildschirmrand zeigt die aktuelle Uhrzeit, den Telefonstatus, den Anwesenheitsstatus und die Rufnummer oder den Namen an. Verschiedene Symbole zeigen unterschiedliche Situationen und Zustände an:

Wenn sich das Telefon im Ruhezustand befindet, wird in der Statusleiste auch das aktuelle Datum angezeigt. Das aktuelle Datum wird abwechselnd mit den Messdaten des Bluetooth-Sensors angezeigt, wenn ein Bluetooth-Temperatursensor mit dem Telefon gekoppelt wurde.

Wenn das Telefon einen Anruf hat, werden in der Statusleiste auch Informationen über den aktuellen Anruf angezeigt.

Symbol	Bedeutung
	Deaktivierter Rufton
	Der Rufton ist auf Piepton eingestellt
	Funktion "Forwarding on all calls" aktiviert
	Aufnahme ist auf Autostart eingestellt. Aufnahme blinkt, wenn eine Aufnahme läuft.
	Aufnahme kann manuell gestartet werden.
	Der Fernzugriff ist aktiviert. Wenn das Symbol aktiv ist, blinkt es.
	Eine Bluetooth-Tastatur ist gekoppelt.
	Ein Bluetooth-Fernbedienungsgerät ist gekoppelt.
	Bluetooth-Funktion aktiviert

Symbol	Bedeutung
	Die Bluetooth-Funktion ist eingeschaltet und ein Gerät ist angeschlossen
	Akkustand des angeschlossenen Bluetooth-Geräts.
	Akkustand des angeschlossenen Bluetooth-Geräts, wenn das Gerät einen Anruf hat.
	Bluetooth-Temperatursensorwert.
	Bluetooth-Feuchtesensorwert.
	Die Mobility-Funktion ist aktiviert und die Mobility-Anmeldung ist abgeschlossen
	Mobility-Datensynchronisation wird durchgeführt.
	Ein mobiler Benutzer ist am Telefon angemeldet.
	Die Funktion "Anrufschutz" ist aktiviert.
	Telefon gesperrt

Präsenz-Status

Es werden verschiedene Symbole angezeigt, die den Anwesenheitsstatus angeben.

Symbol	Bedeutung
	Verfügbar
	Abwesend

Symbol	Bedeutung
	Pause, Bin gleich zurück
	Rückruf
	Privat
	Besprechung
	Mittagspause
	Büro
	Offline
	Außer Haus
	Krank
	Urlaub

Verbindungsstatus

Es werden verschiedene Symbole angezeigt, die den Anrufstatus angeben.

Symbol	Bedeutung
	Aktiver (verbundener) Anruf.
	Aktiver (verbundener) HD-Anruf.
	Aktives (verbundenes) Bluetooth HFAG.
	Aktiver (verbundener) Videoanruf

Symbol	Bedeutung
	Anruf, bei dem eine Bedingung "Bei besetzt" aufgetreten ist.
	Angenommener Anruf (älter)
	Verpasster Anruf
	Gewählter Anruf
	Gehaltener Anruf
	Neue Voicemail
	Anruf, den Sie weitergeleitet haben
	Anruf, den Sie bedingungslos weitergeleitet haben
	Anruf, der auf "Nicht erreichbar" gestoßen ist.
	Ankommender Ruf
	Ankommender Bluetooth HFAG-Anruf. Wenn besetzt, blinkt das Symbol.
	Ignorierter anklopfender Anruf
	Rückruf
	Unsicherer Anruf
	Sicheres Gespräch
	Rufton
	Anruf auf Mobiltelefon verschoben

WLAN-Status

Es werden verschiedene Symbole angezeigt, die den WLAN-Status angeben.

Symbol	Bedeutung
	Ungesicherte WLAN-Verbindung. Die Stärke des Signals wird durch die "Füllung" angezeigt.
	Gesicherte WLAN-Verbindung. Die Stärke des Signals wird durch die "Füllung" angezeigt.
	Aktive WLAN-Einstellung ohne Verbindung.

Navigation

Es werden verschiedene Symbole angezeigt, die auf die Navigationsmöglichkeiten hinweisen.

Symbol	Erläuterung
	Erweiterbare Liste
	Erweitertes Verzeichnis
	Options
	In Listen nach oben oder unten blättern
	Abbrechen
	Informationen
	Zurück zum vorherigen Eintrag oder zur vorherigen Liste
	Auf die schwarze Liste
	Call log
	Suche

Symbol	Erläuterung
	Filter in Listen
	Einstellungen
	Mailbox
	Video verfügbar
	Telefon gesperrt

Kommunikation

Es werden verschiedene Symbole angezeigt, die die Kommunikationsoptionen angeben, z. B. wie man einen eingehenden Anruf behandelt.

Symbol	Erläuterung
	Anruf entgegenehmen
	Anruf umleiten
	Verpasster Anruf
	Gehaltener Anruf
	Wahl wiederholen
	Zielwahl
	Konferenzgespräch
	Anrufer zur Konferenz hinzufügen
	Durchstellen
	Leitung auswählen

Symbol	Erläuterung
	Anzahl der Ereignisse (1...99, zusätzliche Ereignisse sind mit einem "+"-Zeichen gekennzeichnet)
	Parken

Leitungsstatus

Es werden verschiedene Symbole angezeigt, die den Leitungsstatus angeben.

Symbol	Erläuterung
	Anschluss an Leitung 1 (die Ziffer zeigt die Leitungsnummer an)
	Leitung besetzt
	Leitung aktiv
	Leitung in der Warteschleife
	Leitungsalarm
	Nicht registrierte Leitung

Status der Verfügbarkeit

Es werden verschiedene Symbole angezeigt, die den Verfügbarkeitsstatus angeben.

Symbol	Erläuterung
	Besetzt
	Verfügbar
	Abwesend
	Auf Pause

Symbol	Erläuterung
	In Gruppenanruf oder Treffen
	Zum Mittagessen
	Im Büro
	Abwesend
	Urlaub
	Offline

Verbindungsstatus

Es werden verschiedene Symbole angezeigt, die den Konnektivitätsstatus angeben.

Symbol	Erläuterung
	Mailbox
	Bluetooth verfügbar
	USB verfügbar

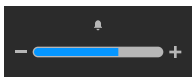
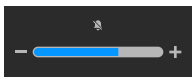
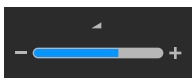
Kontaktinformationen

Es werden verschiedene Symbole angezeigt, die die Art der Kontaktinformationen angeben.

Symbol	Erläuterung
	Geschäftl. Rufnummer. Die kleine Ziffer zeigt die primäre oder sekundäre Telefonnummer für den Arbeitsplatz an.
	Rufnummer des Mobiltelefons
	Private Rufnummer

Anzeigen in der Statuszeile zur Einstellung der Lautstärke

Verwenden Sie die Tasten, um die Rufton-, Hörer- und Lautsprecherlautstärke einzustellen. Die folgenden Statusmeldungen werden angezeigt:

Anzeige	Bedeutung
	Ruftonlautstärke in 10 Stufen
	Ruftonlautstärke in 10 Stufen, wenn der Rufton ausgeschaltet ist
	Hörer- oder Lautsprecherlautstärke in 10 Stufen nach Abheben des Hörers oder Umschalten in den Freisprechmodus.

Voicemail

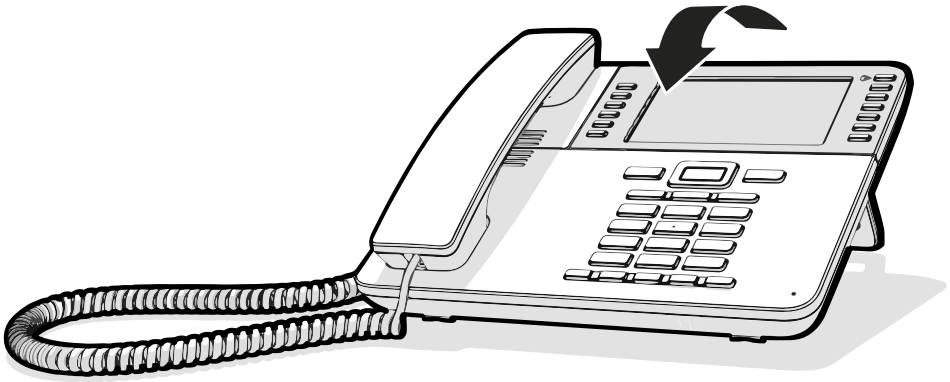
Drücken Sie die angezeigte Taste.

Wenn Ihr Telefon an ein Voicemail-System (z. B. Smart Voicemail) angeschlossen ist, leuchtet die Taste gemeinsam mit der Benachrichtigungs-LED auf und weist damit auf empfangene Nachrichten hin.

Es wird eine entsprechende Meldung angezeigt.

Sie können (neue) Sprachnachrichten nicht löschen, bevor Sie sie nicht vollständig gehört haben. Um eine Nachricht als „abgehört" zu kennzeichnen, drücken Sie 6 MNO 6 MNO, um zum Ende der Nachricht zu springen.

Einstellen des Displaywinkels



Sie können das Display kippen. Stellen Sie die Displayeinheit so ein, dass sie gut lesbar ist. Das Display rastet in seiner Position ein.

Verschiedene Display-Oberflächen

Ihr OpenScape Desk Phone ist mit einem Farbgrafik-Display ausgestattet, in dem situationsabhängig verschiedene Inhalte angezeigt werden.

Startbildschirm

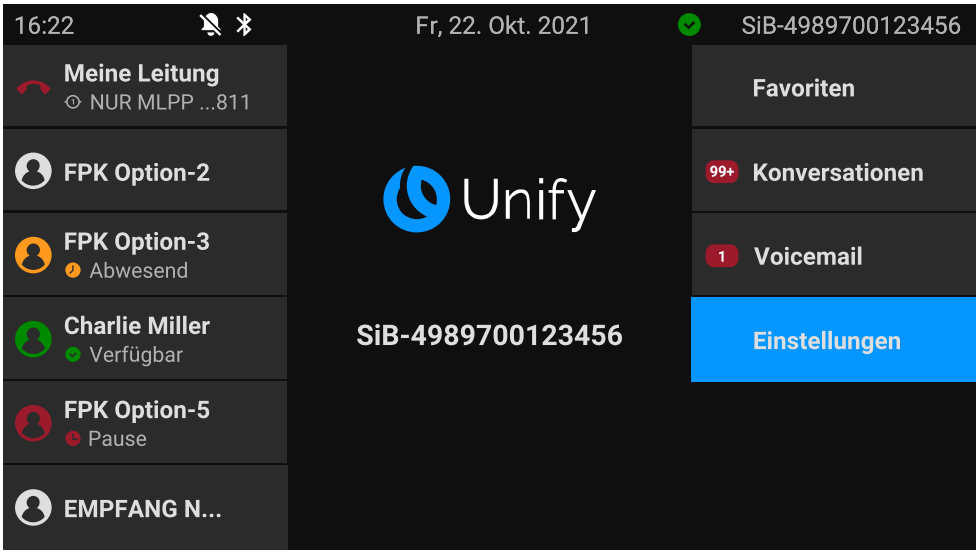
Der Startbildschirm zeigt den Inhalt des Bildschirms an, der standardmäßig angezeigt wird. Zum Ändern des Startbildschirms siehe ""Startbildschirm" einstellen" → Seite 163.

Konversationen

Falls eingestellt, wird die Konversationsliste auf dem Landebildschirm angezeigt und ist eine Sammlung von Kontaktdaten und Daten aus dem Rufjournal.

Hauptmenü

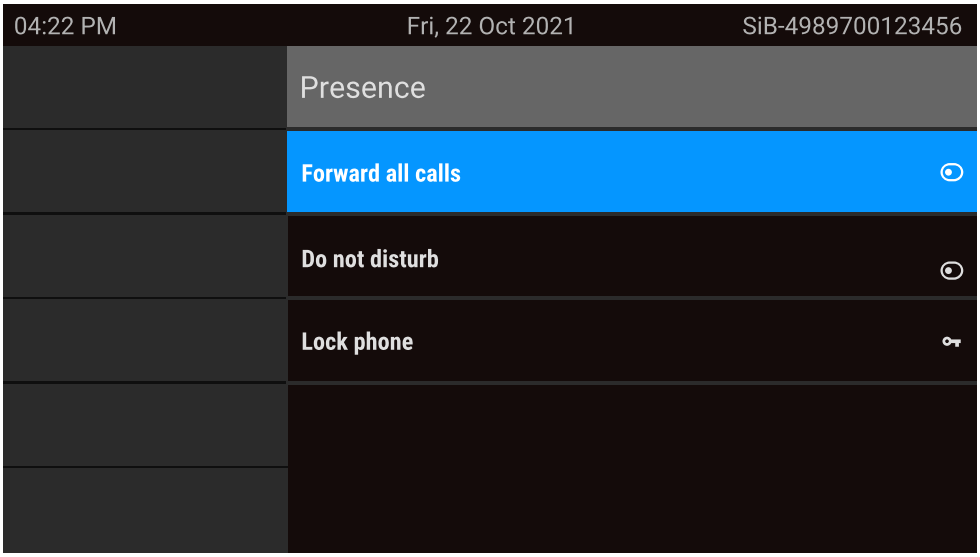
Sie können jederzeit mit der Taste auf das Hauptmenü zugreifen. Es werden Uhrzeit, Wochentag und Datum sowie Ihr Name und Ihre Rufnummer angezeigt.



Das Hauptmenü bietet zusätzliche Funktionen und ist der Ausgangspunkt für den Menübaum. Da die Telefonie-Funktionen an einem Telefon jedoch Vorrang haben, ist der Landebildschirm möglicherweise die Konversationsliste oder die Anzeige, die Sie konfiguriert haben.

Start	Erste Ebene	Zweite Ebene
Hauptmenü	Favoriten	
	Konversationen	
	Anrufbeantworter	
	Einstellungen	Benutzer - Einstellungen
		Administrator - Einstellungen (Admin)

Präsenz



Um das Menü "Präsenz" aufzurufen, drücken Sie die Taste über den Funktionstasten rechts neben dem Display. "Präsenz" kann für die folgenden Funktionen verwendet werden:

- Anrufweiterleitung steuern
- "Anrufschutz" steuern
- Aktivieren oder Deaktivieren der Telefonsperre
- Zugriff auf das UC-Anwesenheitsmenü (falls konfiguriert, siehe "OpenScape UC-Anwesenheitsstatus einrichten" → Seite 45)

OpenScape UC-Anwesenheitsstatus einrichten

Voraussetzung: Sie sind mit dem OpenScape UC-Dienst verbunden. Ihr aktueller UC-Anwesenheitsstatus wird durch ein Symbol in der Statusleiste am oberen Bildschirmrand angezeigt.

Wenn konfiguriert, enthält der Bildschirm UC-Anwesenheit die folgenden zwei optionalen Zeilen:

- **UC-Anwesenheit** zeigt den aktuellen Telefonstatus an und zeigt, wenn ausgewählt, einen Bildschirm an, in dem ein einziger UC-Anwesenheitsstatus für das Telefon festgelegt werden kann, der von anderen UC-Benutzern gesehen wird:
  - Verfügbar
  - Besetzt
  - Anrufschutz
  - Gleich zurück
  - In einer Besprechung
  - Offline
  - Abwesend

- **UC-bevorzugtes Gerät** zeigt das aktuelle Gerät an und zeigt, wenn es ausgewählt wird, einen Bildschirm zur Auswahl eines Geräts an, das in der UC-Anwendung definiert wurde.

Der OpenScape UC-Anwesenheitsstatus kann auch über den OpenScape UC Web Client geändert werden.

Persönliche UC-Anwesenheit über das Telefon wird mittels Rufumleitung oder "Anrufschutz" vorübergehend ausgesetzt.

Kontextabhängige Anzeigen

Je nach aktueller Situation zeigt das Display des Telefons unterschiedliche Inhalte an.

Aktionen mit Funktionstasten

Starten der Suchfunktion

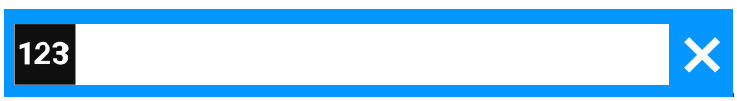
Wählen Sie "Search", um eine alphanumerische Suche zu starten (siehe "Konversationen suchen" → Seite 59).

Verwenden Sie die Funktionstaste neben dem Gesprächseintrag, um den entsprechenden Kontakt zu wählen.

Sie können mit den Navigator-Tasten eine Konversation auswählen und mit die Details zur Konversation mit der Taste öffnen (siehe"Details einer Konversation öffnen oder ein Gespräch führen" → Seite 56).

Aktion über Wähltastatur

Mit Drücken einer Taste der Wähltastatur beginnen Sie die Rufnummernwahl mit automatischer Rufnummernsuche.



Nach Eingabe der ersten Ziffer öffnet sich ein Eingabefeld für die Rufnummernwahl und es werden Ihnen Konversationen angeboten, die mit der bisherigen Eingabe in den entsprechenden Stellen übereinstimmen.

Ist die Konversation vor der vollständigen Eingabe bereits in der Liste aufgeführt, so können Sie sie sofort mit der dazugehörenden Funktionstaste anwählen oder einen Anruf mit einer neuen Nummer starten (siehe

"Details einer Konversation öffnen oder ein Gespräch führen" → Seite 56).

Aktionen mit Navigator-Tasten

Details anzeigen

Durch Drücken der Navigationstaste › können Sie einen ausgewählten Gesprächseintrag öffnen, der ein "Pfeil nach rechts"-Symbol › anzeigt, um die zugehörigen Details anzuzeigen.

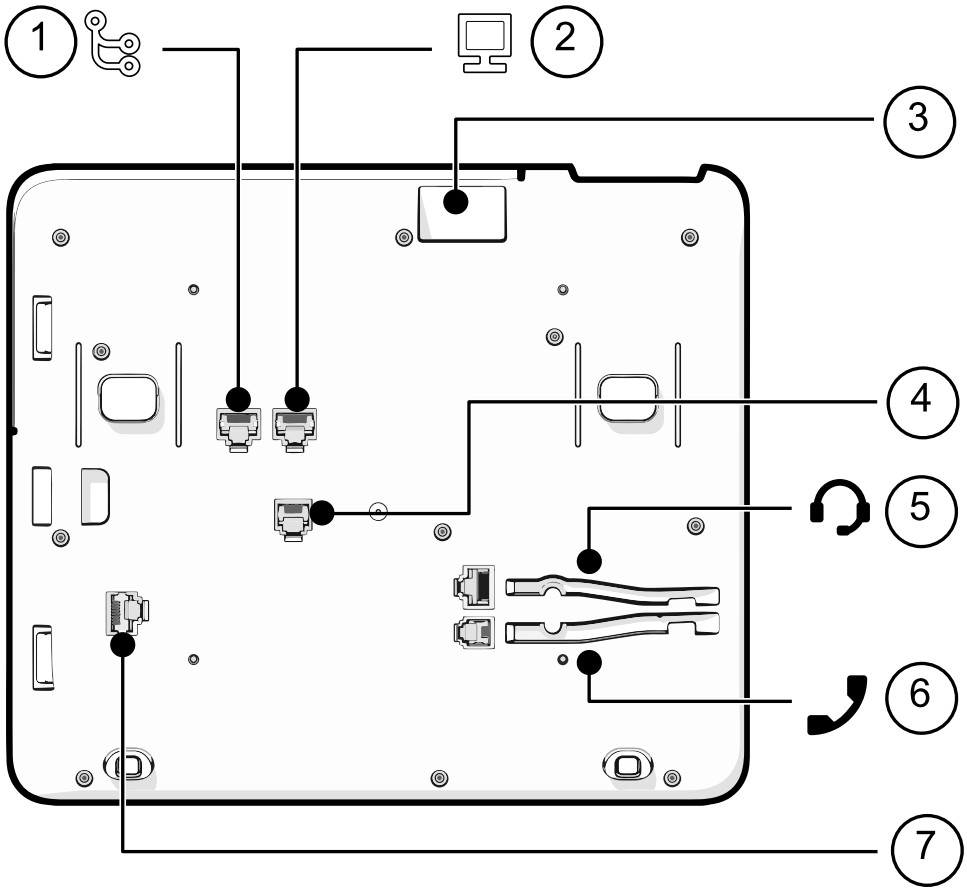
Anwendung aufrufen

Mithilfe der Taste “Einstellungen” ☰ können Sie z. B. zwischen Hauptmenü und und Einstellungsbildschirm wechseln.

Bewegen in Listen

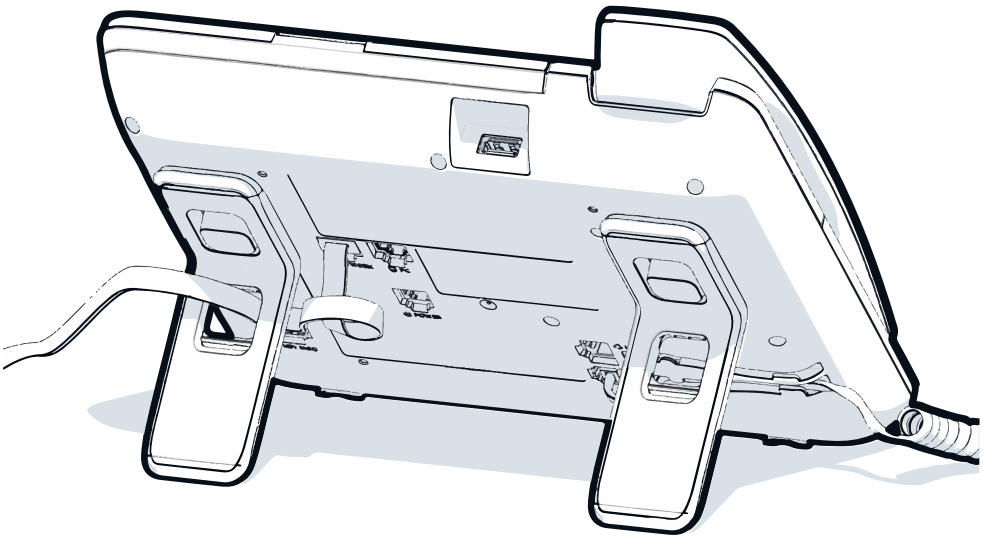
Mit den Navigator-Tasten blättern Sie durch Einträge und bestätigen die Funktionen .

Anschlüsse auf der Unterseite des Telefons



1	Netzwerk-LAN-Port	**2**	PC-LAN-Port
3	USB-A-Anschluss	**4**	Optionale Strom-versorgung
5	Kopfhöreranschluss	**6**	Höreranschluss
7	Tastenmodulanschluss		

Einfädeln der Anschlusskabel



Die Abbildung zeigt ein Beispiel für die OpenScape Desk Phone-Serie. Ihr tatsächliches Telefon kann anders aussehen.

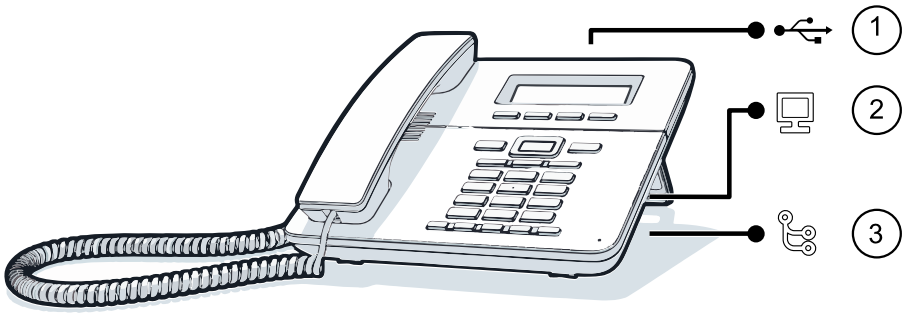
Führen Sie die Anschlusskabel auf der Rückseite des Telefons durch die Löcher im Ständer. Auf diese Weise hat Ihr Gerät immer einen sicheren Stand.

Verwendung von Netzwerkverbindungen

Das OpenScape Desk Phone verfügt über einen 1 Gb/s-Ethernet-Switch und einen USB-Anschluss. Ein interner Ethernet-Switch verbindet den PC-LAN-Anschluss des Telefons mit dem Netzwerk-LAN-Anschluss des PCs.

Diese Verbindungsmöglichkeit von Telefon zu PC muss vom Administrator am Telefon erst aktiviert werden.

Durch diese Anschlussart sparen Sie einen Netzwerkanschluss für jeden verwendeten Switch und benötigen bei korrekter Anordnung weniger Netzwerkkabel.



Die Abbildung zeigt ein Beispiel für die OpenScape Desk Phone-Serie. Ihr tatsächliches Telefon kann anders aussehen.

1	USB-Anschluss	**2**	PC-LAN-Port
3	Netzwerk-LAN-Anschluss		

Verwendung des USB-Anschlusses

Der USB-Anschluss Typ A oberhalb des Displays kann zum Anschließen der folgenden Geräte verwendet werden:

- Ein USB-Headset (kompatible Headsets finden Sie unter https://wiki.unify.com/wiki/Headsets_for_OpenScape_Desk_Phone_CP), nicht im Lieferumfang enthalten
- Ein mobiles ION-Mobilteil (DECT), nicht im Lieferumfang enthalten
- Der WLAN-USB-Dongle CP10 als Ersatz für das LAN-Verbindungskabel.
  Ein WLAN-Netzwerk ist erforderlich (weitere Informationen zum Einrichten der WLAN-Verbindung finden Sie im Admin Guide).

Ziehen Sie den USB-Dongle nicht während eines Gesprächs ab, da sonst die Netzwerkverbindung unterbrochen wird.

Beistellgeräte

Ein Tastenmodul bietet zusätzliche Programmtasten. Die folgende Tabelle zeigt, welche Tastenmodule an die einzelnen Telefontypen angeschlossen werden können.

Telefontyp	Key Module	Anzahl der Tastenmodule (max.)	Zusätzliche Tasten pro Modul
OpenScape Desk Phone CP-710	KM410	4	16
OpenScape Desk Phone CP-710	KM710	4	12

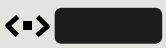
Die Konfiguration einer Taste auf dem Tastenmodul ist identisch mit der Konfiguration einer Telefontaste.

Funktionstasten auf dem Tastenmodul

Wenn Sie die entsprechende Funktionstaste auf dem Tastenmodul gedrückt haben, ändert sich das Statussymbol auf der Taste und eventuell auch die auf dem Display angezeigte Information.

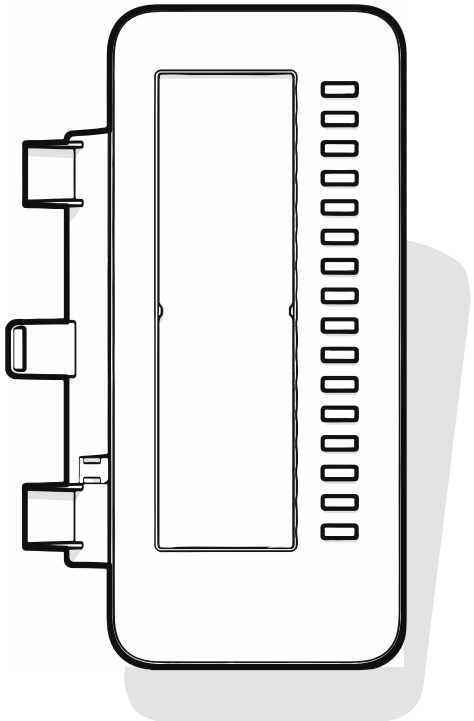
Eine Funktion oder eine gewählte Wahl kann auf zwei Ebenen programmiert werden ("normal" und "verschoben"), die durch Drücken der Taste unterhalb der Funktionstasten aufgerufen werden können, wodurch sich die Funktionen, die dem Tastenmodul zugewiesen werden können, verdoppeln (siehe "Funktionstasten programmieren" → Seite 93).

Ein Symbol am unteren Rand der unteren Anzeige zeigt die aktuellen Ebene durch einen durchgehenden linken Balken für normale Ebene oder einen durchgehenden rechten Balken für verschobene Ebene an.



Mit dieser Taste auf dem Tastenmodul können Sie zwischen den Ebenen wechseln.

Tastenmodul KM410

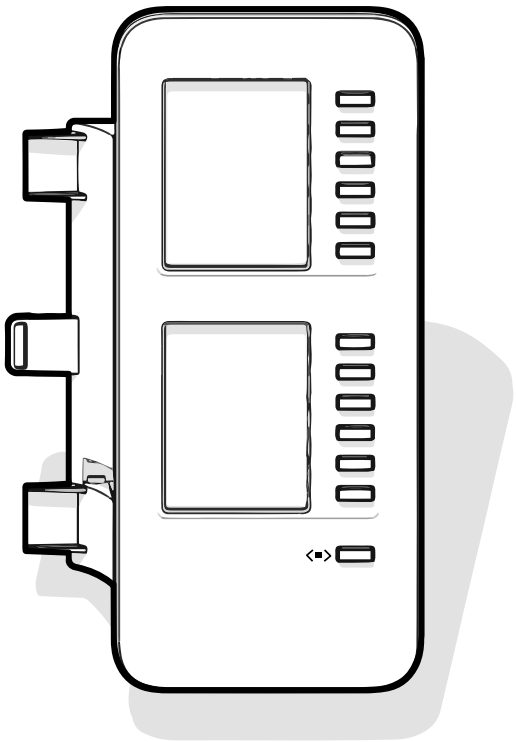


Das KM410 ist ein optionales Tastenmodul, das an der rechten Seite des Telefons angebracht und angeschlossen wird und zusätzliche 16 beleuchtete und programmierbare Funktionstasten bietet (siehe "Programmierbare Funktionstasten" → Seite 68).

Das Tastenmodul verfügt über ein Bedienfeld, auf dem ein Papieretikett mit den entsprechenden Tastenbelegungen angebracht werden kann.

Den Status einer Funktion erkennen Sie auch an der LED-Anzeige der entsprechenden Taste.

Tastenmodul KM710



Das KM710 ist ein optionales Tastenmodul, das an der rechten Seite des Telefons angebracht und angeschlossen wird. Es bietet zusätzliche 12 beleuchtete und programmierbare Funktionstasten auf zwei Ebenen, d.h. weitere 24 Funktionen (siehe "Programmierbare Funktionstasten" → Seite 68).

Das Tastenmodul verfügt über Displayzeilen die jeweils einer Taste zugeordnet sind. Dargestellt werden die Bezeichnung der Funktion oder eines Ziels und ein Aktions-Symbol.

Den Status einer Funktion erkennen Sie auch an der LED-Anzeige der entsprechenden Taste.

Helligkeit Tastenmodul

Wenn Sie ein Tastenmodul angeschlossen haben, können Sie die Helligkeit für die Tastenbeschriftung den Lichtverhältnissen Ihrer Umgebung anpassen.

Drücken Sie die Taste zum Öffnen des Hauptmenüs.

Einstellungen

Öffnen Sie “Einstellungen”.

Benutzer - Einstellungen

Öffnen Sie “Benutzer - Einstellungen”.

Ggf. Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

„Telefon" auswählen.

„Display" auswählen.

„Helligkeit Tastenmodul" auswählen. Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.

„Bearbeiten" auswählen.

Verwenden Sie die Funktionstaste, um den Wert zu erhöhen.

Verwenden Sie die Funktionstaste, um den Wert zu verringern.

- Sie können auch die Tasten auf dem Ziffernblock verwenden.

Einstellung speichern.

Aktualisierung des Telefons

Die Telefonanwendung ("Software" oder "Firmware") wird vom Administrator regelmäßig aktualisiert, um die Sicherheit und Funktion der Software auf dem aktuellen Stand zu halten.

Während eines Software-Updates darf das Telefon nicht vom Netzgerät, von der LAN- oder der Telefon-Leitung getrennt werden.

Der Update-Vorgang ist erkennbar durch entsprechende Displayanzeigen und durch blinkende Leuchtdioden.

Benutzung von OpenScape Desk Phone CP710

Durch die nachfolgenden Beschreibungen erhalten Sie einen Überblick über die Bedienung des Telefons.

Vor der Inbetriebnahme sollten Sie das Benutzerkennwort einrichten, um das Telefon vor unbefugter Benutzung zu schützen (siehe "Datenschutz und Sicherheit" → Seite 188).

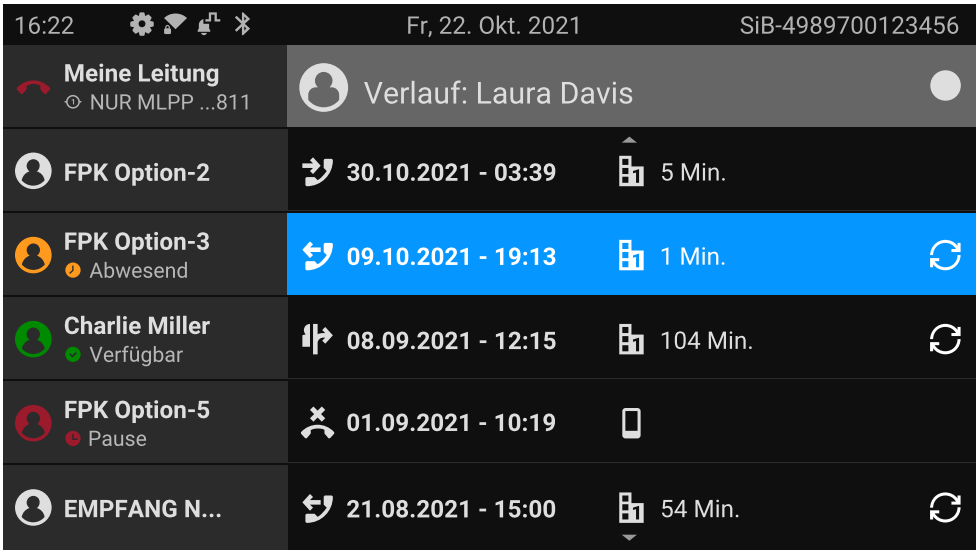
Konversationen

Eine Konversation repräsentiert einen Kontakt und Ihren Anrufverlauf mit diesem Kontakt. Wenn ein Kontakt nicht an einem Anruf beteiligt war, hat er keinen Anrufverlauf.

Für die folgenden Konversationstypen werden neue Konversationen erstellt oder importiert:

- Ein zuvor angenommener Anruf
- Ein ausgehender Anruf
- Ein gewählter Anruf
- Ein verpasster Anruf
- Ein Exchange-Eintrag nach automatischer Synchronisierung
- Ein Eintrag aus einem Unternehmensverzeichnis, wenn eine neue Nummer verwendet wurde (LDAP)
- Erhaltene Kontaktinformationen über Bluetooth

Der Anrufverlauf einer Konversation wird aktualisiert, wenn das Telefon an einem Anruf mit dem Kontakt beteiligt war. Die Kontaktdaten können aktualisiert werden, damit sie mit ihrem LDAP-Verzeichniseintrag übereinstimmen (falls vom Administrator konfiguriert).



Der Status einer Konversation wird mit einem Symbol und Text angezeigt.

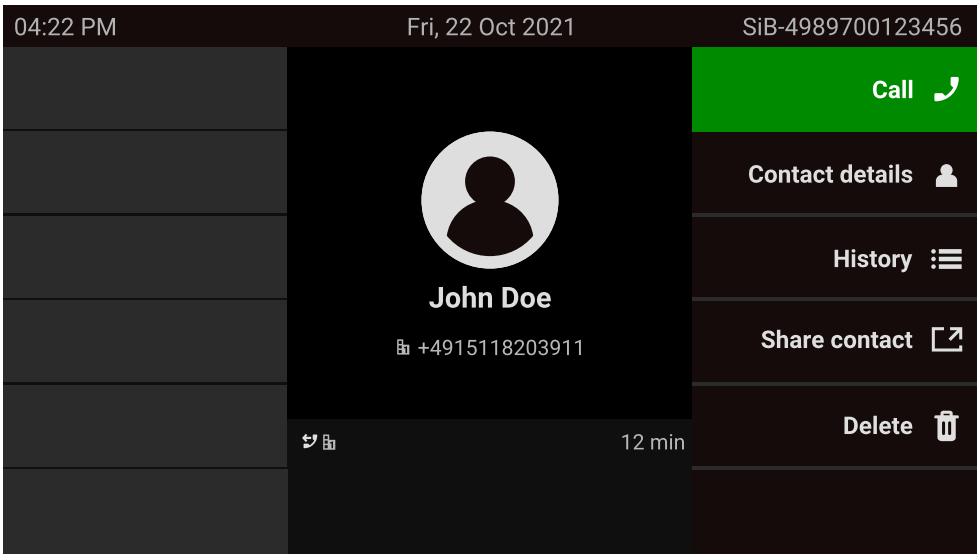
Die Liste ist chronologisch nach dem letzten Ereignis geordnet. Das neueste Ereignis ist oben in der Liste. Aktive Gespräche werden vor den historischen Konversationen angezeigt.

Die Bedeutung der verschiedenen Symbole, die auf dem Bildschirm angezeigt werden, finden Sie unter "Verbindungsstatus" → Seite 36.

Details einer Konversation öffnen oder ein Gespräch führen

Sie können eine ausgewählte Konversation auf eine der folgenden Arten öffnen:

- Mit einer Navigationstaste
- Mit der entsprechenden Funktionstaste
- Mit der Navigationstaste für eine ausgewählte Konversation



Kontaktdaten

„Kontaktdaten" auswählen. Hier werden die Kontaktdetails für eine Konversation angezeigt.

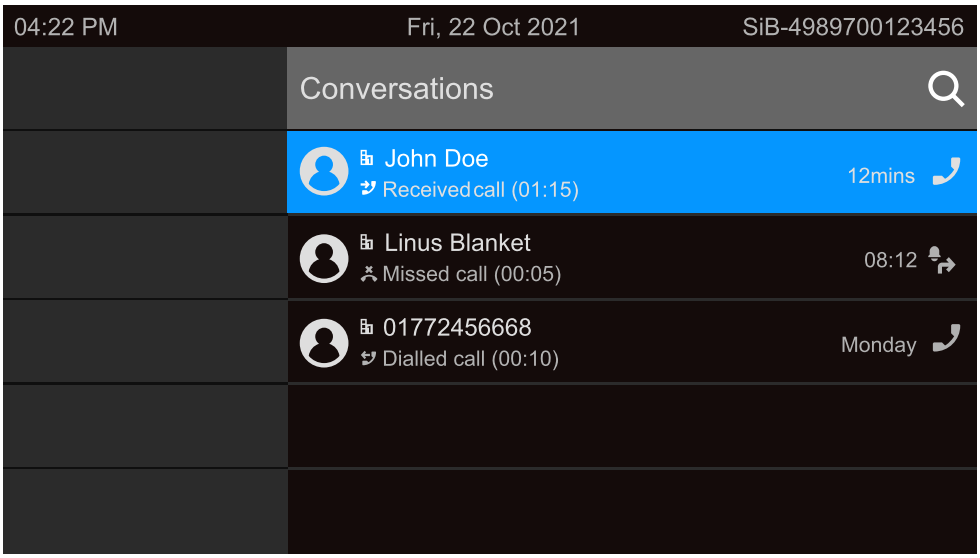
Konversationen erstellen oder bearbeiten

Konversationen werden auf der Grundlage von gewählten oder empfangenen Anrufen erstellt. Neue Kontakte werden mit dem Telefon synchronisiert, wenn es mit dem Microsoft® Exchange-Server verbunden ist.

Wenn das LDAP einen Kontakt gefunden hat und Sie diesen Kontakt anrufen, wird dieser Kontakt in die Konversationen übernommen.

Beispiel

Sie erhalten einen Anruf von einem Kontakt, für den noch keine Konversation in der Liste vorhanden ist. Wenn Sie wieder aufgelegt haben, erscheint dieser Kontakt nur mit Rufnummer in Ihrer Konversationsliste.



Öffnen Sie die Details zur Konversation mit der Navigationstaste.

Kontaktdaten

„Kontaktdaten" auswählen.

Wählen Sie das entsprechende Symbol, um den Bearbeitungsmodus zu öffnen. Für einen Kontakt können Sie folgende Felder ausfüllen:

- Nachname: Nachname des Kontakts
- Vorname: Vorname des Kontakts
- Arbeit {1}: Geschäftl. Rufnummer. Weitere Telefonnummern werden unterhalb des ersten Eintrags angezeigt.
- Mobil: Mobile Rufnummer
- Privat: Private Rufnummer
- Firma: Die Firma, bei welcher der Kontakt arbeitet
- Adresse {1}: 1: Erste Adresse, unter der ein Kontakt erreicht werden kann. Weitere Arbeitsadressen werden unterhalb des ersten Eintrags angezeigt.
- Rolle: Berufsbezeichnung des Kontakts
- E-Mail: E-Mail-Adresse des Kontakts
- Benutzerbild: Bild des Kontakts

Das Avatarbild muss in das Telefon importiert worden sein, entweder durch einen LDAP-Lookup oder über das WBM. In das Avatarfeld muss der Name der Avatardatei als Text eingegeben werden (siehe "Verwalten von Avatar-Bildern" → Seite 178).

Drücken Sie die Funktionstaste neben dem Eingabefeld, um die Eingabe abzuschließen.

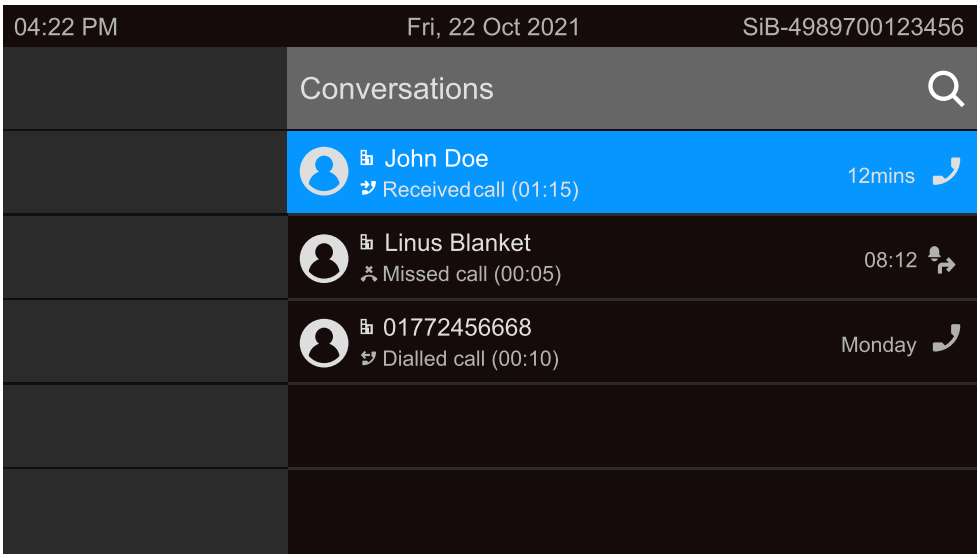
Drücken Sie die Navigationstaste.

Einstellung speichern.

Sie können fehlende Feldwerte auch zu einem späteren Zeitpunkt hinzufügen. Die Informationen werden auf dem Display angezeigt, wenn Sie diesen Kontakt das nächste Mal anrufen.

Erstellen eines neuen Kontakts aus der Konversationsliste

Sie können einen neuen Kontakt aus der Konversationsliste ohne vorherigen Verlauf erstellen.



Blättern Sie mit der Navigationstaste zur Kopfzeile der Liste "Konversationen".

Drücken Sie die Navigationstaste, um die Liste der Gesprächsoptionen aufzurufen.

Neue Konversation

Wählen Sie auf der Seite "Listenoptionen" die angezeigte Option. Der neue Kontakt kann nun angelegt werden (siehe "Konversationen erstellen oder bearbeiten" → Seite 57).

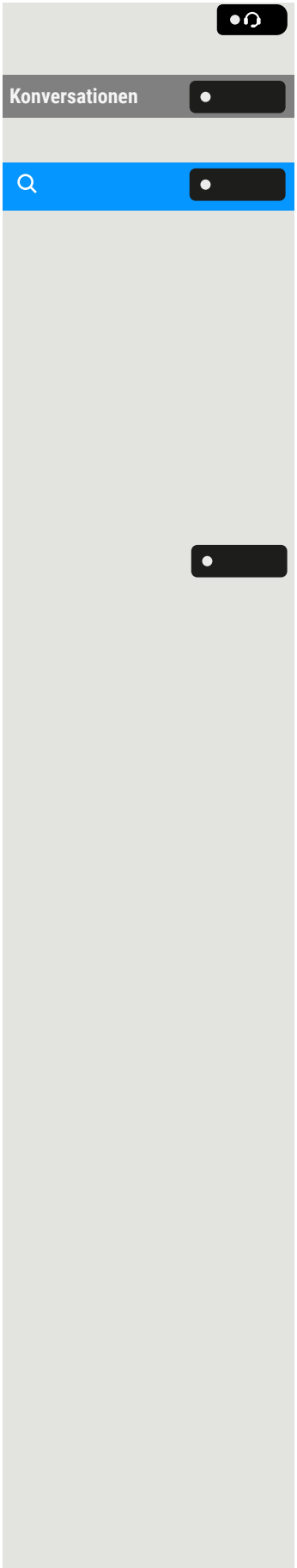
Einstellung speichern.

Konversationen suchen

Es stehen Ihnen mehrere Möglichkeiten zur Verfügung, um eine Suche nach Konversationen einzuleiten. Um den Kontakt für die Konversation sofort anzurufen und wenn Sie die Telefonnummer kennen, können Sie einen der folgenden Schritte ausführen:

Hörer abheben.

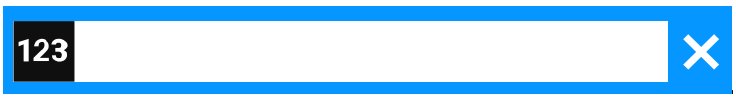
- Optional können Sie die Lautsprechertaste drücken.



- Optional können Sie die Headsettaste drücken

Wählen Sie "Konversationen" aus dem Hauptmenü, um in der Liste der letzten Konversationen zu suchen.

Um in der Konversationsliste zu suchen, öffnen Sie ein numerisches Eingabefeld, indem Sie die Funktionstaste drücken.



Geben Sie die ersten Ziffern der Telefonnummer ein, um alle Telefonnummern anzuzeigen, die mit den Ziffern im Suchfeld beginnen.

Verwenden Sie die Taste #, um von der numerischen zur alphanumerischen Eingabe zu wechseln.

Drücken Sie die Funktionstaste neben einem Suchergebnis, um den Kontakt anzurufen.

Suche nach Namen (alphanumerische Suchzeichenfolge)

Die Suche nach Textzeichenfolgen (alphanumerische Suche) hängt von der Konfiguration des LDAP ab. Das LDAP wird vom Administrator so konfiguriert, dass allgemeine Verzeichnisse im Netzwerk verwendet werden.

LDAP ist nicht konfiguriert

Das Telefon sucht in der lokalen Konversationsliste z. B. nach "Am" und listet alle Konversationen, die das Buchstabenpaar "am" enthalten, wie "Ampere" oder "Samara" chronologisch auf.

LDAP ist konfiguriert

Wenn LDAP konfiguriert ist, sucht die Suche standardmäßig nach LDAP-Einträgen mit "Am" im Nachnamen, z. B. "Ampere", "Ambos", aber nicht "Samara".

Die Ergebnisse werden nach den lokalen Konversationsübereinstimmungen angezeigt und sind in der Liste nach Namen sortiert.

Verwendung von Sonderzeichen zur Steuerung der Suche

Außer normalen Buchstaben können Sie Komma (,) und eine Raute (#) verwenden, um die Suche zu steuern.

Ein einzelnes Komma (,) wird verwendet, um den Nachnamen vom Vornamen zu trennen. Eine Raute (#) wird für die Suche nach einer genauen Übereinstimmung verwendet.

Um ein Komma (,) oder eine Raute (#) als Teil des Sucheingabetextes zu verwenden, müssen Sie ein Doppelkomma (,,) oder eine Doppelraute (##) verwenden.

Beispiele

Sucheingabe	Funktion
AMBER	Findet alle Einträge, bei denen der Nachname mit „amber" beginnt
AMBER,	Passt auf alle Einträge, bei denen der Nachname genau „amber" lautet
AMBER,,	Findet alle Einträge, bei denen der Nachname mit „amber" beginnt.
AMBER, P	Findet alle Einträge, bei denen der Nachname genau „amber" ist und der Vorname mit „p" beginnt.
AMBER,, PETER	Findet alle Einträge, bei denen der Nachname mit „amber, peter" beginnt. Das Doppelkomma wird verwendet, um anzuzeigen, dass das Kommazeichen Teil des Sucheingabetextes ist.
AMBER, P,	Findet alle Einträge, bei denen der Nachname genau „amber" ist und der Vorname mit „p" beginnt (d. h. das 2. Komma ist Teil der Suche).
AMBER, PETER#	Passt nur auf Einträge, bei denen der Nachname genau „amber" und der Vorname genau „peter" ist.
AMBER P	Findet alle Einträge, bei denen der Nachname mit „amber p" beginnt.
AMBER P#	Passt auf alle Einträge, bei denen der Nachname genau „amber p" lautet.

Sucheingabe	Funktion
AMBER P#A	Passt auf alle Einträge, bei denen der Nachname genau „amber p" lautet. Das „a" nach der Raute wird ignoriert.
AMBER, PETER##2	Findet nur Einträge, bei denen der Nachname genau „amber" ist und der Vorname mit „peter#2" beginnt. Die Doppelraute wird verwendet, um anzuzeigen, dass das Rautenzeichen Teil des Sucheingabetextes ist.

Reihenfolge der Konversationen

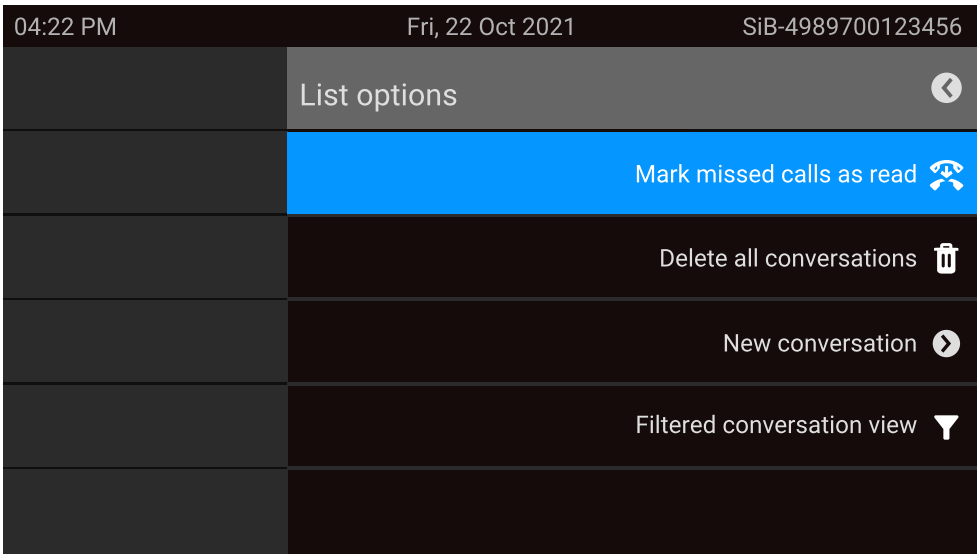
Bei Eingabe eines Suchkriteriums werden ganz oben die lokalen Konversationen aufgelistet und nach ihrem Zeitstempel geordnet, die neuesten werden oben angezeigt.

Die LDAP-Ergebnisse werden nach den lokalen Konversationen aufgelistet und sind alphabetisch von A bis Z nach dem Konversationsnamen geordnet.

"Alphabetische Reihenfolge" bedeutet eine Reihenfolge von A bis Z, basierend auf dem ersten Zeichen in Name/Namen/Thema der Konversation oder des Kontakts. Bei Namen von Personen richtet sich die Reihenfolge nach dem ersten Zeichen des Vornamens oder Nachnamens, wie sie in der Konversationsliste angezeigt werden.

Konversationen filtern

Wenn Sie Konversationen filtern möchten, können Sie dies auf dem Bildschirm “Listenoptionen” tun.



Drücken Sie die Funktionstaste. Zu Beginn wird kein spezifischer Filter angewendet, so dass alle Einträge der Konversationsliste für jeden Anruftyp angezeigt werden.

Durch Drücken der Funktionstaste wird eine Liste mit den folgenden Filteroptionen angezeigt:

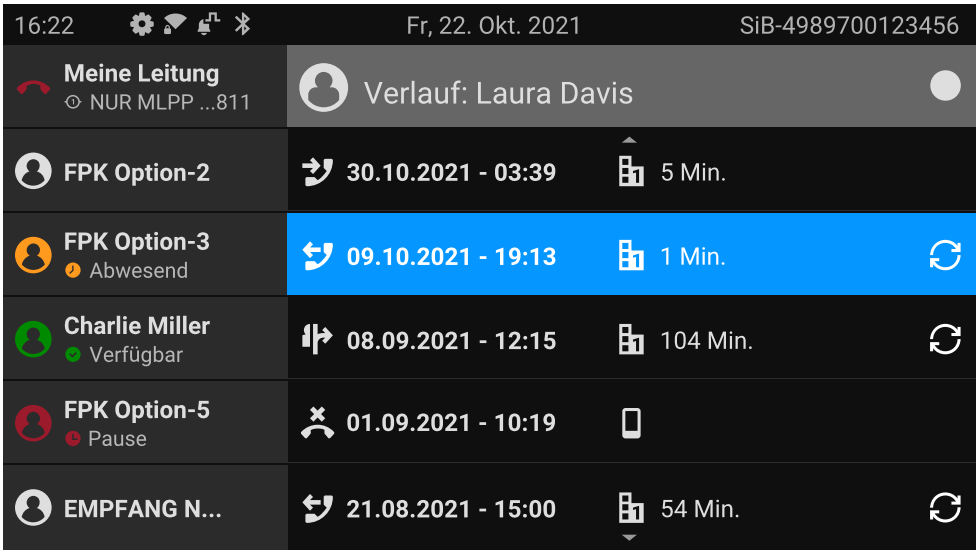
- Alle - alle Konversationslisteneinträge eines beliebigen Anruftyps
- Entgangene - Liste aller verpassten Anrufe
- Empfangene - Liste aller angenommenen und weitergeleiteten Anrufe
- Gewählt - Liste aller gewählten Anrufe
- Kontakte - Kontakte ohne zugehörige Anrufdatensätze
- Sonstige Anrufe - aktiver Anruf, Sprachnachrichten und ignorierte Übernahme

Halten Sie die Funktionstaste gedrückt, um die Optionen zu durchlaufen, und hören Sie auf zu drücken, um einen Filter auszuwählen.

Um den Filter zu löschen, drücken Sie die Navigationstaste.

Verlauf einer Konversation anzeigen

Der letzte Anruf einer Konversation steht direkt in der Konversations-Liste. Der Verlauf anderer Anrufe kann während eines Anrufs in den Details oder auch direkt in der Verlaufsoption angezeigt werden.



Wählen Sie die Konversation aus, indem Sie mit den Navigationstasten durch die Liste blättern.

Öffnen Sie die Details zur Konversation mit der Navigationstaste.

Die neuesten Einträge werden unter dem Namen und der Nummer des Kontakts angezeigt.

Drücken Sie die Funktionstaste, um eine Liste der letzten zehn Konversationen anzuzeigen.

Ein Verlaufseintrag kann zusätzliche Informationen enthalten. Um zwischen den normalen und den zusätzlichen Informationen umzuschalten, drücken Sie die nebenstehende Funktionstaste.

Konversation löschen

Haben Sie sich verwählt oder den Wählvorgang vorzeitig abgebrochen, wird trotzdem ein Eintrag in der Konversationsliste generiert. Sie können diesen Eintrag löschen. Auch Einträge von eingegangen Anrufen, die nicht mehr benötigt werden können Sie aus der Liste nehmen.

Öffnen Sie den betreffenden Eintrag mit der Navigationstaste.

Drücken Sie die Funktionstaste, um den Eintrag zu löschen. Der Eintrag wird sofort gelöscht.

Alle Konversationen als gelesen markieren

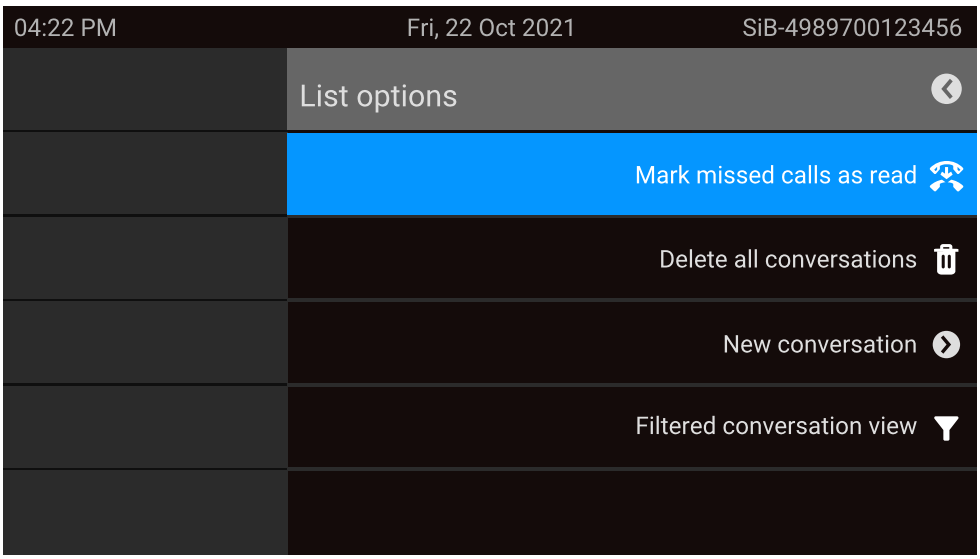
Sie können alle neuen verpassten Anrufe in der Konversationsliste in einer einzigen Aktion als gelesen markieren.

Dadurch werden alle Konversationen mit neuen Ereignissen für verpasste Anrufe zu normalen Ereignissen für verpasste Anrufe und der Zähler für verpasste Anrufe wird auf Null zurückgesetzt.

Konversationen

„Konversationen" auswählen.

Drücken Sie die Navigationstaste, um die Listenoptionen aufzurufen.

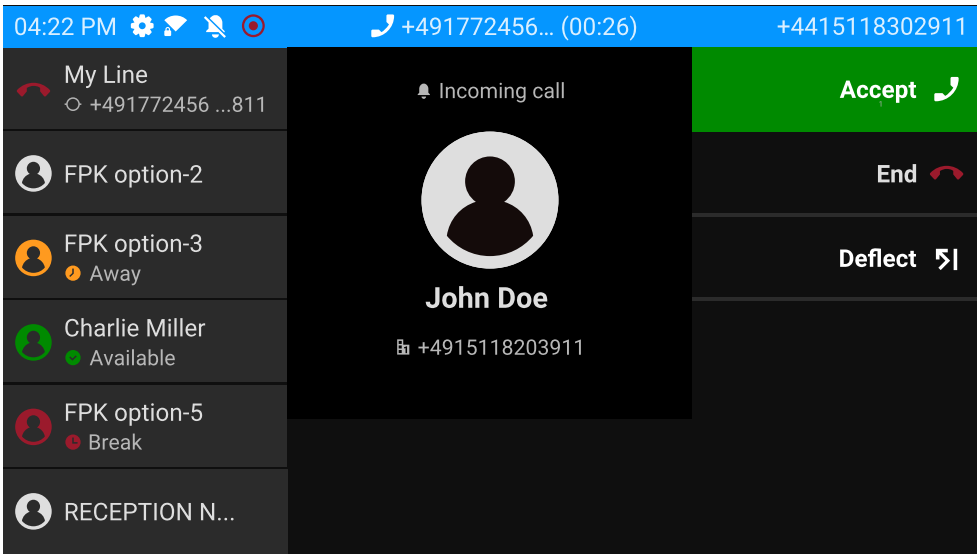


Wählen Sie die Option "Markiere entgangene Anrufe als gelesen". Alle verpassten Anrufe werden nun als gelesen markiert.

Telefonie-Oberfläche

Telefonie-Ansicht

Ankommender Ruf



Ihr Telefon läutet und die Benachrichtigungs-LED blinkt. Zusätzlich zu den üblichen Telefonfunktionen, wie z. B. "Übernehmen", können weitere Informationen und Funktionen angezeigt werden.

Eingehender Anruf in Multi-Call-Szenarien

Es ist möglich, viele eingehende Anrufe gleichzeitig zu haben. Die Benachrichtigungs-LED blinkt und für jeden Anruf wird eine Warnung angezeigt, basierend auf der signalisierten Priorität. Die Warnung wird innerhalb von 15 Sekunden selbsttätig beendet, es sei denn, ein weiterer Anruf erscheint; in diesem Fall wird die aktuelle Warnung beendet und durch die Warnung des neuen Anrufs ersetzt.

Die Warnung wird nie zweimal für denselben Anruf oder während Sie sich im Menü "Konversationen" befinden, angezeigt.

Wird der Anruf angenommen, wird er als "Verbunden" angezeigt.

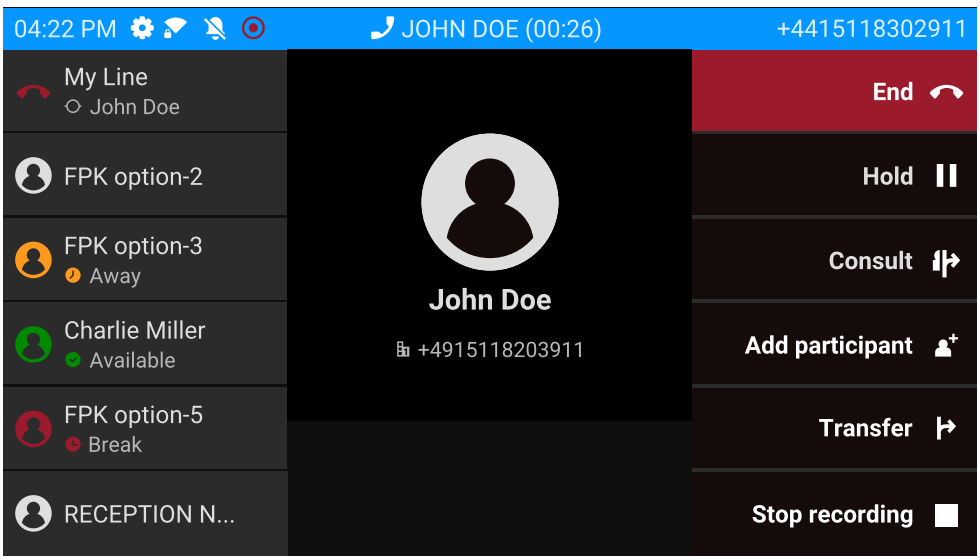
Alle anderen eingehenden Anrufe, einschließlich der als „Eingehender Anruf“ angezeigten, sind nur in „Konversationen“ verfügbar.

Wenn die Warnung ignoriert wird, kehrt das Telefon zum aktuell aktiven Anruf zurück oder zeigt ggf. einen anderen eingehenden Anruf an. Sie können einen ignorierten oder anklopfenden Anruf immer noch annehmen, entweder wenn das laufende Gespräch endet oder indem Sie den Anruf in der Liste auswählen.

Die Rufbearbeitung ist sehr eingeschränkt, wenn das Telefon gesperrt ist. Das Menü "Konversationen" ist nicht zugänglich und es gibt keine Warnung. Es werden nur eingehende Anrufe mit hoher Priorität angezeigt.

Wenn ein anderer Anruf signalisiert wird und die Prioritätsanzeige wechselt, schaltet der eingehende Anruf auf den aktuellen Anruf mit hoher Priorität um.

Im Gespräch



Wählen Sie während eines Anrufs eine beliebige Funktionstaste, um die entsprechende Aktion auszuführen, z. B. den Anruf weiterzuleiten.

Menü während einer Verbindung wechseln

Verwenden Sie die Taste während eines Gesprächs, um zu "Konversationen" zu wechseln.

Programmierbare Funktionstasten

Programmierbare Funktionstasten befinden sich links neben dem Display und in der "Favoriten" oder auf einem optional angeschlossenen Tastenmodul (siehe "Programmierbare Tasten auf dem Tastenmodul" → Seite 69).

Informationen zur Einrichtung von "Favoriten" als Startbildschirm finden Sie unter "“Startbildschirm” einstellen" → Seite 163).

Programmierbare Tasten im Menü “Favoriten”

Das Menü "Favoriten" umfasst 12 programmierbare Tasten, die mit Funktionen und Rufnummern belegt werden können. Die ersten 6 programmierbaren Tasten werden permanent auf dem linken Bedienfeld angezeigt. Die anderen 6 programmierbaren Tasten sind verfügbar, wenn der Bildschirm "Favoriten" angezeigt wird. Jede programmierbare Taste kann 2 verschiedene Funktionen haben.

Mit “Favoriten” können Sie bevorzugte Funktionen programmieren, die nicht in Menüs angeboten werden.

Leitungs- oder Direktruftasten können bereits vom Administrator konfiguriert sein .

Programmierung einer Funktionstaste in der ersten Ebene

Einstellungen

Öffnen Sie die Seite "Einstellungen" mit der entsprechenden Funktionstaste.

Benutzer - Einstellungen

Öffnen Sie die Seite "Benutzer - Einstellungen" mit der entsprechenden Funktionstaste.

Telefon

Wählen Sie “Telefon” mit der entsprechenden Funktionstaste.

Tastenprogrammierung

Wählen Sie “Tastenprogrammierung” mit der entsprechenden Funktionstaste.

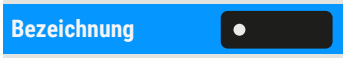
Die Funktionstasten sind von 1 bis 6 nummeriert, beginnend am oberen Rand des linken Feldes, und von 7 bis 12, beginnend am oberen Rand des rechten Feldes im Bildschirm Favoriten.

Wählen Sie die Taste, die Sie programmieren möchten, indem Sie die benachbarte Funktionstaste drücken.

Wählen Sie den Eintrag aus.

Verwenden Sie die Navigationstaste, um eine verfügbare Funktion auszuwählen, z. B. "Anklopfen".

Bestätigen Sie die Auswahl.

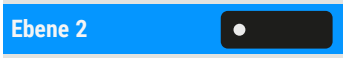


Um die auf dem Bildschirm angezeigte Bezeichnung zu ändern, wählen Sie "Bezeichnung" und ändern Sie den Namen durch alphanumerische Eingabe mit dem Wahlblock.

Einstellung speichern.

Programmierung einer Funktionstaste auf der zweiten Ebene

Eine Taste muss als "Ebene 2"-Funktion programmiert sein (oder die Tasten eines Tastenmoduls wurden vom Administrator so konfiguriert, dass sie die Tasten des Telefons beeinflussen).



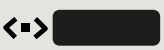
Wählen Sie mit der nebenstehenden Funktionstaste "Ebene 2". Fahren Sie fort, indem Sie eine Funktion und eine Bezeichnung zuweisen, die mit der Konfiguration der Tasten auf der ersten Ebene identisch sind (siehe "Programmierung einer Funktionstaste in der ersten Ebene" → Seite 68).

Einstellung speichern.

Beenden Sie den Vorgang durch Drücken der Navigationstaste. Die Funktion ist nun konfiguriert und kann durch Drücken der Funktionstaste neben der Bezeichnung verwendet werden.

Programmierbare Tasten auf dem Tastenmodul

Das Tastenmodul verfügt über zusätzliche Tasten, die Sie mit Funktionen oder Rufnummern in zwei Ebenen belegen können.



Mit der Taste am Tastenmodul können Sie zwischen der ersten und zweiten Ebene der jeweiligen Funktion wechseln.

Das Tastenmodul kehrt nach 15 Sekunden automatisch in die erste Ebene zurück.

Der Administrator kann die Schaltaktion so konfiguriert haben, dass sie sich auf alle angeschlossenen Tastenmodule und die Tasten des Telefons auswirkt.

Sie können die Anzahl der programmierbaren Funktions- bzw. Zielwahltasten durch den Anschluss eines weiteren Tastenmoduls erhöhen.

Je nach Programmierung nutzen Sie die Tasten als:

- Funktionstasten (siehe "Funktionstasten auf dem Tastenmodul" → Seite 51)
- Zielwahltasten (siehe "Editing repertory dialling" → page 1)
- "Multiline"-Taste (siehe "Making calls via multiple lines (MultiLine)" → page 1)
- "DSS"-Taste (siehe "Direct station selection keys" → page 1)

Leitungs- und Direktruftasten können nur vom Administrator über das Servicemenü programmiert werden (siehe "Administrator - Einstellungen" → Seite 75).

Freiprogrammierbare Tasten auf dem linken Bedienfeld

Das OpenScape Desk Phone CP710 verfügt über 6 beleuchtete, freiprogrammierbare Tasten, die permanent auf dem linken Bedienfeld angezeigt werden und direkt mit den Tasten auf der linken Geräteseite programmiert werden können.

Programmieren der Funktionstasten auf dem linken Bedienfeld

Drücken Sie kurz die benachbarte Funktionstaste.

Drücken Sie die Taste erneut lang

„OK“ auswählen.

Wählen Sie "Normal" und wählen Sie die gewünschte Funktion (siehe "Programmierbare Tasten im Menü “Favoriten”" → Seite 68).

Bestätigen Sie die Auswahl.

Bezeichnung

Um die auf dem Bildschirm angezeigte Bezeichnung zu ändern, wählen Sie "Bezeichnung" und ändern Sie den Namen durch alphanumerische Eingabe mit dem Wahlblock.

Bestätigen Sie die Auswahl. Die Funktion ist nun konfiguriert und kann durch Drücken der Funktionstaste neben der Bezeichnung verwendet werden.

Anrufbeantworter (“Anrufbeantworter”)

Bei entsprechender Konfiguration können Sie über die Option “Anrufbeantworter” im Hauptmenü eine Verbindung zu Ihrem Brief-

kastensystem herstellen. Die **MWI-Taste** ermöglicht auch den Zugriff auf Ihr Briefkastensystem.

Je nach Art und Konfiguration Ihrer Kommunikationsplattform werden Meldungen von konfigurierten Diensten angezeigt.

Sind neue Nachrichten vorhanden, werden diese in der Konversationsliste an erster Stelle angezeigt und hervorgehoben. Die **MWI-Taste** blinkt .

Inline-Benachrichtigung

Voraussetzungen

- Der Administrator hat visuelle Rollover-Warnungen aktiviert und festgelegt, wie Rollover-Rufe signalisiert werden sollen.
- Das Telefon befindet sich in einem aktiven (oder gehaltenen) Gespräch auf einer anderen Leitung.

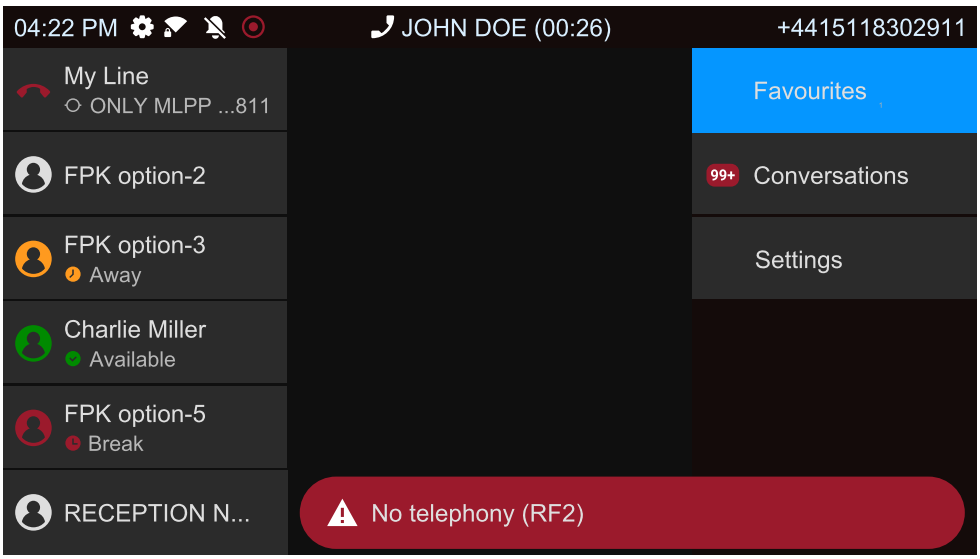
Die Inline-Benachrichtigung kann in den folgenden Situationen aktiviert werden:

- **Direktrufe**: Wird für einen Direktruf mit Warnung angezeigt (d. h. Warnung am Telefon mit Direktrufüberwachung), auch wenn ein Tastenmodul eingesteckt ist, nur wenn das Ereignis für das versteckte Favoritenmenü ist.
- **MultiLine-Anrufe**: Bedingungen für Anrufe wie oben angegeben. Auch für Leitungen, die als nicht klingelnd gekennzeichnet sind (das Telefon muss nicht besetzt sein). Wird auch dann angezeigt, wenn ein Tastenmodul eingesteckt ist, nur wenn das Ereignis für das verborgene Favoritenmenü ist.
- **BLF und Gruppenübernahme**: Die Benachrichtigung wird nicht angezeigt, wenn ein Tastenmodul eingesteckt ist oder wenn ein Warnbildschirm für "Anruf übernehmen" angezeigt wird.

Um weitere Informationen über den eingehenden Anruf zu erhalten, drücken Sie die Funktionstaste neben der Benachrichtigung, um zu den Favoriten zu wechseln.

Wenn die Benachrichtigung auch bei angeschlossenem Tastenmodul angezeigt wird, erscheint kein Bildschirm "Favoriten". In diesem Fall können Sie die Benachrichtigung mit der Funktionstaste abschalten.

Anzeige der Inline-Benachrichtigung



Eine Inline-Benachrichtigung wird in den folgenden Situationen angezeigt:

- Bei Direkt- und "MultiLine"-Anrufen wird die Benachrichtigung unabhängig von einem angeschlossenen Tastenmodul angezeigt.
- Auf jedem Bildschirm außer "Favoriten" und den Bearbeitungsbildschirmen. Sie wird nicht angezeigt, wenn sich das Telefon im Energiesparmodus befindet und gesperrt ist.
- Immer, wenn ein "Anruf übernehmen" oder BLF-Anruf zur Entgegennahme bereitsteht, sofern das Telefon nicht für eine Bildschirmmeldung konfiguriert wurde.
- Wann immer eine Taste Direktruf Alarm schlägt.

Gekürzte Inline-Benachrichtigung

Bei einem Bildschirm mit Menüs (z. B. Hauptmenü, Anrufbildschirm) wird eine gekürzte Benachrichtigung angezeigt, d. h. wenn die Benachrichtigung in voller Länge eine hervorgehobene Menüoption überlagern würde.

Abbruch der Inline-Meldung

Die Inline-Benachrichtigung kann durch Folgendes abgebrochen werden:

- Besuch des Bildschirms "Favoriten": Wenn Sie den Bildschirm besuchen, während eine Inline-Meldung angezeigt wird, wird die Meldung abgebrochen, d.h. entfernt und bis zum nächsten neuen Benachrichtigungsereignis nicht mehr angezeigt.

- Drücken der Funktionstaste "Abbrechen": Wenn die Benachrichtigung angezeigt wird, wenn der Bildschirm "Favoriten" nicht verfügbar ist oder die Taste nicht in "Favoriten" angezeigt wird, kann die Benachrichtigung durch Drücken der entsprechenden Funktionstaste abgebrochen werden.

Menü Einstellungen

Mit der Funktionstaste rufen Sie das Hauptmenü auf und wechseln dann zu den Einstellungen.

Das Menü besteht sowohl aus einem Konfigurationsbereich für Benutzereinstellungen als auch Administratoreinstellungen.

Eingabe eines Benutzerkennworts

In der Standardeinstellung ist kein Benutzerkennwort festgelegt und für den Zugriff auf die Benutzereinstellungen des Telefons nicht erforderlich. Für den Zugriff auf die Webschnittstelle (WBM) oder das Sperren des Telefons ist jedoch ein Benutzerkennwort erforderlich (siehe "Datenschutz und Sicherheit" → Seite 188).

Benutzer - Einstellungen

Menü

Über das Menü “Benutzer - Einstellungen” haben Sie die Möglichkeit, lokale Einstellungen vorzunehmen.

Die Menüstruktur umfasst mehrere Ebenen.

Diese Einstellung können Sie auch über die Weboberfläche vornehmen (siehe "Web-Schnittstelle (WBM)" → Seite 204).

Schalter steuern

Die Menüs können Schalter (/) zum Deaktivieren / Aktivieren von Funktionen enthalten.

Beispiel

Allow call waiting

Die Funktionstaste „Allow call waiting“ drücken, um die Funktion einzuschalten. Der „Schalter“ wird nach rechts geschoben.

- Alternativ können Sie die Option auch mit den Navigationstasten auswählen und mit OK bestätigen.

Einstellung speichern.

Parameter

In einigen Untermenüs stellen Sie neue Werte ein.

Drücken Sie die Funktionstaste, um die Parametereinstellungen zu öffnen.

Drücken Sie die Funktionstaste für den gewünschten Parameterwert. Sie kehren mit geänderter Einstellung in das vorherige Menü zurück.

Einstellung speichern.

Einstellen eines Pegels

In Menüs mit Pegel stellen Sie z. B. Lautstärken oder Helligkeit ein. Hier ein Beispiel für Display-Helligkeit.

Beispiel für die Einstellung der Display-Helligkeit

Drücken Sie die Taste zum Öffnen des Hauptmenüs.

Einstellungen

Öffnen Sie “Einstellungen”.

Benutzer - Einstellungen

Öffnen Sie “Benutzer - Einstellungen”.

Ggf. Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Telefon

„Telefon“ auswählen.

Display

„Display“ auswählen.

Helligkeit

„Helligkeit“ auswählen.

„Bearbeiten“ auswählen.

Verwenden Sie die Funktionstaste, um den Wert zu erhöhen.

Verwenden Sie die Funktionstaste, um den Wert zu verringern.

- Sie können auch die Tasten auf dem Ziffernblock verwenden.

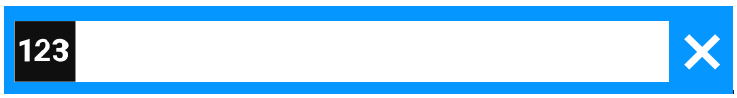
Einstellung speichern.

Administrator - Einstellungen

Eine Beschreibung dazu finden Sie in der Administrationsanleitung zu Ihrem Telefon.

DLS-Sicherheits-PIN

Wenn der Administrator eine DLS-Sicherheits-PIN konfiguriert hat, erscheint auf Ihrem Gerät der folgende Popup-Bildschirm.



PIN eingeben.

Einstellung speichern.

Konfigurieren der Standardeinstellungen des Telefons

Einstellen der Display-Helligkeit

Sie können die Helligkeit des Displays an die Umgebungsbeleuchtung anpassen.

Diese Einstellung können Sie auch über die Weboberfläche vornehmen (siehe "Web-Schnittstelle (WBM)" → Seite 204).

Drücken Sie die Taste zum Öffnen des Hauptmenüs.

Einstellungen

Öffnen Sie “Einstellungen”.

Benutzer - Einstellungen

Öffnen Sie “Benutzer - Einstellungen”.

Ggf. Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Telefon

„Telefon“ auswählen.

Display

„Display“ auswählen.

Helligkeit

„Helligkeit“ auswählen.

„Bearbeiten“ auswählen.

Verwenden Sie die Funktionstaste, um den Wert zu erhöhen.

Verwenden Sie die Funktionstaste, um den Wert zu verringern.

- Sie können auch die Tasten auf dem Ziffernblock verwenden.

Einstellung speichern.

Bildschirmschoner

Aktivieren Sie einen Bildschirmschoner für den Ruhezustand des Telefons.

Der Administrator kann eine Zeit zwischen zwei und acht Stunden einstellen, die definiert, wie lange das Telefon im Ruhezustand sein soll, bevor die Hintergrundbeleuchtung des Displays deaktiviert wird.

Diese Einstellung können Sie auch über die Weboberfläche vornehmen (siehe "Web-Schnittstelle (WBM)" → Seite 204).

Aktivieren des Bildschirmschoners

Voraussetzung: Der Administrator hat Bilder auf das Telefon hochgeladen oder Sie haben Ihre eigenen Bilder hochgeladen.

Drücken Sie die Taste zum Öffnen des Hauptmenüs.

Einstellungen

Öffnen Sie “Einstellungen”.

Benutzer - Einstellungen

Öffnen Sie “Benutzer - Einstellungen”.

Ggf. Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Telefon

„Telefon“ auswählen.

Inaktivität

„Inaktivität“ auswählen.

Bildschirm Typ

„Bildschirm Typ“ auswählen. Die aktuelle Einstellung wird angezeigt. Die folgenden Optionen sind verfügbar:

- Hauptmenü: Mit dieser Option wird das Standard-Hauptmenü nach einer Ruhezeit angezeigt.
- Diaschau: Mit dieser Option werden die hochgeladenen Bilder in einer fortlaufenden Diashow angezeigt. Dies ist die Standardoption.
- Uhrzeit-Anzeige: Bei dieser Option wird ein leerer Bildschirm angezeigt, auf dem nur das aktuelle Datum und die Uhrzeit des Telefons zu sehen sind.

Wählen Sie die Art des Bildschirmschoners.

Einstellung speichern.

Hochladen von Bildern für den Bildschirmschoner

Wenn Sie eigene Bilder für den Bildschirmschoner installieren möchten, müssen Sie die Übertragung der Bilder über die Web-Schnittstelle vornehmen (siehe"Web-Schnittstelle (WBM)" → Seite 204).

1. Öffnen Sie die WEB-Schnittstelle und wählen Sie "Diaschau Bilder > Wählen Sie die gewünschte Bilddatei".

2. Suchen Sie auf Ihrem Rechner oder im Netz nach geeigneten Bildern und speichern Sie das Suchergebnis ab. Sie können mehrere Bilder hintereinander hochladen.

Wenn Sie den Bildschirmschoner das nächste Mal starten, werden Ihre neuen Bilder angezeigt.

Einstellung des Intervalls für die Aktivierung des Bildschirmschoners

Legen Sie fest, wie lange der Bildschirm inaktiv sein soll, bevor der Bildschirmschoner automatisch aktiviert wird.

Diese Einstellung können Sie auch über die Weboberfläche vornehmen (siehe "Web-Schnittstelle (WBM)" → Seite 204).

Drücken Sie die Taste zum Öffnen des Hauptmenüs.

Einstellungen

Öffnen Sie “Einstellungen”.

Benutzer - Einstellungen

Öffnen Sie “Benutzer - Einstellungen”.

Ggf. Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Telefon

„Telefon“ auswählen.

Inaktivität

„Inaktivität“ auswählen.

Einstellung der Ruhezeit

Wartezeit (Minuten)

„Wartezeit (Minuten)“ auswählen. Die aktuelle Ruhezeit wird angezeigt.

Wählen Sie ein Intervall für die Ruhezeit. Die folgenden Funktionen stehen zur Verfügung (in Minuten):

- 0 (d. h. deaktiviert)
- 1 (Standard)
- 5
- 10
- 20
- 30
- 60
- 120

Einstellung der Zeit pro Dia für die Option "Slideshow"

Anzeigezeit für Bilder (Sek.)

„Anzeigezeit für Bilder (Sek.)“ auswählen. Das aktuelle Intervall für jedes Dia wird angezeigt.

Wählen Sie ein Zeitintervall für das Dia aus.

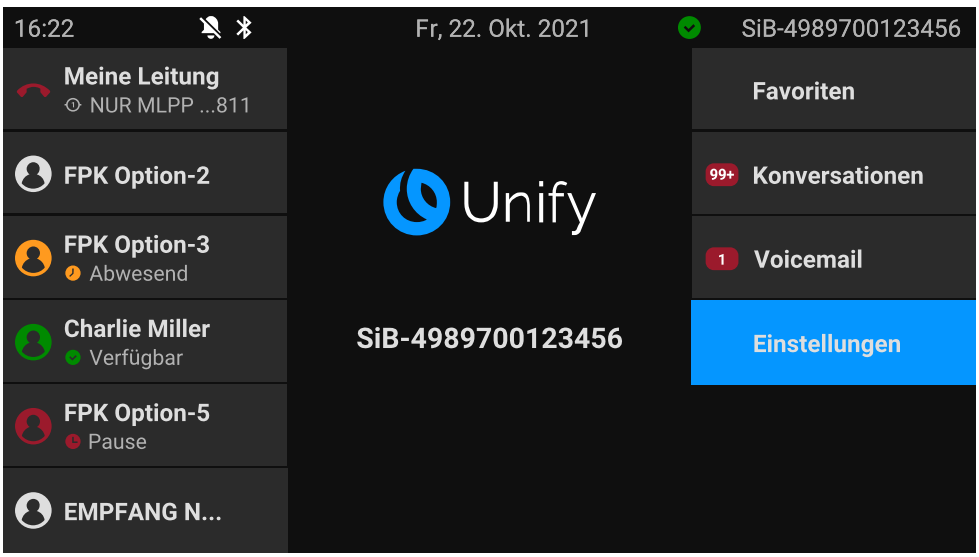
Diese Option ist nur verfügbar, wenn der Bildschirmschoner auf "Diaschau" eingestellt wurde (siehe "Aktivieren des Bildschirmschoners" → Seite 77).

Die folgenden Optionen stehen zur Verfügung (in Sekunden):

- 5
- 10
- 20
- 30
- 60

Einstellung speichern.

"Startbildschirm" einstellen

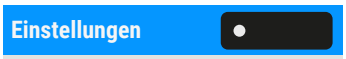


Sie können die "Startbildschirm" in den folgenden Situationen sehen:

- Wenn der Startvorgang abgeschlossen ist (z. B. nach einem Neustart oder einem Upgrade).
- Rückkehr zum Standardbildschirm durch wiederholtes Betätigen der "Zurück"-Taste
- "Aufwachen" aus einer Diashow oder aus dem Energiesparmodus
- Nach Beenden eines lokal verbundenen Anrufs (oder Abheben und Wiederauflegen des Hörers)

Definition des Startbildschirms

Drücken Sie die Taste zum Öffnen des Hauptmenüs.



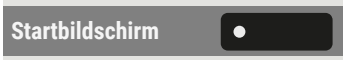
Öffnen Sie “Einstellungen”.

Öffnen Sie “Benutzer - Einstellungen”.

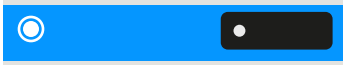
Ggf. Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

„Telefon“ auswählen.

„Display“ auswählen.



„Startbildschirm“ auswählen. Die Displayanzeige zeigt die aktuellen Einstellungen.



Wählen Sie “Startbildschirm”. Die folgenden Optionen sind verfügbar:

- Konversationen
- Favoriten
- Hauptmenü

Einstellung speichern.

Audioeinstellungen

Sie können die Audioeinstellungen auf dem Telefon für Ihre Arbeitsumgebung und entsprechend Ihren persönlichen Wünschen optimieren.

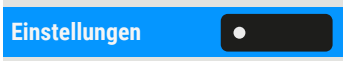
Ruftontyp

Wählen Sie aus den vorhandenen Audiodateien Ihren bevorzugten Rufton. Falls keine individuellen Audiodateien zur Verfügung stehen, ist der Rufton “Muster” eingestellt.

Um Ihre eigenen Dateien im Format "*.mp3" oder "*.wav" hochzuladen, verwenden Sie die Webschnittstelle oder wenden Sie sich an den Administrator.

Diese Einstellung können Sie auch über die Weboberfläche vornehmen (siehe "Web-Schnittstelle (WBM)" → Seite 204).

Drücken Sie die Taste zum Öffnen des Hauptmenüs.



Öffnen Sie “Einstellungen”.

Öffnen Sie “Benutzer - Einstellungen”.

Ggf. Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Audio

„Audio“ auswählen.

Einstellungen

„Einstellungen“ auswählen.

Rufton

„Rufton“ auswählen. Die folgenden Standardoptionen sind verfügbar:

- 1: Intern
- 2: Extern
- 3: Summer
- 4: Rollover
- 5: Einfacher Alarm
- 6: Mehrfachalarm
- 7: Spezial 1
- 8: Spezial 2
- 9: Spezial 3
- 10: Achtung
- 11: Nicht spezifiziert
- 12: US DSN-Precedence
- 13: US DSN-Routine
- 14: Notfall

Wählen Sie den Rufton aus. Sie hören sofort die dazugehörende Ruftonmelodie.

Einstellung speichern.

Umschalten auf einen Rufton

Sie können den Rufton ausschalten aber dafür einen kurzen einmaligen Aufmerksamkeitston einschalten.

Halten Sie die Taste drei Sekunden lang gedrückt, bis die Meldung und das Symbol für "Aufmerksamkeitsruf" angezeigt werden.

Mustermelodie

Diese Einstellung können Sie auch über die Weboberfläche vornehmen (siehe "Web-Schnittstelle (WBM)" → Seite 204).

Voraussetzung: Sie haben den Klingelton "Muster" gewählt.

Drücken Sie die Taste zum Öffnen des Hauptmenüs.

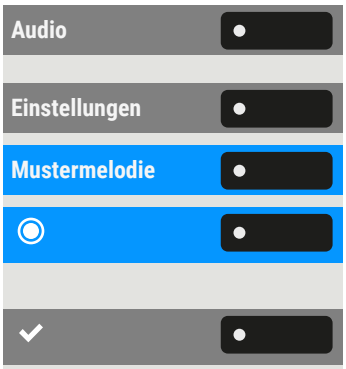
Einstellungen

Öffnen Sie “Einstellungen”.

Benutzer - Einstellungen

Öffnen Sie “Benutzer - Einstellungen”.

Ggf. Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.



„Audio“ auswählen.

„Einstellungen“ auswählen.

„Mustermelodie“ auswählen. Der aktuelle Melodie wird angezeigt.

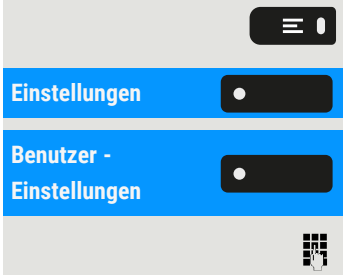
Wählen Sie eine Mustermelodie aus. Sie hören sofort die zugehörige Melodie.

Einstellung speichern.

Musterfolge

Diese Einstellung können Sie auch über die Weboberfläche vornehmen (siehe "Web-Schnittstelle (WBM)" → Seite 204).

Voraussetzung: Sie haben den Klingelton "Muster" gewählt.



Drücken Sie die Taste zum Öffnen des Hauptmenüs.

Öffnen Sie “Einstellungen”.

Öffnen Sie “Benutzer - Einstellungen”.

Ggf. Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

„Audio“ auswählen.

„Einstellungen“ auswählen.

„Musterfolge“ auswählen. Die aktuelle Mustersequenz wird angezeigt.

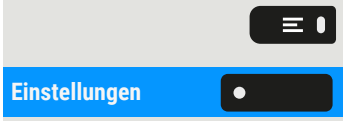
Wählen Sie eine Mustersequenz aus. Sie hören sofort die zugehörige Melodie und Sequenz.

Einstellung speichern.

Raumakustik

Damit Ihr Gesprächspartner Sie bei aktivierter Freisprechfunktion optimal verstehen kann, können Sie das Telefon an die Raumakustik anpassen.

Diese Einstellung können Sie auch über die Weboberfläche vornehmen (siehe "Web-Schnittstelle (WBM)" → Seite 204).



Drücken Sie die Taste zum Öffnen des Hauptmenüs.

Öffnen Sie “Einstellungen”.

Benutzer - Einstellungen

Öffnen Sie “Benutzer - Einstellungen”.

Ggf. Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Audio

„Audio“ auswählen.

Einstellungen

„Einstellungen“ auswählen.

Raumakustik

Wählen Sie "Raumakustik" und wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- Normal
- Hallend
- Gedämpft

Einstellung speichern.

Lauthörmodus

Wählen Sie den Modus, den Sie für das Lauthören bevorzugen (siehe"Von Hörer- auf Freisprechbetrieb umschalten" → Seite 116).

Diese Einstellung können Sie auch über die Weboberfläche vornehmen (siehe "Web-Schnittstelle (WBM)" → Seite 204).

Drücken Sie die Taste zum Öffnen des Hauptmenüs.

Einstellungen

Öffnen Sie “Einstellungen”.

Benutzer - Einstellungen

Öffnen Sie “Benutzer - Einstellungen”.

Ggf. Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Audio

„Audio“ auswählen.

Einstellungen

„Einstellungen“ auswählen.

Lauthören

„Lauthören“ auswählen. Die folgenden Optionen sind verfügbar:

- Standardmodus
- US-Modus

Wählen Sie den Modus für Lauthören. Der aktuelle Modus wird angezeigt.

Einstellung speichern.

Verwendung des Headset-Anschlusses einstellen

Diese Einstellung legt fest, ob ein Headset oder eine Konferenzeinheit aktiviert wird, wenn die Headset-Taste gedrückt wird.

Diese Einstellung können Sie auch über die Weboberfläche vornehmen (siehe "Web-Schnittstelle (WBM)" → Seite 204).

Drücken Sie die Taste zum Öffnen des Hauptmenüs.

Einstellungen

Öffnen Sie “Einstellungen”.

Benutzer - Einstellungen

Öffnen Sie “Benutzer - Einstellungen”.

Ggf. Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Audio

„Audio“ auswählen.

Einstellungen

„Einstellungen“ auswählen.

Kopfhöreranschluss

„Kopfhöreranschluss“ auswählen. Die folgenden Optionen sind verfügbar:

- Verkabelter Kopfhörer
- Schnurloser Kopfhörer
- Konferenzgerät

Wählen Sie eine Option aus.

Einstellung speichern.

Einstellungen für andere Headsets

Mehrere Headsets verschiedener Typen (Bluetooth, USB oder ION) können gleichzeitig mit dem Telefon verbunden werden. Sie können die Prioritätsreihenfolge festlegen, nach der das Telefon einen Headset-Typ für die Verwendung auswählt.

Voraussetzung: Sie haben die Audioeinstellungen vorgenommen.

USB Kopfhörer

Wählen Sie "USB Kopfhörer" (oder eine andere Headset-Option). Die folgenden Optionen sind verfügbar:

- Options-Nr 1, erste konfigurierte Option, z. B. eine Konferenzeinheit
- Options-Nr 2, zweite konfigurierte Option, z. B. ein USB-Headset
- Options-Nr 3, dritte konfigurierte Option, z. B. eine Remote-Konferenzeinheit
- Deaktiviert
- Aktiviert

Wählen Sie die gewünschte Priorität aus.

Einstellung speichern.

Sonderruftöne

Sie können eingehenden Anrufen oder Ereignissen einen individuellen Rufton zuweisen, um die Art des Anrufs zu identifizieren.

Der Administrator hat die Sonderruftöne aktiviert. Wenden Sie sich an den Administrator, wenn Sie diese Ruftöne verwenden möchten.

Der Benutzer kann den Ton, die Mustermelodie und die Mustersequenz eines Notruftyps nicht ändern. Dies kann nur von einem Administrator eingestellt werden. Der Notruf wird immer mit maximaler Lautstärke wiedergegeben, unabhängig von den Ruftoneinstellungen.

Diese Einstellung können Sie auch über die Weboberfläche vornehmen (siehe "Web-Schnittstelle (WBM)" → Seite 204).

Drücken Sie die Taste zum Öffnen des Hauptmenüs.

Einstellungen

Öffnen Sie “Einstellungen”.

Benutzer - Einstellungen

Öffnen Sie “Benutzer - Einstellungen”.

Ggf. Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Audio

„Audio“ auswählen.

Spezielle Ruftöne

„Spezielle Ruftöne“ auswählen. Die folgenden Optionen sind verfügbar:

- Intern
- Extern
- Wiederanruf (Rückruf)
- Spezial 1
- Spezial 2
- Spezial 3

Intern

Wählen Sie eine Option, z. B. "Intern".

Aktivieren Sie die ausgewählte Option und konfigurieren Sie den Rufton, die Melodie und die Sequenz für die ausgewählte Option (siehe "Audioeinstellungen" → Seite 196).

Einstellung speichern.

Rufton einschalten oder ausschalten

Am entsprechenden Symbol in der Statusleiste erkennen Sie, ob die Funktion ein- oder ausgeschaltet ist .

Halten Sie die gezeigte Taste gedrückt.

- Durch langes Drücken dieser Taste wird der Klingelton ein- bzw. ausgeschaltet (wenn der Rufton ausgeschaltet ist, wird ein Statusleistensymbol angezeigt).
- Durch langes Drücken (>2 Sek.) kann der Klingelton auf einen Piepton anstelle eines kontinuierlichen Ruftons eingestellt werden (ein Statusleistensymbol wird angezeigt, wenn der Klingelton auf Piepton eingestellt ist).

Eine Informationsmeldung zeigt an, dass der Klingelton gewechselt wurde.

Ton und Anzeige bei einer ungesicherten Sprachverbindung

Verwenden Sie diese Option, um einen Warnton zu aktivieren, den Sie hören, wenn eine sichere Sprachverbindung mit dem Teilnehmer, mit dem Sie gerade sprechen, nicht mehr sicher ist. Außerdem wird die Meldung „Unsichere Verbindung“ angezeigt.

Der sichere Verbindungsaufbau ist die vom Administrator festgelegte Voreinstellung.

Diese Einstellung können Sie auch über die Weboberfläche vornehmen (siehe "Web-Schnittstelle (WBM)" → Seite 204).

Drücken Sie die Taste zum Öffnen des Hauptmenüs.

Einstellungen

Öffnen Sie “Einstellungen”.

Benutzer - Einstellungen

Öffnen Sie “Benutzer - Einstellungen”.

Ggf. Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Konfiguration

„Konfiguration“ auswählen.

Bestehende Verbindungen

„Bestehende Verbindungen“ auswählen.

Sofort wählen

„Sofort wählen“ auswählen.

Warnung bei unsicherem Anruf

„Warnung bei unsicherem Anruf“ auswählen.

Einstellung speichern.

Anpassen der Standardlautstärken

Sie können verschiedene Standardlautstärken für die folgende Audioausgabe konfigurieren:

- Lautsprecher
- Rufton
- Hörer
- Kopfhörer
- Freisprechen
- Rollover
- Piepton
- Anklopfen-Ton

Drücken Sie die Taste zum Öffnen des Hauptmenüs.

Einstellungen

Öffnen Sie “Einstellungen”.

Benutzer - Einstellungen

Öffnen Sie “Benutzer - Einstellungen”.

Ggf. Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Audio

„Audio“ auswählen.

Lautstärken

„Lautstärken“ auswählen. Die Einstellungen für die verschiedenen Lautstärken werden angezeigt.

Wählen Sie die Audioeinstellung.

Verwenden Sie bei Bedarf die Navigationstasten zum Blättern.

„Bearbeiten“ auswählen.

Verwenden Sie die Funktionstaste, um den Wert zu erhöhen.

Verwenden Sie die Funktionstaste, um den Wert zu verringern.

- Sie können auch die Tasten auf dem Ziffernblock verwenden.

Einstellung speichern.

Tastenklickgeräusch einstellen

Hier können Sie auswählen, ob beim Drücken einer Taste ein Ton zu hören sein soll. Sie können auch entscheiden, ob dies für alle Tasten oder

nur für die auf dem Tastenfeld gelten soll. Außerdem können Sie die Tonlautstärke einstellen oder den Ton deaktivieren.

Diese Einstellung können Sie auch über die Weboberfläche vornehmen (siehe "Web-Schnittstelle (WBM)" → Seite 204).

Drücken Sie die Taste zum Öffnen des Hauptmenüs.

Einstellungen

Öffnen Sie “Einstellungen”.

Benutzer - Einstellungen

Öffnen Sie “Benutzer - Einstellungen”.

Ggf. Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Telefon

„Telefon“ auswählen.

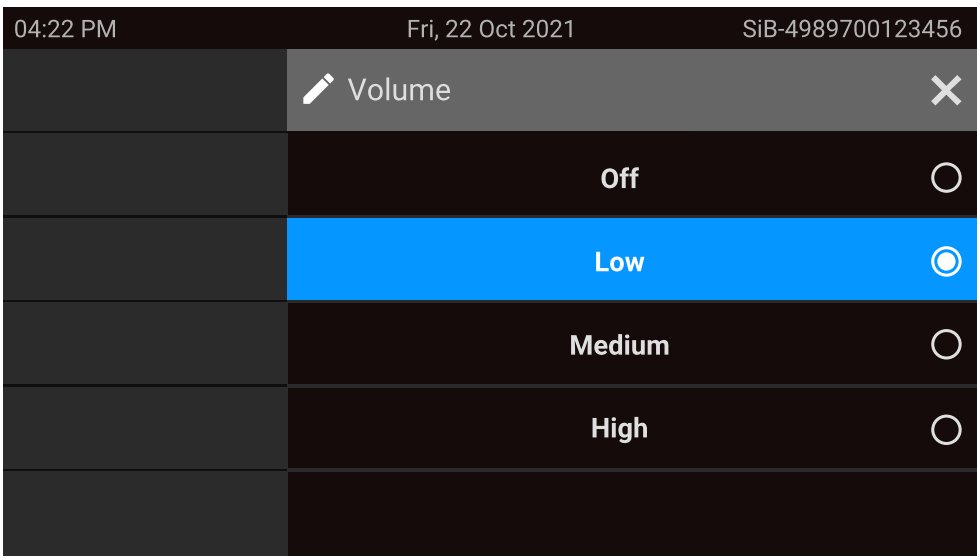
Tastenton

„Tastenton“ auswählen.

Lautstärke einstellen

Lautstärke

„Lautstärke“ auswählen.



Wählen Sie die Standardeinstellung mit der nebenstehenden Funktionstaste. Sie können zwischen den folgenden Optionen wählen:

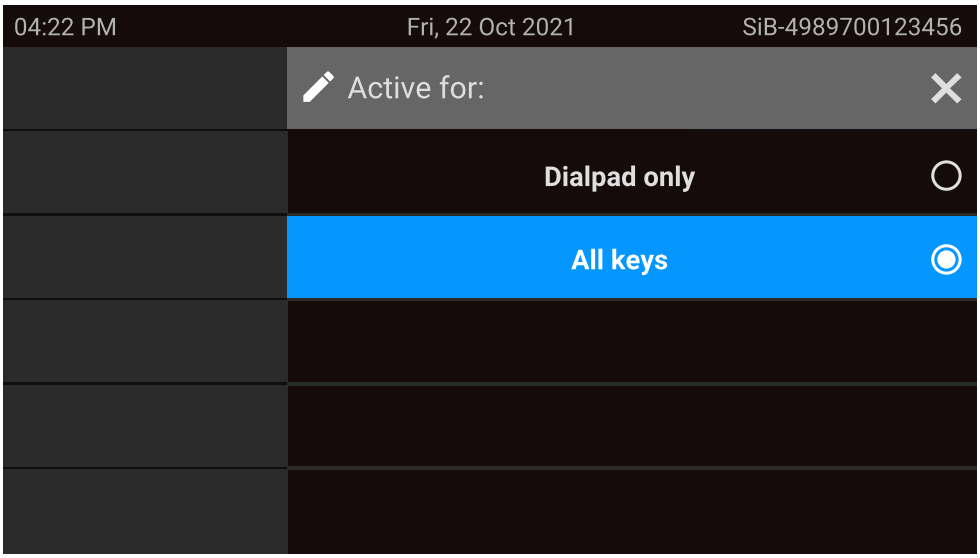
- Off (kein Klickgeräusch)
- Low
- Medium
- High

Einstellung speichern.

Einstellen des Tastenklickbereichs

Aktiv für: ●

„Aktiv für:“ auswählen.



○ ●

Wählen Sie den Bereich für das Tastenklickgeräusch:

- Nur Wähltasten
- Alle Tasten

✓ ●

Einstellung speichern.

Gesprächseinstellungen

Anklopfen

Sie können festlegen, ob Sie während eines Gesprächs Zweitanrufer (Anklopfer) annehmen möchten oder nicht.

Wenn Ihr Telefon zu einer ONS-Gruppe gehört: Zusätzlich zu einem Signalton auf dem besetzten Telefon wird der zweite Anruf mit einem Klingelton auf den anderen Telefonen der ONS-Gruppe signalisiert (siehe "Spezielle Funktionen bei Parallelruf (ONS)" → Seite 186).

Über eine permanent angezeigte programmierbare Taste im linken Bedienfeld oder von einem angeschlossenen Tastenmodul

Voraussetzung: Die Taste“Sie klopfen an!” ist im linken Bedienfeld oder auf einem angeschlossenen Tastenmodul eingerichtet.

Sie klopfen an!

Wählen Sie "Sie klopfen an!" auf dem linken Bedienfeld oder auf dem Tastenmodul.

Über "Favoriten"

Voraussetzung: Die Taste "Sie klopfen an!" ist in "Favoriten" eingerichtet.

Wählen Sie die Taste zum Öffnen des Hauptmenüs.

Favoriten

„Favoriten“ auswählen.

Sie klopfen an!

„Sie klopfen an!“ auswählen.

Über das Service menu

Drücken Sie die Taste zum Öffnen des Hauptmenüs.

Einstellungen

Öffnen Sie “Einstellungen”.

Benutzer - Einstellungen

Öffnen Sie “Benutzer - Einstellungen”.

Ggf. Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Schalter

„Schalter“ auswählen.

Sie klopfen an!

„Sie klopfen an!“ auswählen.

Aktivieren oder deaktivieren Sie die Zweitanruf-Funktion.

Anklopfen zulassen

Wenn die Anklopffunktion (Zweitanruf) ausgeschaltet ist, hört ein Anrufer das Besetztzeichen, wenn Sie bereits ein Gespräch führen.

Die Option wurde von Ihrem Administrator programmiert.

Diese Einstellung können Sie auch über die Weboberfläche vornehmen (siehe "Web-Schnittstelle (WBM)" → Seite 204).

Drücken Sie die Taste zum Öffnen des Hauptmenüs.

Einstellungen

Öffnen Sie “Einstellungen”.

Benutzer - Einstellungen

Öffnen Sie “Benutzer - Einstellungen”.

Ggf. Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

„Konfiguration“ auswählen.

„Ankommende Anrufe“ auswählen.

„Bearbeiten“ auswählen.

“Anklopfen zulassen” aktivieren oder deaktivieren.

Einstellung speichern.

Vorausgesetzt, Anklopfen ist aktiviert, können Sie eine konfigurierte Funktionstaste umschalten, um das Anklopfen ein- oder auszuschalten.

Zentrale Kurzwahlnummern

Kurzwahlnummern werden vom Administrator eingerichtet.

- Kurzwahlnummern werden in der Anlage gespeichert.
- Das zentrale Kurzwahlverzeichnis erhalten Sie z. B. ausgedruckt vom Administrator.

Kurzwahl mit Erweiterung

Kurzwahlnummern mit Sequenzen werden vom Administrator eingerichtet.

Auf eine Kurzwahlnummer können Funktionen inklusive Rufnummern sowie weitere Zugangscodes gespeichert sein.

Da die Anzahl der Zeichen für einen Kurzwahl-Eintrag begrenzt ist, können für längere Sequenzen auch Kurzwahlnummern (bis zu 10) verkettet sein.

Beispiel

Sie wollen, wenn Sie das Büro verlassen, Ihr Telefon absperren und gleichzeitig eine Anrufumleitung aktivieren. Diese beiden Aktionen können als Sequenz auf eine Kurzwahlnummer gespeichert sein.

Für das Aufheben der Sperre und der Umleitung kann ebenfalls eine Kurzwahl gespeichert sein.

Individuelle Kurzwahlnummern

Diese Funktion muss vom Administrator eingerichtet sein.

Die Tasten 0 + können Sie mit 10 häufig genutzten Rufnummern 9 WXYZ belegen.

Drücken Sie die Taste zum Öffnen des Hauptmenüs.

Öffnen Sie “Einstellungen”.

Öffnen Sie “Benutzer - Einstellungen”.

„Ziel“ auswählen.

Wählen Sie "Kurzwahl".

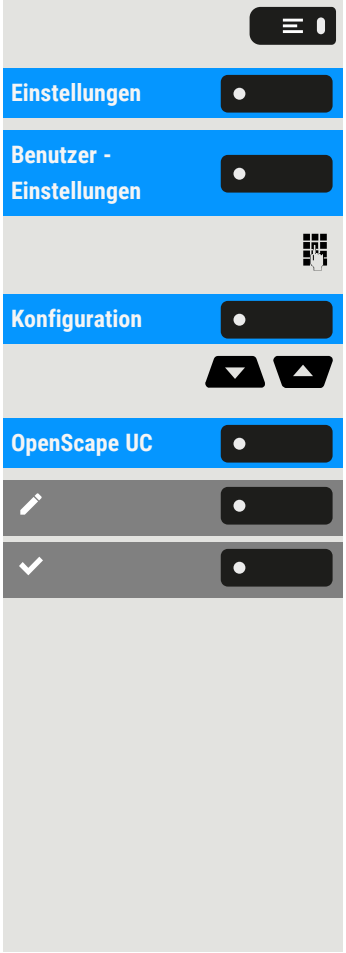
Gewünschte Leitungstaste drücken.

Zielrufnummer eingeben.

Einstellung speichern.

Verbindung mit OpenScape UC herstellen

Diese Einstellung können Sie auch über die Weboberfläche vornehmen (siehe "Web-Schnittstelle (WBM)" → Seite 204).



Drücken Sie die Taste zum Öffnen des Hauptmenüs.

Öffnen Sie “Einstellungen”.

Öffnen Sie “Benutzer - Einstellungen”.

Ggf. Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

„Konfiguration“ auswählen.

Verwenden Sie bei Bedarf die Navigationstasten zum Blättern.

„OpenScape UC“ auswählen.

Geben Sie die erforderlichen Anmeldeinformationen ein.

Einstellung speichern.

Das Telefon meldet sich mit den angegebenen Benutzeranmeldeinformationen an. Wenn die Daten unvollständig sind, kann sich das Telefon nicht anmelden.

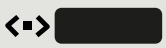
Sollten Sie Schwierigkeiten mit der OpenScape UC-Konfiguration haben, wenden Sie sich an den Administrator.

Funktionstasten programmieren

Das Telefon verfügt über eine Reihe von Funktionen, die den programmierbaren Funktionstasten zugeordnet werden können. Das Telefon verfügt über programmierbare Tasten, die alle auf zwei verschiedenen Ebenen programmiert werden können.

Nach der Programmierung einer Funktionstaste muss jeder entsprechenden Funktion ein "Label" zugewiesen werden.

Diese Funktion muss über den Administrator-Zugang über das lokale Telefon oder das WBM aktiviert werden.



Sie können eine dieser Tasten mit der Funktion "Umschalt" belegen, um zwischen den beiden Tastenebenen durch Drücken dieser Taste auf dem Tastenmodul umschalten zu können.

- Die Tasten sind im Auslieferungszustand vorbelegt (siehe "Programmierbare Funktionstasten am Telefon" → Seite 26).
- Die Tasten können auch über die WEBM-Schnittstelle programmiert werden (siehe "Web-Schnittstelle (WBM)" → Seite 204).

Über die Programmierung einer Taste

Eine programmierbare Taste (Funktionstaste) kann auf zwei Arten programmiert werden:

- Direkt über einen langen Druck auf die jeweilige Funktionstaste. Permanente Tasten und Tastenmodultasten sind sofort verfügbar.
- Optional können die Funktionstasten über die "Einstellungen" programmiert werden.

Die Auswahl der zur Verfügung stehenden Funktionen ist konfigurationsabhängig. Fragen Sie den Administrator, wenn Sie eine Funktion vermissen.

Liste der verfügbaren Funktionen

Nicht zugewiesen	Konferenz
Zielwahl	Anrufschutz
Wahlwiederholung	Anruf übernehmen
Umleiten aller Anrufe	Erweiterte Zielwahl

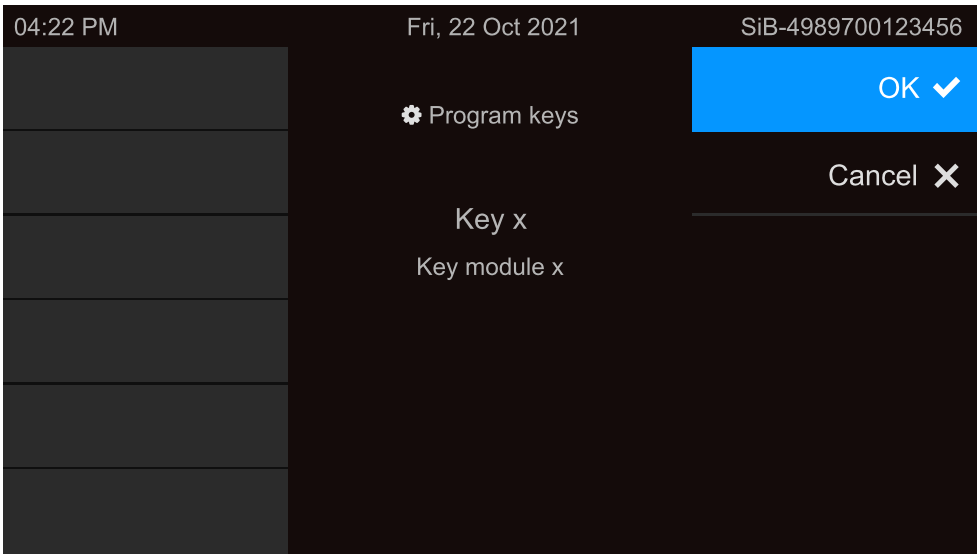
Umleiten nach Zeit	Leitung
Umleiten bei besetzt	Funktionsumschaltung[1]
Umleiten: alle Anrufe	Mobilität
Umleiten nach Zeit: alle[1]	Gezielte Übernahme
Uml. b. besetzt - alle[1]	Trennen
Umleiten: externe Anrufe[1]	Rückruf[2]
Umleiten: interne Anrufe[1]	Rückrufe abbrechen[2]
Umleiten nach Zeit: ext.[1]	Rückfrage
Umleiten nach Zeit: int.[1]	Direktruf
Uml. b. besetzt - ext.[1]	Anklopfen
Uml. b. besetzt - int.[1]	Sofortiger Rufton[2]
Rufton aus	Aufzeichnung ein[2]
Halten	AICS ZIP
Makeln	Server-Leistungsmerkmal
Übergabe vor Melden	BLF
Anruf übergeben	URL senden
Weiterleitung	2er Ruf

1) Die Funktion ist auf einer OpenScape 4000-Telefonanlage nicht verfügbar.
2) Diese Funktion ist möglicherweise nur verfügbar, wenn sie vom SIP-Server unterstützt wird.

Tasten programmieren

Über die Funktionstaste

Halten Sie die Funktionstaste auf dem linken Bedienfeld, im Menü "Favoriten" oder auf einem angeschlossenen Tastenmodul gedrückt, bis das Tastenprogrammierungsmenü angezeigt wird.



OK ●

„OK“ auswählen.

Wenn die Eingabeaufforderung nicht angezeigt oder eine programmierte Funktion nicht ausgeführt wird, können Sie die Tastenprogrammierung über das Benutzermenü starten (zuständigen Administrator nach der aktuellen Einstellung fragen).

Wählen Sie die Ebene und weisen Sie die Optionen sowie die entsprechende Bezeichnung zu (siehe "Funktionstasten bezeichnen" → Seite 96).

Verwenden Sie bei Bedarf die Navigationstasten zum Blättern.

Funktion auswählen.

✔ ●

Einstellung speichern.

Über "Einstellungen"

Drücken Sie die Taste zum Öffnen des Hauptmenüs.

Einstellungen ●

Öffnen Sie “Einstellungen”.

Benutzer - Einstellungen ●

Öffnen Sie “Benutzer - Einstellungen”.

Ggf. Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Telefon ●

„Telefon“ auswählen.

Tas-tenprogrammierung ●

„Tastenprogrammierung“ auswählen.

Drücken Sie die Funktionstaste, die programmiert werden soll. Die LED der Taste leuchtet durchgehend auf.

OK

„OK“ auswählen

Wählen Sie die Ebene und weisen Sie die Optionen sowie die entsprechende Bezeichnung zu (siehe "Funktionstasten bezeichnen" → Seite 96).

Verwenden Sie bei Bedarf die Navigationstasten zum Blättern.

Wählen Sie die Funktion (siehe "Liste der verfügbaren Funktionen" → Seite 93).

Ein Standard-Bezeichnungsname wird automatisch hinzugefügt. Um die Bezeichnung zu ändern, siehe "Funktionstasten bezeichnen" → Seite 96.

Einstellung speichern.

Funktionstasten bezeichnen

Bei der Programmierung einer Funktionstaste wird die Standardbezeichnung für die Funktion verwendet, z. B. "Wahlwiederholung". Diese Bezeichnung wird auf dem Bildschirm neben der Funktionstaste angezeigt. Die Bezeichnung kann jedoch jederzeit nach Ihren Wünschen geändert werden.

Drücken Sie die Taste zum Öffnen des Hauptmenüs.

Einstellungen

Öffnen Sie “Einstellungen”.

Benutzer - Einstellungen

Öffnen Sie “Benutzer - Einstellungen”.

Ggf. Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Telefon

„Telefon“ auswählen.

Tas-tenprogrammierung

„Tastenprogrammierung“ auswählen.

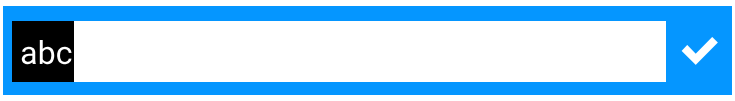
Drücken Sie die Funktionstaste, die Sie neu bezeichnen möchten. Die LED der Taste leuchtet durchgehend auf.

OK

„OK“ auswählen

Bezeichnung

„Bezeichnung“ auswählen.



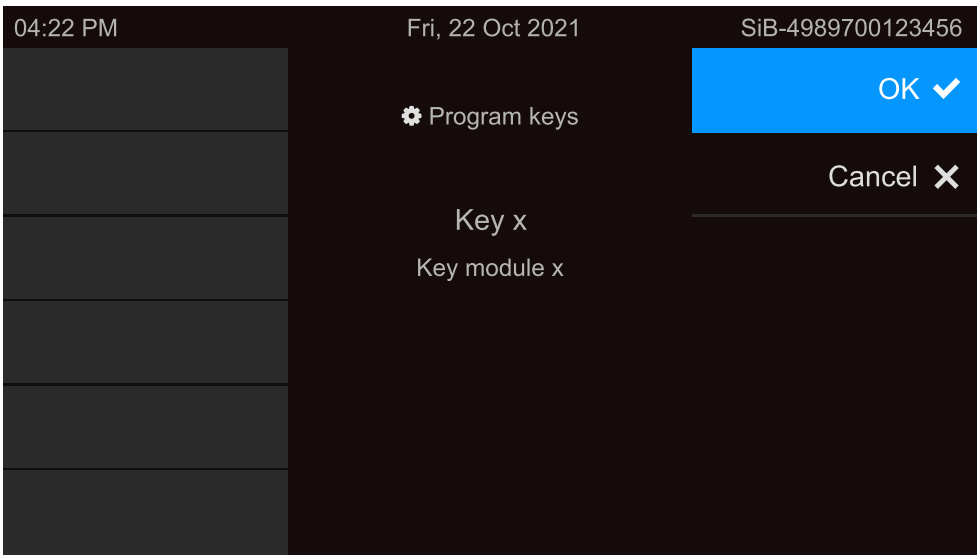
Geben Sie den Bezeichnungstext ein.

Drücken Sie die Funktionstaste, um die Eingabe zu beenden.

Einstellung speichern.

Zielwahltaste einrichten

Halten Sie die Funktionstaste auf dem linken Bedienfeld, im Menü "Favoriten" oder auf einem angeschlossenen Tastenmodul gedrückt, bis das Tastenprogrammierungsmenü angezeigt wird.



„OK" auswählen.

„Edit selected dialling" auswählen.

„Nummer" auswählen.

Rufnummer eingeben und bestätigen.

Einstellung speichern.

Zurücksetzen aller zugewiesenen Funktionen auf Tasten

Sie können alle von Ihnen eingerichteten Tasten auf die Werkseinstellungen zurücksetzen (siehe auch "Benutzerdaten zurücksetzen" → Seite 202).

Drücken Sie die Taste zum Öffnen des Hauptmenüs.

Einstellungen

Öffnen Sie “Einstellungen”.

Benutzer - Einstellungen

Öffnen Sie “Benutzer - Einstellungen”.

Ggf. Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Zurücksetzen

„Zurücksetzen“ auswählen.

Aktivieren oder deaktivieren Sie die Einstellung für "Key programming", um in die Rücksetzung einbezogen oder davon ausgeschlossen zu werden. Falls vorhanden, werden alle Funktionstasteneinstellungen zurückgesetzt.

Reset selected user data

Wählen Sie "Reset selected user data", um **sofort** alle Funktionstasten zurückzusetzen (falls zuvor aktiviert).

Tasten, die nur vom Administrator konfiguriert werden können, werden nicht zurückgesetzt.

Reset all user data

Wählen Sie "Reset all user data", um alle Benutzereinstellungen zurückzusetzen.

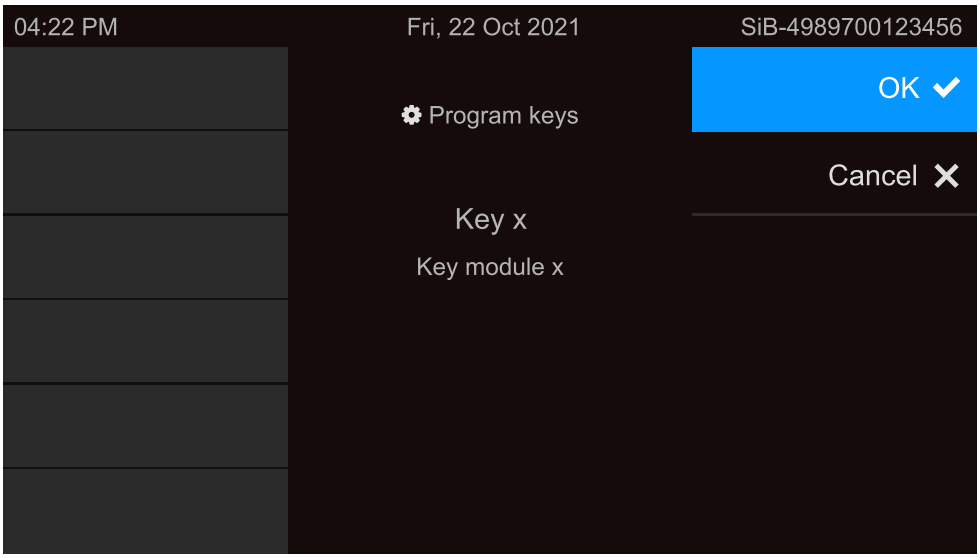
Lokale Funktionen programmieren

Sie können nur dann lokale Funktionstasten programmieren, wenn die Funktion "Lokale Anwendung" vom Administrator eingerichtet wurde.

So programmieren Sie eine lokale Funktion

Beispiel: "Türöffner" einrichten

Halten Sie die Funktionstaste auf dem linken Bedienfeld, im Menü "Favoriten" oder auf einem angeschlossenen Tastenmodul gedrückt, bis das Tastenprogrammierungsmenü angezeigt wird.



OK

„OK“ auswählen.

Normal

Wählen Sie "Normal" (oder "Shifted", wenn die Funktion auf der Taste der zweiten Ebene ausgelöst wird).

Favoriten

„Favoriten“ auswählen.

Die zu programmierende Funktionstaste lange drücken.

Assign local feature

„Assign local feature“ auswählen.

Türöffner

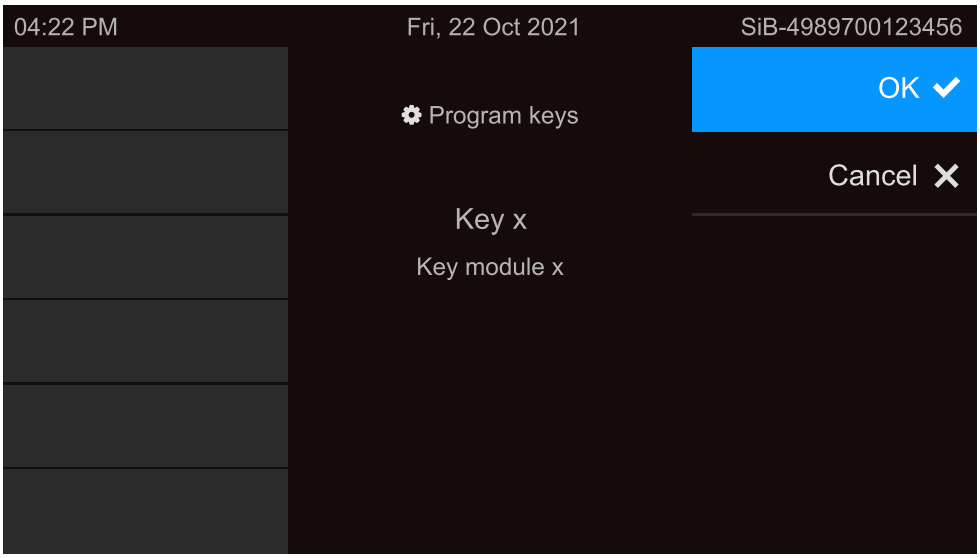
„Türöffner“ auswählen.

Einstellung speichern.

So programmieren Sie eine Funktionstaste mit “URL senden” -Funktionalität

Konfiguration

Halten Sie die Funktionstaste auf dem linken Bedienfeld, im Menü "Favoriten" oder auf einem angeschlossenen Tastenmodul gedrückt, bis das Tastenprogrammierungsmenü angezeigt wird.



OK

„OK" auswählen.

Favoriten

„Favoriten" auswählen. Die zu programmierende Funktionstaste lange drücken.

Assign local feature

„Assign local feature" auswählen.

URL senden

„URL senden" auswählen. Die Taste ist programmiert.

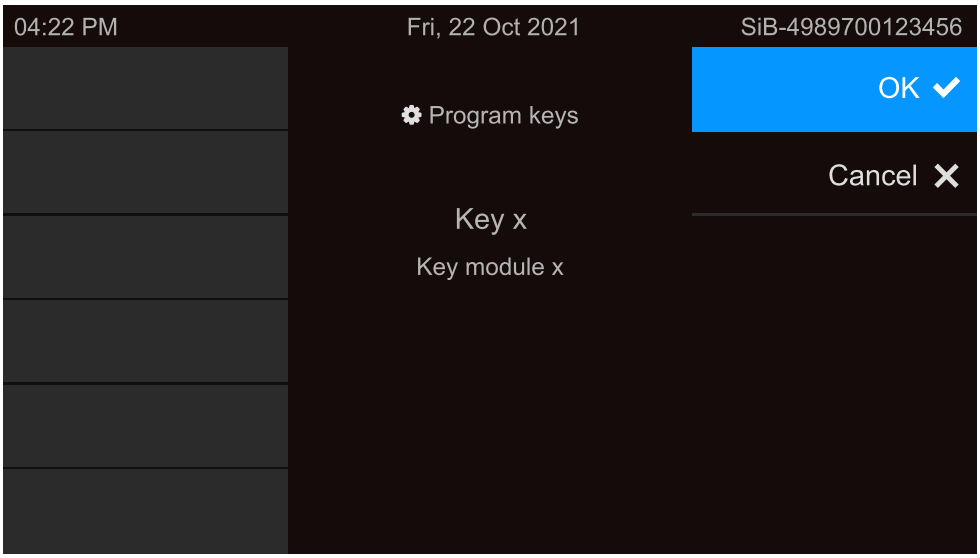
Einstellung speichern.

Einschalten

- Nachdem die Taste programmiert wurde, leuchtet die LED gelb und zeigt damit an, dass die Taste belegt ist, so dass ein weiterer Tastendruck in diesem Zustand keine Wirkung hat.
- Nach erfolgreicher HTTP-Antwort vom Webserver leuchtet die LED 3 Sekunden und es wird eine Erfolgsmeldung angezeigt. Sie können jetzt Remote-Server-Aktionen von Ihrem Telefon aus steuern.
- Nach erfolgloser HTTP-Antwort vom Webserver leuchtet die LED 3 Sekunden und es wird eine Fehlermeldung angezeigt.

Löschen einer zugewiesenen Funktion von einer Taste

Halten Sie die Funktionstaste auf dem linken Bedienfeld, im Menü "Favoriten" oder auf einem angeschlossenen Tastenmodul gedrückt, bis das Tastenprogrammierungsmenü angezeigt wird.



OK

„OK“ auswählen.

Normal

Wählen Sie "Normal" (oder wählen Sie "Shifted", wenn sich die zugewiesene Funktion auf der zweiten Ebene befindet).

Nicht zugewiesen

„Nicht zugewiesen“ auswählen.

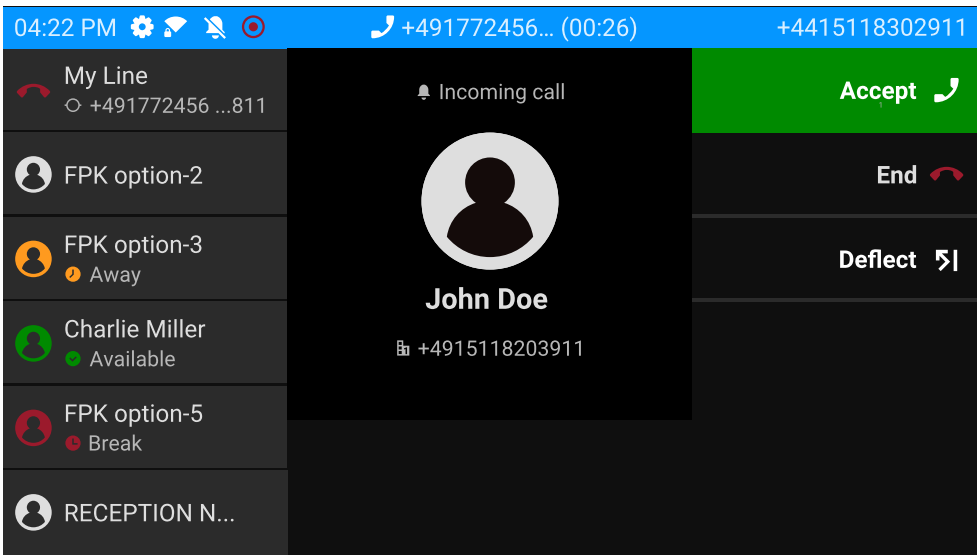
Einstellung speichern.

Die der Taste zugewiesene Funktion und die entsprechende Bezeichnung werden gelöscht.

Telefonieren

Ankommende Anrufe

Das Telefon klingelt, wenn der Klingelton aktiv ist. Die Benachrichtigungs-LED blinkt ebenfalls. Die Informationen zum Anrufer (Name, Rufnummer) werden in der Statusleiste und im Infobereich im mittleren Teil des Displays angezeigt.



Wenn während eines eingehenden Anrufs gerade Einstellungen am Telefon vorgenommen werden, wird dieser Vorgang unterbrochen.

Mit der Taste “Einstellungen” können Sie jederzeit zu der Stelle in der Menüstruktur zurückkehren, an der Sie unterbrochen wurden, es sei denn, das Zeitintervall für das Passwort ist abgelaufen.

Anruf über Hörer annehmen

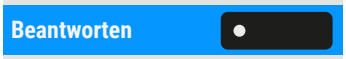
Das Telefon läutet. Der Anrufer wird angezeigt. Die Benachrichtigungs-LED blinkt.

Hörer abheben.

Stellen Sie ggf. die Gesprächslautstärke ein (siehe "Lautstärke" → Seite 28).

Anruf über Lautsprecher annehmen (Freisprechen)

Das Telefon läutet. Der Anrufer wird angezeigt. Die Benachrichtigungs-LED blinkt.



- „Beantworten" auswählen.

- Optional können Sie die angezeigte Taste auswählen.

Die Taste leuchtet auf . Die Freisprechfunktion ist eingeschaltet.

Stellen Sie ggf. die Gesprächslautstärke ein (siehe "Lautstärke" → Seite 28).

Vorschläge zur Verwendung des Freisprechmodus:

Stellen Sie die Gesprächslautstärke ein, während der Freisprechmodus aktiv ist.

Der ideale Abstand zwischen dem Benutzer und dem Telefon im Freisprechmodus beträgt 50 cm.

Anruf über Headset annehmen

Voraussetzung: Ein Headset ist angeschlossen und richtig eingestellt (siehe "Verwendung des Headset-Anschlusses einstellen" → Seite 83).

Anruf über Headset-Taste annehmen

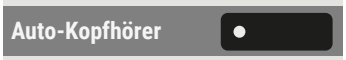
Das Telefon läutet. Der Anrufer wird angezeigt. Die LED auf der Taste blinkt.

Drücken Sie die angezeigte Taste. Die Taste leuchtet auf.

Stellen Sie ggf. die Gesprächslautstärke ein (siehe "Lautstärke" → Seite 28).

Anrufe automatisch über Headset annehmen

Voraussetzung: Der Administrator hat zusätzlich eine Funktionstaste mit der Funktion "AICS ZIP" eingerichtet (siehe"Funktionstasten programmieren" → Seite 93).



- Drücken Sie die Funktionstaste, um die automatische Rufannahme zu aktivieren. Die Tasten-LED und die Headset-Taste leuchten.

- Optional können Sie auf "Einstellungen" drücken.

Favoriten

„Favoriten“ auswählen.

Verwenden Sie bei Bedarf die Navigationstasten zum Blättern.

Auto-Kopfhörer

Wählen Sie "Auto Kopfhörer", um die automatische Rufannahme zu aktivieren. Die Tasten-LED und die Headset-Taste leuchten.

Bei einem Anruf ertönt ein kurzes akustisches Signal am Headset und die Verbindung wird hergestellt.

Auto-Kopfhörer

Um die automatische Headset-Annahmefunktion zu deaktivieren, drücken Sie "Auto- Kopfhörer". Die LEDs der Funktions- und Headset-Tasten sind aus.

Anruf mit Direktruftaste annehmen

Voraussetzung: Sie haben auf Ihrem Telefon eine Direktruftaste eingerichtet, z. B. eine Taste mit der Bezeichnung „Direktruftaste X“. Lesen Sie bitte weiter auf .

Das Telefon läutet.

Direktruf X

Die entsprechende Direktruftaste drücken. Die LED leuchtet. Sie können freihändig sprechen.

- Bei Bedarf können Sie den Hörer abheben und die Lautstärke einstellen.

Anrufe für Mitglieder im Team übernehmen

Sie können Anrufe für andere Mitglieder Ihres Teams („Anrufübernahmegruppe“) übernehmen, auch während eines Gesprächs.

Der Text “Anruf für" wird auf dem Bildschirm zusammen mit der Telefonnummer oder dem Namen des angerufenen Teilnehmers angezeigt. Nimmt ein angerufenes Teammitglied den Anruf nicht innerhalb von 15 Sekunden (anlagenabhängig) an, hören Sie einen Aufmerksamkeitsruf.

Voraussetzung: Die Übernahmetaste ist im linken Bedienfeld, im "Favoriten" oder auf einem angeschlossenen Tastenmodul eingerichtet.

Im Ruhemodus

Übernahme

„Übernahme“ auswählen. Damit haben Sie das Gespräch übernommen.

- Sie können auch die Freisprech-Taste drücken. Die Tasten-LED leuchtet. Sie können freihändig sprechen.

- Sie können auch den Hörer abheben.

Während des Gesprächs

Übernahme

Blinkende Taste „Übernahme“ drücken. Der erste Anruf wartet, während Sie mit dem zweiten verbunden Anruf sind.

Zweites Gespräch beenden – zurück zum ersten

Freigeben

Drücken Sie "Freigeben", um die Verbindung zu trennen.

Anrufe gezielt übernehmen

Die Taste für die direkte Anrufübernahme muss vom Administrator eingerichtet werden.

Voraussetzung: Sie hören ein anderes Telefon klingeln, dessen Rufnummer Sie kennen, oder eine Kollegin/ein Kollege bittet Sie durch Zuruf, einen Anruf für ein bestimmtes Telefon zu übernehmen.

Hörer abheben.

Direktansprechen

„Direktansprechen“ auswählen.

Rufnummer des Telefons eingeben, für das Sie den Anruf übernehmen wollen oder sollen. Dadurch nehmen Sie das Gespräch an.

Gerufene Nebenstelle anzeigen lassen

Wenn Sie in einer Anrufübernahmegruppe die Rufnummer, für die Sie einen Anruf übernehmen wollen, nicht angezeigt bekommen (Standard Anzeige bei Anrufübernahmegruppe ist deaktiviert), können Sie nach Abnehmen des Hörers die Kennzahl für „Display auf Wunsch“ eingeben.

Hörer abheben.

Anlagen-Kennzahl für „Display auf Wunsch“ eingeben.

Nach Eingabe der Kennzahl wird die Rufnummer angezeigt.

Über Lautsprecher angesprochen werden (Direktansprechen)

Sie werden von einer Kollegin oder einem Kollegen über Lautsprecher direkt angesprochen. Freisprechen and Lauthören sind automatisch eingeschaltet.

Die Lautsprecher-Taste leuchtet auf. Antworten durch Freisprechen ist sofort möglich.

Hörer abheben und antworten.

Selbst Kollegin/Kollegen direkt ansprechen (siehe"Anlagenweites Direktansprechen" → Seite 171).

Mikrofon aus-/einschalten

Um das Mithören des Gesprächspartners bei einer Rückfrage im Raum zu verhindern, können Sie das Mikrofon des Hörers oder das Freisprechmikrofon zeitweise ausschalten.

Gespräch beenden

Leuchtende Taste drücken. Taste erlischt.

- Optional leuchtende Taste drücken. Taste erlischt.
- Sie können auch den Hörer auflegen.
- Wählen Sie optional "Beenden".

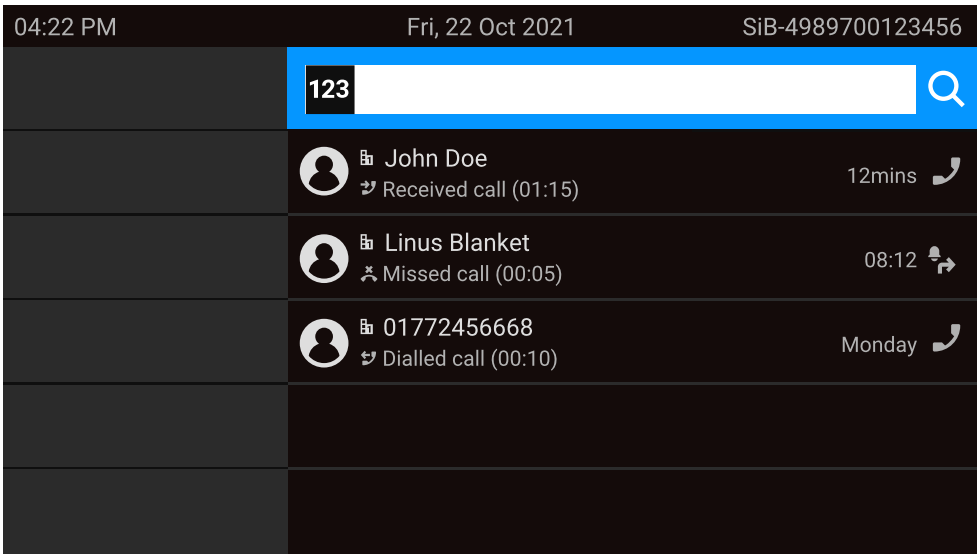
Beenden

Nachdem der Anruf beendet wurde (entweder durch Sie oder den anderen Gesprächsteilnehmer), wird die Benachrichtigung über die Beendigung des Anrufs mit der Dauer des Gesprächs auf dem “Konversationen” angezeigt.

Wählen / Telefonieren

Wählen bei abgehobenem Hörer

Hörer abheben.



Das Eingabefeld in "Konversationen" wird im numerischen Modus geöffnet.

- Intern: Geben Sie die Rufnummer ein.
- Extern: Geben Sie die externe Kennzahl und Rufnummer ein.

OK

Bestätigen, wenn die Rufnummer vollständig ist.

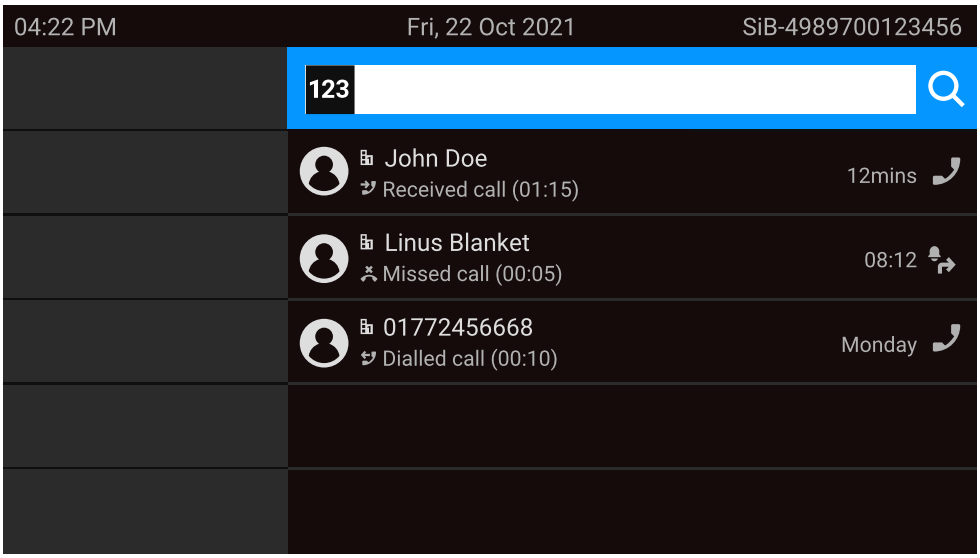
- Sie können auch einen Kontakt aus der Liste der vorherigen Anrufe auswählen und die entsprechende Funktionstaste drücken.

Mit aufliegendem Hörer wählen

Ziffer über die Wähltastatur eingeben

Taste drücken, wenn ein Headset angeschlossen ist.

- Sie können auch die Freisprech-Taste drücken.



Das Eingabefeld in "Konversationen" wird im numerischen Modus geöffnet.

- Intern: Geben Sie die Rufnummer ein.
- Extern: Geben Sie die externe Kennzahl und Rufnummer ein.

OK

Bestätigen, wenn die Rufnummer vollständig ist.

- Sie können auch einen Kontakt aus der Liste der vorherigen Anrufe auswählen und die entsprechende Funktionstaste drücken.

Teilnehmer meldet sich über Lautsprecher

Wählen Sie den Freisprechmodus.

- Sie können auch den Hörer abheben.

Teilnehmer antwortet nicht oder ist besetzt

Taste drücken. LED erlischt.

Rückruf

Wählen Sie "Rückruf" (siehe auch "Rückruf nutzen " → Seite 114)

Mit angeschlossenem Headset wählen

Voraussetzung: Das Headset ist angeschlossen.

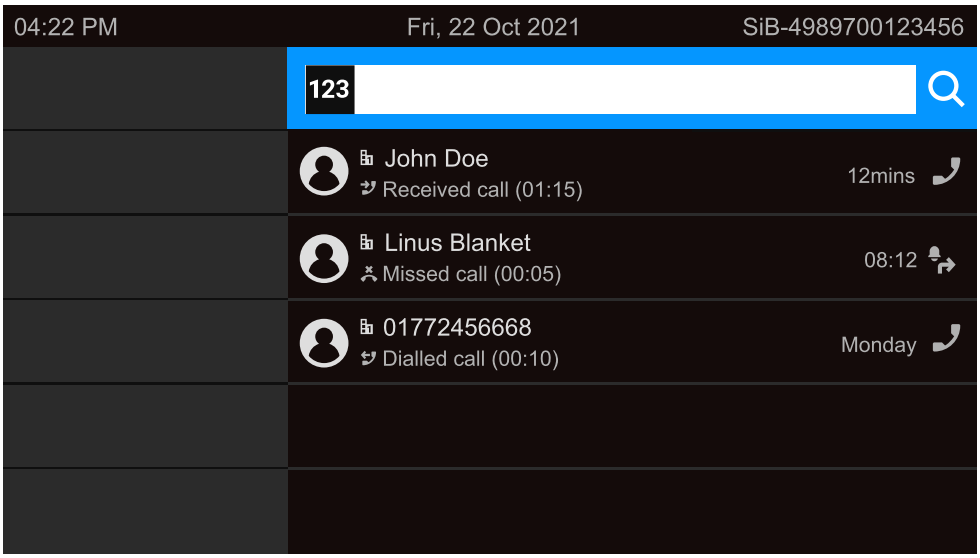
- Intern: Geben Sie die Rufnummer ein.
- Extern: Geben Sie die externe Kennzahl und Rufnummer ein.

Die Taste leuchtet.

Aus Konversationen wählen

Konversationen

„Konversationen“ auswählen.



Die Konversations-Liste wird am Display angezeigt. Wenn der gewünschte Kontakt nicht sichtbar ist, wählen Sie ihn mit den Navigationstasten aus oder suchen Sie durch Eingabe der Telefonnummer oder des Kontaktnamens.

Linus Blanket

Bestätigen Sie den ausgewählten Kontakt mit der entsprechenden Funktionstaste. Die Rufnummer wird gewählt.

Anrufen mit einer Direktruftaste

Voraussetzung: An Ihrem Telefon ist eine Direktruftaste eingerichtet, z. B. eine Taste mit der Bezeichnung "Direktruftaste X" (siehe "Zielwahltaste einrichten" → Seite 97).

Direktruf X

Wählen Sie die entsprechende Funktionstaste.

Wenn sich der Teilnehmer meldet, freisprechen.

- Sie können auch den Hörer abheben.

Die Bedeutung der LED-Anzeigen der Direktruftasten finden Sie unter "Bedeutung der LEDs bei Funktionstasten" → Seite 26

Wahl wiederholen

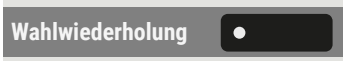
Es wird kein Verlauf für Kontakte erstellt, wenn das Rufjournal oder Microsoft® Exchange deaktiviert ist. Gespräche, die manuell gewählt oder über LDAP gesucht wurden, werden ebenfalls nicht angelegt. Vorherige Einträge werden gelöscht.

Voraussetzung: Eine programmierbare Taste wurde mit der Funktion Wahlwiederholung eingerichtet.

Aus der Konversationsliste

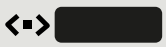
Sie können die Konversationsliste verwenden, um den zuletzt verbundenen Teilnehmer über den Verlauf eines früheren Gesprächs anzurufen, oder Sie können über die Kontaktdetails anrufen (siehe "Details einer Konversation öffnen oder ein Gespräch führen" → Seite 56).

Wahlwiederholung mit einer Taste im linken Bedienfeld



„Wahlwiederholung" auswählen.

Wahlwiederholung von einem angeschlossenen Tastenmodul

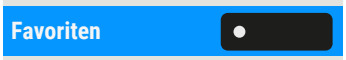


Wenn "Wahlwiederholung" nicht auf dem Tastenmodul angezeigt wird, drücken Sie die Taste, um die Ebene zu wechseln.

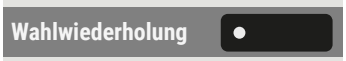
„Wahlwiederholung" auswählen.

Wahlwiederholung über "Favoriten"

Drücken Sie die Taste zum Öffnen des Hauptmenüs.



„Favoriten" auswählen.

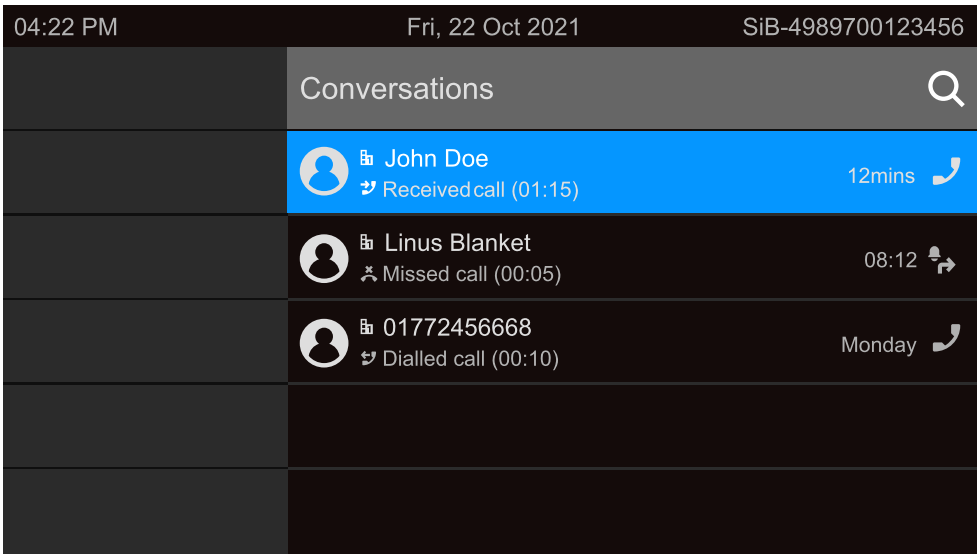


„Wahlwiederholung" auswählen.

Entgangenen Anruf zurückrufen

Wenn ein Anruf verpasst wird, leuchtet die LED am Telefon auf (sofern vom Administrator konfiguriert). Zusätzlich zum Menünamen, d.h. die Anzahl der verpassten Anrufe wird auf dem Landebildschirm mit rotem Hintergrund in der Registerkarte "Konversationen" angezeigt (siehe "Konversationen" → Seite 43).

„Konversationen" auswählen.



Verpasste Anrufe werden mit angezeigt.

Max Mustermann

Wählen Sie den Kontakt aus und bestätigen Sie. Der Anruf wird mit der angezeigten Nummer aufgebaut.

Kurzwahl verwenden

Diese Funktion muss vom Administrator konfiguriert werden.

Kurzwahlnummern können auch Befehls- oder Zugriffscode-Sequenzen enthalten und können mit anderen Kurzwahlnummern verkettet sein (siehe "Zentrale Kurzwahlnummern" → Seite 91).

Mit zentralen Kurzwahlnummern wählen

Voraussetzung: Sie kennen die zentralen Kurzwahlnummern.

Drücken Sie die Taste zum Öffnen des Hauptmenüs.

Einstellungen

Öffnen Sie "Einstellungen".

Administrator - Einstellungen (Admin)

„Administrator - Einstellungen (Admin)" auswählen.

Administratorpasswort eingeben und bestätigen.

Service menu

„Service menu" auswählen.

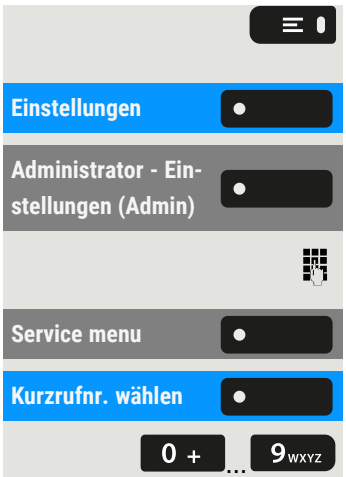
Kurzrufnr. wählen

„Kurzrufnr. wählen" auswählen.

Kurzwahlnummer eingeben. Die Verbindung wird sofort hergestellt.

Mit individuellen Kurzwahlnummern wählen

Voraussetzung: Sie haben individuelle Kurzwahlnummern eingerichtet.



Drücken Sie die Taste zum Öffnen des Hauptmenüs.

Öffnen Sie “Einstellungen”.

„Administrator - Einstellungen (Admin)“ auswählen.

Administratorpasswort eingeben und bestätigen.

„Service menu“ auswählen.

„Kurzrufnr. wählen“ auswählen.

Eingerichtete Kurzwahltaste drücken. Die Verbindung wird sofort hergestellt.

Anrufe umleiten

Sie können verschiedene Anrufumleitungen für Ihren Anschluss einrichten. Die feste Umleitungsart ist **Alle Anrufe**.

FWD-VAR-ALL-BOTH ON	Alle Anrufe werden zur gespeicherten Rufnummer umgeleitet, die Rufnummer wird nach dem Ausschalten gelöscht.
FWD-FIXED ON	Alle Anrufe werden umgeleitet, die gespeicherte Rufnummer wird nach dem Ausschalten nicht gelöscht.
FWD-VAR-ALL-INT ON	Nur interne Anrufe werden umgeleitet.
FWD-VAR-ALL-EXT ON	Nur externe Anrufe werden umgeleitet.
FWD-VAR-BUSY-BOTH ON	Wenn Ihr Anschluss besetzt ist, werden alle Anrufe umgeleitet.
FWD-VAR-RNA-BOTH ON	Wenn Sie einen Anruf nicht annehmen, werden alle Anrufe nach einer bestimmten Zeit umgeleitet.
FWD-VAR-BZ/NA-BTH ON	Wenn Ihr Anschluss besetzt ist oder Sie einen Anruf nicht annehmen, werden alle Anrufe nach einer bestimmten Zeit umgeleitet.

Anrufumleitung nutzen

Sie können interne oder externe Anrufe sofort an unterschiedliche interne oder externe Telefone (Ziele) umleiten (auch externes Ziel bei entsprechender Systemkonfiguration möglich).

- Ist eine Anrufumleitung eingeschaltet, ertönt beim Abheben des Hörers ein Sonderwählton.
- Bei aktiver MFV-Durchwahl können Sie Anrufe auch dorthin umleiten. Ziele: Fax = 870, Durchwahl = 871, Faxdurchwahl = 872.
- Sind Sie Ziel einer Anrufumleitung, sehen Sie im Display die Rufnummer oder den Namen des Umleitenden und des Anrufers darunter.

Umleitung über Umleitungs-Menü einrichten

Menü „Umleiten“ öffnen.

Im Menü haben Sie einen Überblick, welche Umleitungen aktuell eingerichtet sind. Dieses Menü erreichen Sie auch über die Benutzereinstellungen.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- Var: All calls
- Var: Internal calls
- Var: Internal calls
- Var: Busy
- Var: Busy or No reply
- Fest: Alle Anrufe

Ziel

„Ziel“ auswählen.

Rufnummer des Ziels eingeben.

Einstellung speichern.

Lokale Anrufumleitung konfigurieren

Die Einstellungen für die Rufumleitung können Sie auch über die Taste „Präsenz“ konfigurieren (siehe "Sofortige Anrufumleitung einschalten/ausschalten" → Seite 114).

Diese Einstellung können Sie auch über die Weboberfläche vornehmen (siehe "Web-Schnittstelle (WBM)" → Seite 204).

Drücken Sie die Taste zum Öffnen des Hauptmenüs.

Einstellungen

Öffnen Sie “Einstellungen”.

Benutzer - Einstellungen

Öffnen Sie “Benutzer - Einstellungen”.

Ggf. Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Konfiguration

„Konfiguration“ auswählen.

Ankommende Anrufe

„Ankommende Anrufe“ auswählen.

Umleiten

„Umleiten“ auswählen. Eine Beschreibung der Einstellungen und Rufumleitungsarten finden Sie unter "Funktionstasten programmieren" → Seite 93.

Sofortige Anrufumleitung einschalten/ausschalten

Alle Anrufe werden unabhängig von anderen Einstellungen umgeleitet. Voraussetzung für die Umleitung ist, dass ein Umleitungsziel eingegeben wurde.

Wenn kein Ziel eingegeben wurde, werden Sie zur Eingabe eines Ziels aufgefordert, wenn Sie versuchen, die Umleitung zu aktivieren.

Öffnen Sie “Präsenz”.

Rufumleitung für alle Anrufe an ein Ziel einschalten

Umleiten aller Anrufe

Aktivieren Sie "Umleiten aller Anrufe". Alle Anrufe werden bedingungslos umgeleitet.

Rückruf nutzen

Wenn ein angerufener interner Anschluss besetzt ist oder sich niemand meldet, können Sie einen Rückruf veranlassen. Dies gilt auch bei externen Anrufen über Vermittlungsstellen. Damit können Sie sich wiederholte Anrufversuche sparen.

Sie erhalten den Rückruf:

- sobald der Teilnehmer nicht mehr besetzt ist, oder
- sobald der Teilnehmer, der sich nicht gemeldet hat, wieder ein Gespräch geführt hat.

Wenn vom Administrator eingerichtet, werden alle Rückrufaufträge automatisch über Nacht gelöscht.

Rückruf speichern

Voraussetzung: Die Leitung ist aktuell besetzt oder niemand meldet sich.

Rückruf

„Rückruf“ auswählen.

Rückruf annehmen

Ein Teilnehmer, für den ein Rückruf gespeichert wurde, ist jetzt nicht mehr besetzt oder hatte zwischenzeitlich telefoniert. Ihr Telefon läutet jetzt.

Hörer abheben.

- Optional können Sie die Taste drücken. Die LED leuchtet .

Abfragen und Löschen eines gespeicherten Rückrufs

Drücken Sie die Taste zum Öffnen des Hauptmenüs.

Einstellungen

Öffnen Sie “Einstellungen”.

Rückruf

"Display Rückruf" auswählen.

Blättern Rückruf

“Blättern Rückruf” auswählen, um ggf. weitere Einträge anzuzeigen.

Angezeigten Eintrag löschen

Löschen

„Löschen“ auswählen.

Abfrage beenden

Abbrechen

„Abbrechen“ auswählen.

Während eines Gesprächs

Mikrofon ein-/ausschalten

Sie können das Mikrofon des Hörers vorübergehend ausschalten, um zu verhindern, dass der andere Teilnehmer mithört, während Sie sich z. B.

mit jemandem in Ihrem Büro beraten.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch.

Mikrofon ausschalten

Drücken Sie die angezeigte Taste.

Mikrofon einschalten

Drücken Sie die angezeigte Taste.

Ändern der Lautstärke

Sie können die Lautstärke des Hörers oder des Lautsprechers während des Gesprächs ändern.

Sie führen ein Gespräch.

Lautstärke mit der Umschalttaste einstellen.

Von Hörer- auf Freisprechbetrieb umschalten

Beachten Sie, dass es zwei verschiedene Modi gibt (US und Standard), und dass Sie Ihre bevorzugte Einstellung entsprechend aktivieren können.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch über den Hörer.

Die Mikrofon- und Lautsprecherfunktionen werden vom Administrator aktiviert.

Abhören im Standardmodus

Um das Abhören im Standardmodus zu öffnen, halten Sie die Taste gedrückt.

Legen Sie den Hörer auf.

Lassen Sie die Taste los und setzen Sie Ihr Gespräch fort.

Abhören im US-Modus

Um das Abhören im US-Modus zu öffnen, drücken Sie die Taste.

Legen Sie den Hörer auf.

Gespräch fortsetzen.

Vom Freisprechmodus zum Hörer umschalten

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch durch Freisprechen.

Hörer abheben. Taste erlischt.

Vom Headset zum Freisprechmodus umschalten

Umschalten im Standardmodus

Drücken Sie die Taste und halten Sie sie gedrückt (Lauthören ist aktiviert).

Drücken Sie die angezeigte Taste. Der Freisprechmodus ist aktiviert.

Umschalten im US-Modus

Drücken Sie die angezeigte Taste.

Drücken Sie die angezeigte Taste. Der Freisprechmodus ist aktiviert.

Lauthören im Raum

Sie können andere Personen im Raum am Gespräch beteiligen. Sagen Sie dem Gesprächspartner, dass Sie den Lautsprecher einschalten.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch über den Hörer.

Aktivieren des offenen Zuhörens

Um das Lauthören zu aktivieren, drücken Sie die angezeigte Taste.

Lauthören deaktivieren

Um das Lauthören zu deaktivieren, drücken Sie die leuchtende Taste.

Auf Freisprechen umschalten

Um in den Freisprechmodus zu wechseln, halten Sie die Taste gedrückt und legen den Hörer des Telefons auf.

Lassen Sie die Taste los und setzen Sie Ihr Gespräch fort.

Gespräch parken

Es gibt drei Möglichkeiten, einen Anruf zu parken:

- Systemparken
- Direktes Parken
- Anruf in der Anrufübernahmegruppe parken

Für Systemeinstellungen fragen Sie den Administrator.

Nachfolgend ein Beispiel, wie Sie einen Anruf parken können, wenn Sie Mitglied einer Anrufübernahmegruppe sind.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch.

Gruppenparken

Drücken Sie bei entsprechender Konfiguration die blinkende Funktionstaste im linken Bedienfeld oder auf einem angeschlossenen Tastenmodul.

Favoriten

„Favoriten" auswählen.

Favoriten 1/2

Wählen Sie die gewünschte Seite mit der entsprechenden Funktionstaste aus.

0 + ... 9 WXYZ

Eine Parkpositionsnummer 0 – 9 eingeben und merken. Wird die eingegebene Parkpositionsnummer nicht übernommen, ist diese bereits besetzt. Geben Sie in diesem Fall eine andere Nummer ein.

aus Parken übernehmen

Voraussetzung: Mindestens ein Gespräch wurde geparkt. Das Telefon befindet sich im Ruhezustand und die LED-Taste für Gruppenparken blinkt.

Gruppenparken

Drücken Sie bei entsprechender Konfiguration die blinkende Funktionstaste im linken Bedienfeld oder auf einem angeschlossenen Tastenmodul.

Ein geparkter Anruf wird automatisch zurückgerufen.

Gespräch halten

Mit dieser Funktion können Sie ein laufendes Gespräch in die Warteschleife legen, z. B. um zu verhindern, dass der andere Teilnehmer ein Gespräch mit einem Kollegen im selben Raum mithört.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch.

Halten

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.

II

- Optional können Sie die angezeigte Taste drücken. Die Taste leuchtet.

Wenn Sie den gehaltenen Anruf nicht nach einem bestimmten Zeitintervall abrufen, ertönt dreimal ein Erinnerungston und auf dem Display erscheint die Aufforderung, den Anruf abzurufen oder die Verbindung zu trennen.

Wiederanruf

Haben Sie aufgelegt, erfolgt nach einer eingestellten Zeit ein Wiederanruf.

Heben Sie den Hörer ab und stellen Sie die Lautstärke ein, falls erforderlich.

- Optional können Sie die Taste drücken.
- Drücken Sie wahlweise bei einem angeschlossenen Headset die Taste1, um den Abruf des Gesprächspartners zu bestätigen.

Gehalten werden

Externes Halten

Sie werden von Ihrem Gesprächspartner gehalten und im Infobereich entsprechend darauf hingewiesen.

Unerledigte Anrufe

Wählen Sie "Unerledigte Anrufe", um in „Konversationen" Informationen über den Gesprächspartner zu erhalten.

Zweiten Teilnehmer anrufen (Rückfrage)

Während eines Gesprächs können Sie einen zweiten Teilnehmer anrufen. Der erste Gesprächsteilnehmer wartet.

Rückfrage

„Rückfrage" auswählen.

Zweiten Teilnehmer anrufen

Rufnummer des gewünschten Teilnehmers eingeben.

- Wahlweise aus aus der Konversationsliste auswählen.

Zurück zum ersten Teilnehmer, wenn der zweite Teilnehmer nicht antwortet

Zurück zum gehaltenen Anruf

„Zurück zum gehaltenen Anruf" auswählen.

Rückfrage beenden

Freigeben

„Freigeben" auswählen.

Zum jeweils wartenden Teilnehmer wechseln (Makeln)

Makeln

„Makeln“ auswählen.

Gespräch übergeben

Möchte Ihr Gesprächspartner noch mit einem anderen Ihrer Kollegen sprechen, übergeben Sie die Verbindung.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch.

Rückfrage

„Rückfrage“ auswählen.

Rufnummer des gewünschten Teilnehmers eingeben.

Kündigen Sie den Anruf beim dritten Teilnehmer an.

Übergeben

„Übergeben“ auswählen.

- Sie können auch den Hörer auflegen.

Zweitanruf (Anklopfen) annehmen

Wenn Sie ein Telefongespräch führen, bleiben Sie für einen Anrufer weiter erreichbar. Ein Hinweiston und die Anzeige „Gruppenruf: “ im Display melden Ihnen den zweiten Anruf.

Sie können den Zweitanruf ignorieren oder annehmen. Nehmen Sie den Zweitanruf entgegen, können Sie das erste Gespräch zuvor beenden, aber auch auf Halten legen und später weiterführen.
Den Zweitanruf oder den Hinweiston können Sie auch verhindern (siehe "Anklopfen" → Seite 89).

Voraussetzung: Sie telefonieren und hören einen Hinweiston (ca. alle sechs Sekunden).

Erstes Gespräch beenden und Zweitanruf entgegennehmen

Legen Sie den Hörer auf. Ihr Telefon läutet.

Zweitanruf entgegennehmen. Hörer abheben.

Erstes Gespräch auf warten legen und Zweitanruf entgegennehmen

Annehmen

„Annehmen“ auswählen. Sie sind mit dem Zweitanrufer verbunden. Der erste Gesprächsteilnehmer wartet.

Freigeben

Zweitgespräch beenden, erstes Gespräch fortsetzen

Wählen Sie "Freigeben".

- Sie können auch den Hörer auflegen.
- Sie können auch den Hörer abheben.

MFV-Nachwahl/Tonwahl durchführen

Zur Steuerung von Geräten, wie z. B. Anrufbeantwortern oder automatischen Informationssystemen, können Sie MFV-Signale (Mehrfrequenzverfahren) aussenden.

Fragen Sie den Administrator nach der Kennziffer, um die MFV-Töne zu senden.

Beim Beenden der Verbindung wird auch die MFV-Nachwahl beendet.
Ihr System kann auch so konfiguriert sein, dass Sie nach dem Verbindungsaufbau sofort mit der MFV-Nachwahl beginnen können. Sie können sich auch eine Taste für die MFV-Wahl einrichten.

Rollover

Sie können die Lautstärke für alle Benachrichtigungen, die während Ihres Gesprächs eintreffen, einstellen. Lesen Sie bitte weiter auf "Lautstärken" → Seite 196

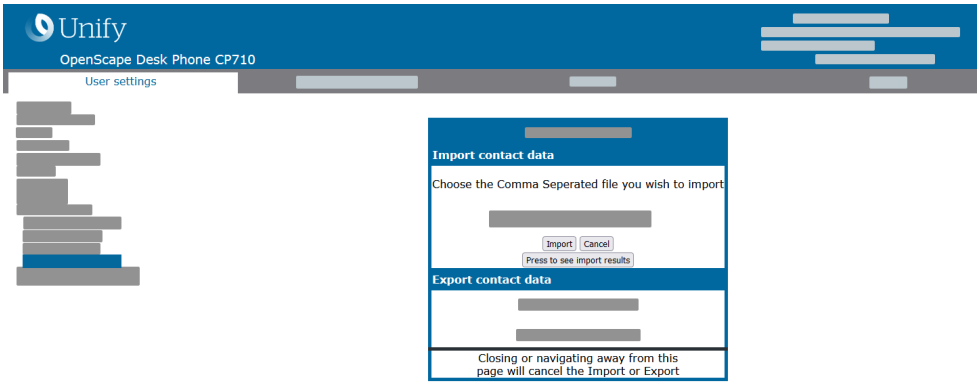
Kontakte über WBM importieren

Sie können Ihre Kontakte über die WBM-Schnittstelle in das Telefon importieren. Die Kontaktdatei kann aus Outlook oder OSM exportiert werden.

Anweisungen zum Exportieren von Kontakten aus einem Outlook-Client oder OSM finden Sie in der Produktdokumentation.

Dateien, die zuvor von diesem oder einem anderen Telefon exportiert wurden, können ebenfalls importiert werden.

Melden Sie sich auf den Benutzerseiten des WBM mit Ihrem Passwort an (siehe unter "Web-Schnittstelle (WBM)" → Seite 204).



Eine Kontaktliste kann über den Browser auf Ihr Telefon heruntergeladen werden:

1. Öffnen Sie die "Benutzer - Einstellungen".
2. Ggf. Benutzerpasswort eingeben.
3. Öffnen Sie "Dateitransfer > Kontakte übertragen".
4. Klicken Sie auf „Suchen" und navigieren Sie zu einem lokalen oder Remote-Ordner.
5. Wählen Sie eine zu importierende Datei aus.
   - Das Standardformat ist ".csv"
   - Sie können ein Komma oder ein Semikolon als Wertetrennzeichen für die importierte CSV-Datei verwenden
   - Ändern Sie beim Exportieren aus Outlook nicht die Namen der zugeordneten Kopfzeilenfelder.
6. Wählen Sie das Ziel und bestätigen Sie es.
7. Der Pfad zur Datei wird angezeigt, wenn Sie das Ziel auswählen und das Fenster schließen
8. Wählen Sie "Importieren" aus.

Bildclips (Avatare) sind nicht Bestandteil des Imports.

Während des Imports kann es zu einer Verschlechterung der Leistung des Telefons kommen.

Der Fortschritt und das Ergebnis des Imports werden angezeigt

9. Wählen Sie "Drücken Sie, um die Importergebnisse zu sehen", um eine Abschlussmeldung zu erhalten.

- Ein erfolgreicher Import wird durch die Meldung "Import abgeschlossen" unter dem Bedienfeld auf der Seite angezeigt

- Die Meldung „Importieren der Kontakte abgeschlossen“ wird auf dem Telefon angezeigt, wenn der Import abgeschlossen ist.
- Fehler werden durch eine Textmeldung unterhalb des Bedienfelds auf der Seite angezeigt.

Bluetooth verwenden

Bluetooth ist ein offener Standard für Hochleistungstechnologie und drahtlose Kommunikation, z. B. zwischen PCs und Tablets oder Mobiltelefonen und Headsets.

Im Gegensatz zu Infrarotverbindungen kann Bluetooth über Entfernungen von bis zu 10 Metern auch ohne direkte Sicht auf die kommunizierenden Geräte genutzt werden.

Um Daten zwischen Bluetooth-fähigen Geräten austauschen zu können, bedarf es eines einmaligen Erkennungsverfahrens.

Erkennbarkeit

Zum erstmaligen Einrichten einer Verbindung zu einem Bluetooth-Gerät muss diese Funktion aktiviert sein (siehe"Bluetooth-Geräte koppeln" → Seite 125).

Die OpenScape Desk Phone CP710 ist standardmäßig für andere Bluetooth-Geräte erkennbar, sobald die Kopplung aktiviert ist.

Um Missbrauch zu vermeiden, wird nach Verlassen des Kopplungs-Menüs die Erkennbarkeit des Bluetooth abgeschaltet.

Zu bereits gekoppelten Geräten wird auch bei ausgeschalteter Funktion "Erkennbar" weiterhin eine Verbindung aufgebaut.

Koppeln und verbinden

Koppeln ist der Prozess, bei welchem zwei Bluetooth-fähige Geräte sich „sehen" und „feststellen", dass sie die Möglichkeit haben, Daten auszutauschen. Es dient also zur Überprüfung der Zutrittsberechtigung eines Bluetooth-Gerätes in ein Bluetooth-Netz. Dazu wird ein 128-Bit-Link-Schlüssel für die spätere Identifikation erzeugt.

Wenn das Bluetooth-Gerät über einen NFC-Leser (Near Field Communication) verfügt, kann es automatisch mit dem Telefon gekoppelt werden.

Die Kopplung ist nur beim ersten Kontakt zwischen einem Bluetooth-Gerät und dem Telefon erforderlich. Wurden die Bluetooth-Geräte einmal erfolgreich gekoppelt, ist eine erneute Prüfung der Zutrittsberechtigung

nicht mehr notwendig. Stattdessen wird bei jeder weiteren Prüfung der zuvor erzeugte Verbindungsschlüssel genutzt.

Beim **Verbinden** werden die Kopplungsinformationen und der Identifikationsschlüssel des Geräts auf dem Telefon gespeichert. Um das Gerät mit einem anderen Telefon zu koppeln, muss die Verbindung getrennt werden, d. h. der Schlüssel muss entfernt werden.

Bluetooth-Geräte koppeln

Drücken Sie die Taste zum Öffnen des Hauptmenüs.

Einstellungen

Öffnen Sie “Einstellungen”.

Benutzer - Einstellungen

Öffnen Sie “Benutzer - Einstellungen”.

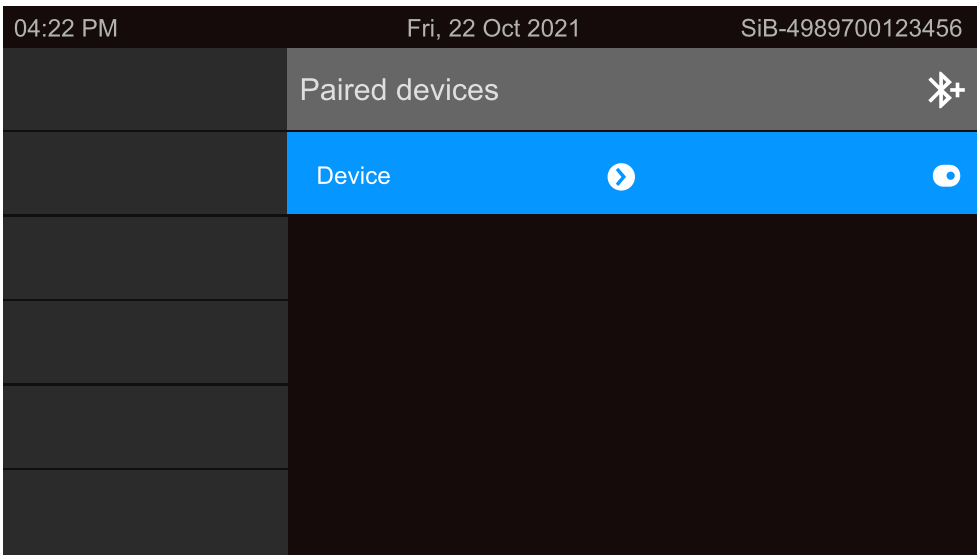
Ggf. Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Bluetooth

„Bluetooth“ auswählen.

Paired devices

„Paired devices“ auswählen.



Die gekoppelten Geräte werden angezeigt.

Drücken Sie die Funktionstaste, um die Suche nach neuen Geräten zu starten. Pageing-Funktion ggf. am Gerät starten bzw. einstellen.

Die gefundenen Geräte werden angezeigt. Wiederholen Sie den Scanvorgang, wenn das Gerät nicht angezeigt wird.

Wählen Sie das Bluetooth-Gerät aus.

Übernehmen

„Übernehmen“ auswählen. Das Gerät wird gekoppelt und in der Liste aufgeführt.

Wenn eine Kopplungs-PIN verlangt wird, geben Sie die PIN ein und bestätigen Sie sie mit der Funktionstaste. Das Gerät wird gekoppelt und in der Liste aufgeführt.

Ihr Telefon ist jetzt zwar mit dem Bluetooth-Gerät gekoppelt, aber noch nicht verbunden (siehe"Trennen der Verbindung zu einem Bluetooth - Gerät" → Seite 138).

Das Koppeln findet nur statt, wenn zum ersten Mal eine Verknüpfung zwischen dem Bluetooth-Gerät und dem Telefon hergestellt wird. Wurden die Bluetooth-Geräte einmal erfolgreich gekoppelt, ist eine erneute Prüfung der Zutrittsberechtigung nicht mehr notwendig. Stattdessen wird bei jeder weiteren Prüfung der zuvor erzeugte Verbindungsschlüssel genutzt.

Bluetooth-Gerät verbinden oder trennen

Nach dem Koppeln muss das Gerät mit dem OpenScape Desk Phone CP710verbunden werden. Um das Gerät an einem anderen Ort zu verwenden, muss es zunächst vom aktuellen Telefon getrennt werden.

Drücken Sie die Taste zum Öffnen des Hauptmenüs.

Einstellungen

Öffnen Sie “Einstellungen”.

Benutzer - Einstellungen

Öffnen Sie “Benutzer - Einstellungen”.

Ggf. Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Bluetooth

„Bluetooth“ auswählen.

Paired devices

„Paired devices“ auswählen. Das Gerät in der Liste der gekoppelten Geräte auswählen.

Bestätigen Sie, um die Verbindung herzustellen. Die Verbindung wird sofort hergestellt und das Gerät ist betriebsbereit.

Gerät trennen

Das Gerät in der Liste der gekoppelten Geräte auswählen.

Bestätigen Sie die Trennung. Sie erhalten eine entsprechende Bestätigung.

Übertragen von Kontakten

Bluetooth auf der OpenScape Desk Phone CP710 ermöglicht es Ihnen, Kontakte im "vCard"-Format (Dateierweiterung: *.vcf) von anderen Bluetooth-Geräten zu übertragen und auf der "Konversationen" zu speichern. Sie können auch Einträge von "Konversationen" an andere Bluetooth - fähige Geräte senden.

Befolgen Sie hierfür die Anleitungen zum Datentransfer über Bluetooth in den entsprechenden Dokumenten der jeweiligen Hersteller.

vCARD empfangen

Voraussetzungen: Bluetooth ist am Telefon aktiviert (siehe "Bluetooth Aktivieren" → Seite 137).
Auf Ihrem Bluetooth-fähigen Gerät (PC, Tablet, Mobiltelefon usw.) ist eine vCARD-Datei gespeichert.

Starten Sie die Datenübertragung auf dem Gerät. Wird eine vCARD übertragen, werden Sie gefragt, ob Sie die Datenübertragung annehmen wollen.

Beispiel

Übernehmen

„Übernehmen“ auswählen.

Store

Wählen Sie “Store”, um die vCard(s) in der Kontaktliste zu speichern. Die Übertragung wird bestätigt.

vCARD senden

An gekoppeltes Gerät senden

Voraussetzung: Das Empfangsgerät ist in der Liste der gekoppelten Geräte aufgeführt, Bluetooth ist an dem Gerät aktiviert und es kann vCards empfangen.

Konversationen

„Konversationen“ auswählen.

Wählen Sie den gewünschten Kontakt aus. Der ausgewählte Kontakt ist markiert.

Verwenden Sie bei Bedarf die Navigationstasten zum Blättern.

Öffnen Sie die Kontaktinformationen.

Kontakt senden

„Kontakt senden“ auswählen.

Drücken Sie die Funktionstaste. Das Menü für gekoppelte Geräte wird angezeigt. Eine Suche nach Geräten wird eingeleitet.

Wählen Sie auf dem gekoppelten Gerät, z. B. einem Mobiltelefon, die Übertragung aus und bestätigen Sie sie. Die vCard des Eintrags wird gesendet. (Sie erhalten eine Bestätigung).

Speichern Sie die vCard-Informationen auf dem Remote-Gerät.

An ungekoppeltes Gerät senden

Voraussetzung: Bluetooth ist an dem Gerät eingeschaltet und das Gerät kann vCards empfangen.

Wählen Sie den gewünschten Kontakt unter "Konversationen" aus. Der ausgewählte Kontakt ist markiert.

Öffnen Sie die Kontaktinformationen.

Kontakt senden

„Kontakt senden“ auswählen. Es wird eine Suche nach Geräten in der Nähe des Telefons gestartet.

Warten Sie, bis das Gerät angezeigt wird.

Wählen Sie die Übertragung auf dem ausgewählten Gerät, z. B. einem Laptop, aus und bestätigen Sie sie. Die vCard des Eintrags wird gesendet (Sie erhalten eine Bestätigung).

Speichern Sie die vCard-Informationen auf dem Remote-Gerät.

Nach der Übertragung werden erkannte nicht gekoppelte Geräte aus der Liste gelöscht.

Synchronisieren von Kontakten mit einem gekoppelten Gerät über Bluetooth

Bluetooth auf dem Telefon ermöglicht die Synchronisierung von Kontakten mit einem gekoppelten Gerät, wenn die beiden Geräte miteinander verbunden sind.

Voraussetzung: Bluetooth ist auf dem Telefon aktiviert (siehe "Bluetooth Aktivieren" → Seite 137).

Drücken Sie die Taste zum Öffnen des Hauptmenüs.

Einstellungen

Öffnen Sie “Einstellungen”.

Benutzer - Einstellungen

Öffnen Sie “Benutzer - Einstellungen”.

Ggf. Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Bluetooth

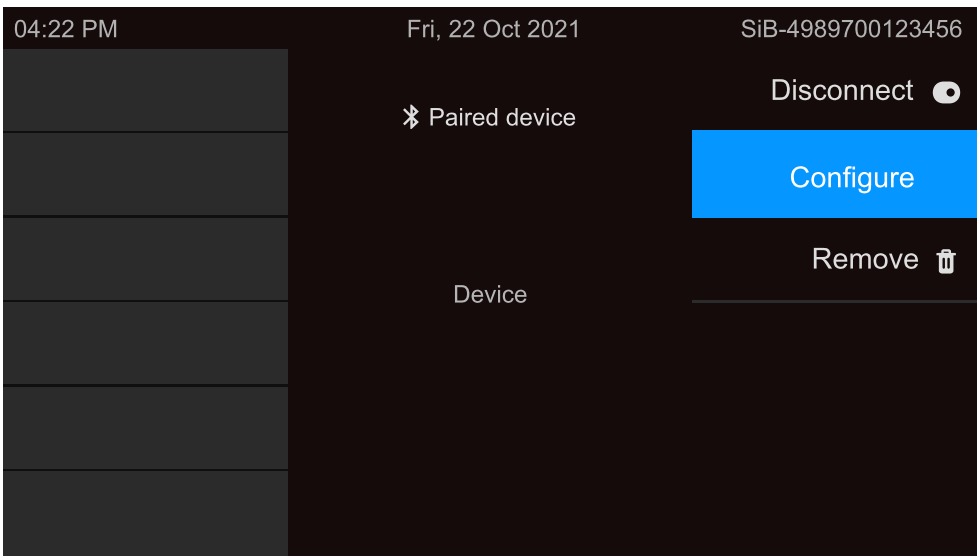
„Bluetooth“ auswählen.

Paired devices

„Paired devices“ auswählen.

Wählen Sie das Gerät aus.

Kontakte synchronisieren



Configure

„Configure“ auswählen.

Es gibt zwei Möglichkeiten, ein Kontakte zu synchronisieren:

- **Kontakte jetzt synchronisieren:** Wenn Sie diese Option wählen, beginnt die Übertragung der Kontakte zwischen dem Mobiltelefon und OpenScape Desk Phone CP710 sofort.
- **Kontakte automatisch synchronisieren:** Wenn Sie diese Option aktivieren, beginnt die Übertragung der Kontakte zwischen dem Gerät und OpenScape Desk Phone CP710 automatisch, wenn die beiden Geräte über Bluetoothverbunden sind.

Wählen Sie eine der beiden Optionen, um Ihre Kontakte zu synchronisieren. Eine Bestätigung ist nicht erforderlich, da die Synchronisierung vom Telefon eingeleitet wurde.

Einstellung speichern.

Bluetooth-Headset verwenden

Sie können ein Bluetooth-fähiges Headset mit einem Telefon verbinden, das zur Verwendung am Telefon freigegeben ist. Fragen Sie Ihren zuständigen Administrator nach den freigegebenen Headsets.

Voraussetzung: Bluetooth ist auf dem Telefon aktiviert (siehe "Bluetooth Aktivieren" → Seite 137).

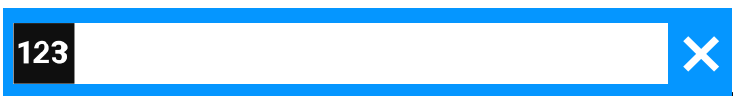
Koppeln und Verbinden eines Bluetooth-fähigen Headsets

Das Koppeln und Verbinden eines Bluetooth-fähigen Headsets erfordert das gleiche Kopplungs- und Verbindungsverfahren für alle Bluetooth-Geräte:

- Aktivieren Sie auf dem Headset den Bluetooth-Kopplungsmodus (siehe das mit dem Gerät gelieferte Benutzerhandbuch).
- Starten Sie die Kopplung des Geräts (siehe "Bluetooth-Geräte koppeln" → Seite 125
- Nachdem Sie das Gerät erfolgreich gekoppelt haben, verbinden Sie es mit dem Telefon (siehe "Bluetooth-Gerät verbinden oder trennen" → Seite 126

Bluetooth-Headset testen

Drücken Sie die Taste am Wahlblock. Sie sollten jetzt im Headset das Freizeichen hören.



Beliebige Rufnummer eingeben. Das Eingabefeld wird geöffnet.

OK

Bestätigen Sie, dass die Rufnummer vollständig ist, oder warten Sie, bis die Verzögerung der automatischen Wahl abgelaufen ist (siehe "Using autodial delay" → page 1).

Der ausgewählte Kontakt wird in der Liste angezeigt.

Bestätigen Sie mit der Funktionstaste. Die Verbindung wird aufgebaut.

Stellen Sie die Gesprächslautstärke am Headset ein.

Bluetooth-fähiges Konferenzgerät nutzen

Sie können ein Bluetooth-fähiges Konferenzgerät an das OpenScape Desk Phone CP710 anschließen, wenn es zur Verwendung mit dem Telefon freigegeben ist.

Fragen Sie Ihren zuständigen Administrator nach den freigegebenen Konferenzgerätetypen.

Koppeln und Verbinden eines Bluetooth-fähigen Konferenztelefons

Nachfolgend finden Sie ein Beispiel für das Koppeln, Anschließen und Testen des Konferenztelefons "Konftel 60W".

Voraussetzung: Bluetooth ist auf dem Telefon aktiviert (siehe "Bluetooth Aktivieren" → Seite 137). Das Konferenzgerät ist betriebsbereit, aber ausgeschaltet.

Konferenzgerät suchen und koppeln

Halten Sie die **Trimm-Taste** am Konferenztelefon zwei Sekunden lang gedrückt, bis die blauen Anzeigeleuchten blinken.

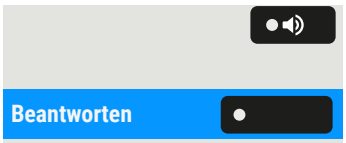
Das Koppeln und Verbinden eines Bluetooth-fähigen Konferenztelefons erfordert das gleiche Kopplungs- und Verbindungsverfahren für alle Bluetooth-Geräte:

- Aktivieren Sie auf dem Konferenztelefon den Bluetooth-Kopplungsmodus (siehe das mit dem Gerät gelieferte Benutzerhandbuch).
- Starten Sie die Kopplung des Konferenztelefons (siehe "Bluetooth-Geräte koppeln" → Seite 125)
- Nachdem Sie das Konferenztelefon erfolgreich gekoppelt haben, verbinden Sie es mit dem OpenScape Desk Phone CP710 (siehe "Bluetooth-Gerät verbinden oder trennen" → Seite 126)

Bluetooth-fähiges Konferenzgerät testen

Voraussetzung: Das Konferenzgerät ist betriebsbereit, aber ausgeschaltet. Das OpenScape Desk Phone CP710 ist im Ruhezustand.

Sowohl das Telefon als auch das Konferenzgerät läuten. Der Anrufer wird angezeigt. Um einen Anruf anzunehmen, haben Sie folgende Möglichkeiten:



- Drücken Sie die angezeigte Taste.
- „Beantworten“ auswählen.
- Drücken Sie die Taste Ein/Aus auf dem „Konferenzgerät".

Sie sind mit dem anderen Teilnehmer verbunden. Das Konferenztelefon ist aktiviert. Sie können jetzt eine Rückfrage einleiten oder ein Zweitgespräch annehmen, um eine Konferenz einzurichten.

Verwendung einer Bluetooth-Freisprecheinrichtung

Sie können Anrufe am HFAG (Freisprech-Audiogateway, z. B. Mobilgerät) von Ihrem Telefon aus über Bluetooth steuern.

Sobald das mobile Gerät über Bluetoothmit dem Telefon verbunden ist, können Sie den Akkustand des Mobilgeräts in der Statusleiste des Hauptmenüs sehen.

Das Symbol „Telephony“ zeigt an, dass das gekoppelte Gerät als Bluetooth-Freisprecheinrichtung verbunden werden kann. Wenn das Gerät verbunden ist, bietet es Ferntelefoniefunktionen: Über das Mobilfunknetz eingehende Anrufe werden angezeigt und können über das Telefon gesteuert werden.

Ankommender HFAG-Anruf

Die Statusleiste Bluetooth zeigt einen HFAG-Aufruf an.

Weitere Informationen zur Vorgehensweise bei ankommenden Anrufen finden Sie unter "Ankommende Anrufe" → Seite 102.

Verbundener HFAG-Anruf

Das Symbol in der Statusleiste zeigt einen HFAG-Anruf an.

Wählen Sie “Audio beenden”, um den HFAG-Gesprächston vom OpenScape Desk Phone CP710 zum HFAG zu übertragen.

Wählen Sie „Audio übernehmen“ aus, um denOpenScape Desk Phone Audiostream vom HFAG zurück zum CP710 umzuleiten.

Weitere Informationen zur Vorgehensweise bei Anrufen finden Sie unter "Mikrofon ein-/ausschalten" → Seite 115.

Ausgehender HFAG-Anruf

Wenn der Anruf auf dem HFAG-Gerät gestartet wird, zeigt das Symbol in der Bluetooth-Statusleiste einen HFAG-Anruf an.

HFAG-Rufzustände im “Konversationen”

Verbundene HFAG-Anrufe werden in "Konversationen" angezeigt. Der HFAG-Anruf unterscheidet sich von nativen Anrufen durch ein spezielles Symbol für den Anrufstatus unter dem Benutzernamen bzw. der Rufnummer.

Bluetooth-Tastatur verwenden

Eine Bluetooth-Tastatur kann mit dem Telefon gekoppelt werden. Nach erfolgreicher Kopplung wird die Tastatur in der Liste "Paired devices" angezeigt und in der Statusleiste wird ein "Tastatur"-Symbol angezeigt.

Es kann nur ein Tastaturgerät gleichzeitig angeschlossen sein.

Bluetooth-Tastatur koppeln und verbinden

Das Koppeln und Verbinden einer Bluetooth-fähigen Tastatur erfordert das gleiche Kopplungs- und Verbindungsverfahren für alle Bluetooth-Geräte:

- Aktivieren Sie auf der Tastatur den Bluetooth-Kopplungsmodus (siehe das mit dem Gerät gelieferte Benutzerhandbuch).
- Starten Sie die Kopplung des Geräts (siehe "Bluetooth-Geräte koppeln" → Seite 125)
- Nachdem Sie das Gerät erfolgreich gekoppelt haben, verbinden Sie es mit dem Telefon (siehe "Bluetooth-Gerät verbinden oder trennen" → Seite 126)

Nach erfolgreicher Verbindung der Tastatur wird das Symbol in der Statusleiste angezeigt.

Die gleichzeitige Nutzung von Bluetooth-Tastatur und Telefontastatur ist möglich. Die Telefonschnittstelle unterscheidet zwischen Ereignissen auf der Bluetooth-Tastatur und dem Wahlblock und zeigt das Eingabefeld und seine Einstellungen nur für den Wahlblock an.

Unterstützte Sprachen

Die folgenden Sprachen für eine Bluetooth-Tastatur werden unterstützt:

- Deutsch
- Englisch
- Französisch
- Italienisch
- Spanisch

Für andere Sprachen wird das englische Tastaturlayout verwendet.

Navigationstasten

Die Navigationstasten auf einer Bluetooth-Tastatur ersetzen die folgenden Tasten auf dem Wahlblock:

- Richtungstasten = Richtungstasten (auf/ab, links/rechts, OK)
- Eingabe = OK
- Rücktaste = Zurück
- Esc = Zum Landebildschirm gehen
- Tab = Menütaste
- Menü = Menütaste
- Lautstärketasten = Lautstärketasten
- Stummtaste = Mikrofon stumm
- "Suchen" = Gehe zu "Konversationen" und starte die Suche
- „Bild-ab”-Taste bewegt die Markierung um die Anzahl der Bildschirmzeilen nach unten.
- „Bild-auf“-Taste entspricht 5 Navigationstastendrücken nach oben
- "Home"-Taste entspricht einem langen Druck auf die Navigationstaste nach oben
- „Ende“-Taste entspricht langem Drücken der Navigationstaste nach unten

Zifferntasten

Wenn sich das Telefon im Ruhezustand befindet, wird durch Drücken der Zifferntasten auf der Tastatur der Wählvorgang auf die gleiche Weise eingeleitet wie durch Drücken der Zifferntasten auf dem Wahlblock.

Wenn das Telefon angerufen wird, werden beim Drücken der Zifferntasten auf der Tastatur MFV-Töne auf die gleiche Weise wie bei den Zifferntasten auf dem Wahlblock gesendet.

Bluetooth-"Fernbedienungstaste" verwenden

Ein Bluetooth-Gerät mit einer einzigen Taste zum Auslösen einer Aktion (z. B. Notruf) kann mit dem Telefon gekoppelt werden (siehe "Koppeln und verbinden" → Seite 124). Nach erfolgreicher Kopplung wird das Gerät mit einem Tastaturprofil in den gekoppelten Geräten angezeigt. Sie können die folgenden Tasten als "Fernbedienungstaste" auswählen:

- Funktionstasten auf dem Telefon
- Funktionstasten auf dem Tastenmodul

Nur eine konfigurierte Funktionstaste kann als "Fernbedienungstaste" ausgewählt werden.

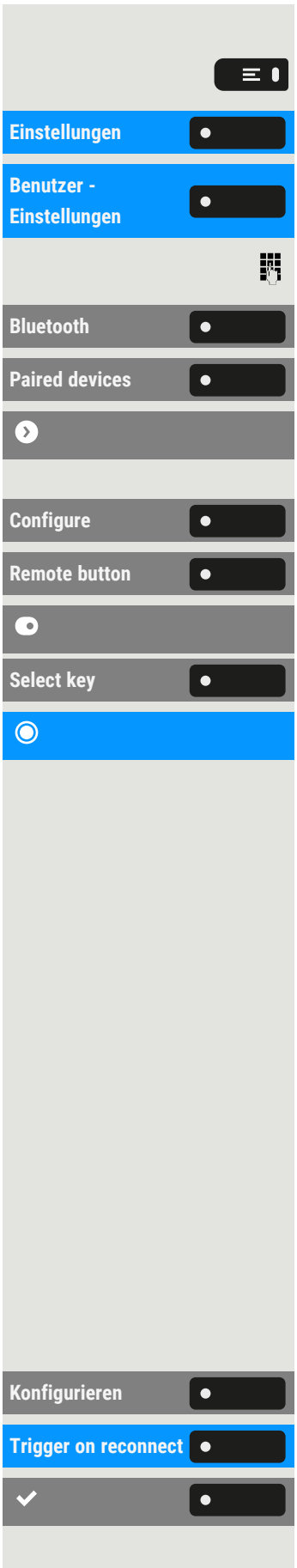
Die Funktion der verschobenen Ebene einer Funktionstaste kann nicht ausgewählt werden.

Koppeln und Verbinden eines Bluetooth-Fernbedienungsgeräts

Das Koppeln und Verbinden eines Bluetooth-fähigen Geräts mit „Fernbedienungstaste” erfordert das gleiche Kopplungs- und Verbindungsverfahren für alle Bluetooth-Geräte:

- Aktivieren Sie auf dem Gerät den Bluetooth-Kopplungsmodus (siehe das mit dem Gerät gelieferte Benutzerhandbuch).
- Starten Sie die Kopplung des Geräts (siehe "Bluetooth-Geräte koppeln" → Seite 125
- Nachdem Sie das Gerät erfolgreich gekoppelt haben, verbinden Sie es mit dem Telefon (siehe "Bluetooth-Gerät verbinden oder trennen" → Seite 126

Nach erfolgreicher Verbindung eines Bluetooth-Geräts mit Fernbedienungstaste wird in der Statusleiste das Symbol angezeigt.



„Fernbedienungstaste“ aktivieren

Drücken Sie die Taste zum Öffnen des Hauptmenüs.

Öffnen Sie “Einstellungen”.

Öffnen Sie “Benutzer - Einstellungen”.

Ggf. Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

„Bluetooth“ auswählen.

„Paired devices“ auswählen.

Wählen Sie die angeschlossene Bluetooth-Tastatur aus und öffnen Sie die Einstellungen.

„Configure“ auswählen.

„Remote button“ auswählen.

Aktivieren Sie die Fernbedienungstaste.

„Select key“ auswählen.

Wählen Sie eine der Optionen, die einer Funktionstaste zugewiesen wurden.

Auslöser bei Wiederverbindung

Beim erneuten Verbinden (d. h. nach dem Start aus dem Energiesparmodus), verbindet sich das Telefon automatisch wieder und die Fernbedienungstaste löst die konfigurierte Funktionstaste aus, sofern sie aktiviert ist. Sie müssen die Fernbedienungstaste nur einmal drücken.

Wenn die Option "Trigger on reconnect" deaktiviert ist, müssen Sie die Fernbedienungstaste zweimal drücken. Beim ersten Mal wird die Verbindung wiederhergestellt und beim zweiten Mal wird die konfigurierte Funktionstaste ausgelöst.

“Trigger on reconnect” aktivieren

Navigieren Sie zu den Bluetooth-Tastatureinstellungen (siehe "Bluetooth-Tastatur verwenden" → Seite 133).

Wählen Sie das gekoppelte Gerät aus und wählen Sie "Configure".

Aktivieren Sie "Trigger on reconnect".

Einstellung speichern.

BluetoothEinstellungen

Bluetooth Aktivieren

Die Bluetooth-Funktion muss vom Administrator aktiviert werden.

Diese Einstellung können Sie auch über die Weboberfläche vornehmen (siehe "Web-Schnittstelle (WBM)" → Seite 204).

Drücken Sie die Taste zum Öffnen des Hauptmenüs.

Einstellungen

Öffnen Sie “Einstellungen”.

Benutzer - Einstellungen

Öffnen Sie “Benutzer - Einstellungen”.

Ggf. Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Bluetooth

„Bluetooth“ auswählen.

Aktivieren Sie mit der Funktionstaste.

Bluetooth ist jetzt verfügbar und das Symbol ᛒ wird in der Statusleiste angezeigt.

Bluetooth-Namen des Telefons ändern

Hier können Sie den Namen des Telefons festlegen, der bei der Anmeldung an anderen Bluetooth-Geräten verwendet wird.

Diese Einstellung können Sie auch über die Weboberfläche vornehmen (siehe "Web-Schnittstelle (WBM)" → Seite 204).

Standardmäßig lautet der Bluetooth-Name "OpenScape Desk Phone CP710".

Drücken Sie die Taste zum Öffnen des Hauptmenüs.

Einstellungen

Öffnen Sie “Einstellungen”.

Benutzer - Einstellungen

Öffnen Sie “Benutzer - Einstellungen”.

Ggf. Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Bluetooth

„Bluetooth“ auswählen.

Konfiguration

„Konfiguration“ auswählen.

Telefonname

„Telefonname“ auswählen.

Bearbeiten Sie den Namen des Telefons mit dem Wahlblock.

Einstellung speichern.

Bluetooth-Geräte verwalten

Im Bluetooth-Kopplungsmanager stehen folgende Funktionen zur Verfügung:

- Hinzufügen eines Bluetooth Geräts (siehe "Koppeln und verbinden" → Seite 124)
- Bluetooth-Geräteliste löschen
- Gekoppelte Bluetooth-Geräte verbinden oder trennen
- Einzelne Bluetooth-Geräte aus der Liste entfernen
- Bluetooth-Geräte in der Liste umbenennen

Die OpenScape Desk Phone CP710 ist für andere Bluetooth-Geräte in der Nähe sichtbar, wenn dieses Menü geöffnet ist.

Trennen der Verbindung zu einem Bluetooth - Gerät

Voraussetzung: Mindestens ein Bluetooth-Gerät ist aufgelistet.

Drücken Sie die Taste zum Öffnen des Hauptmenüs.

Einstellungen

Öffnen Sie “Einstellungen”.

Benutzer - Einstellungen

Öffnen Sie “Benutzer - Einstellungen”.

Ggf. Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Bluetooth

„Bluetooth“ auswählen.

Paired devices

„Paired devices“ auswählen. Alle gekoppelten Geräte werden angezeigt.

Eine Meldung wird angezeigt, dass das Telefon jetzt für andere Bluetooth-Geräte sichtbar ist, während Sie sich in diesem Menü befinden.

Wählen Sie das Gerät aus.

Bestätigen Sie mit der Funktionstaste, um die Verbindung zu trennen. Sie erhalten eine entsprechende Bestätigung. Die Verbindung wird automatisch getrennt, wenn Sie das Gerät ausschalten.

Automatisches Trennen der Verbindung eines Bluetooth-fähigen Geräts

Ist Ihr Bluetooth-Gerät Proximity-System-fähig, wird die Näherungsüberwachung standardmäßig eingeschaltet. Kommt das gekoppelte Gerät in die unmittelbare Nähe des Telefons, wird die Verbindung automatisch hergestellt. Wenn das Gerät aus der Reichweite des Bluetooth-Näherungssensors bewegt wird, wird die Verbindung getrennt.

Proximity Monitoring ist standardmäßig aktiviert.

Drücken Sie die Taste zum Öffnen des Hauptmenüs.

Einstellungen

Öffnen Sie “Einstellungen”.

Benutzer - Einstellungen

Öffnen Sie “Benutzer - Einstellungen”.

Ggf. Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Bluetooth

„Bluetooth“ auswählen.

Paired devices

„Paired devices“ auswählen.

Öffnen Sie die Geräteeinstellungen.

Configure

„Configure“ auswählen.

Proximity Monitoring

Wählen Sie "Proximity Monitoring"aus, um es zu deaktivieren. Wenn diese Funktion deaktiviert ist (⦿), trennt das Gerät die Verbindung nicht mehr automatisch, sobald es die Nähe des Telefons verlässt.

Einstellung des Schwellenwerts für die Nähe

Sie können den Näherungsschwellenwert für jedes gekoppelte Gerät einzeln einstellen. Dies erhöht oder verringert die Empfindlichkeit für das Bluetooth-Signal des Geräts und verhindert, dass sich mehrere Bluetooth-fähige Geräte gegenseitig stören.

Drücken Sie die Taste zum Öffnen des Hauptmenüs.

Einstellungen

Öffnen Sie “Einstellungen”.

Benutzer - Einstellungen

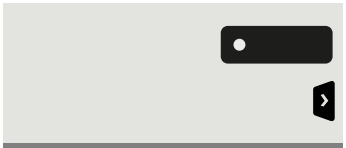
Öffnen Sie “Benutzer - Einstellungen”.

Ggf. Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Bluetooth

„Bluetooth“ auswählen.

Paired devices



„Paired devices“ auswählen.

Öffnen Sie die Geräteeinstellungen.

„Configure“ auswählen.

„Proximity Threshold“ auswählen.

„Bearbeiten“ auswählen.

Verwenden Sie die Funktionstaste, um den Wert zu erhöhen.

Verwenden Sie die Funktionstaste, um den Wert zu verringern.

- Sie können auch die Tasten auf dem Ziffernblock verwenden.

Einstellung speichern.

Näherungssensor überprüfen

Prüfen Sie verschiedene Positionen Ihres Bluetooth-Geräts, an denen die Verbindung noch aufrechterhalten werden kann, indem Sie das Gerät näher und weiter vom Telefon wegbewegen.

Audio deaktivieren

Ist für das Bluetooth aktivierte Gerät keine Audio-Funktion vorgesehen, sollten Sie Audio in den Geräteeinstellungen abschalten.

In der Voreinstellung ist es eingeschaltet.

Drücken Sie die Taste zum Öffnen des Hauptmenüs.

Öffnen Sie “Einstellungen”.

Öffnen Sie “Benutzer - Einstellungen”.

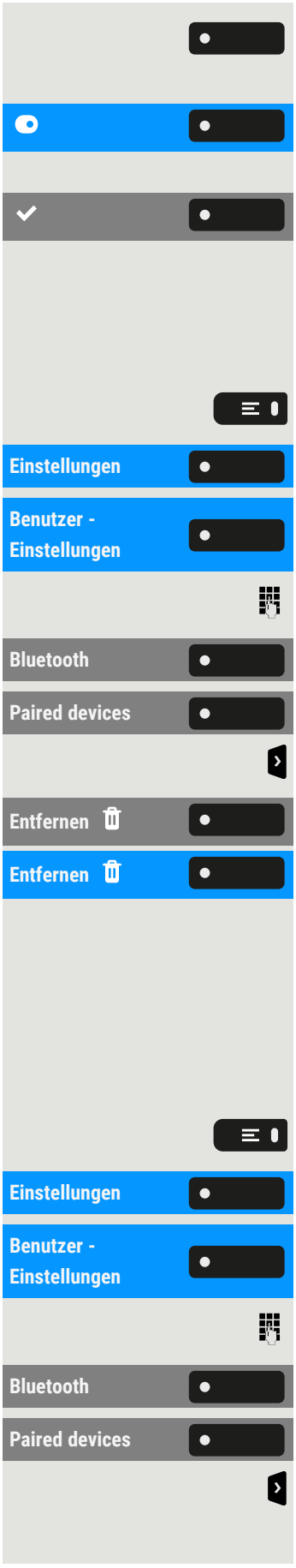
Ggf. Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

„Bluetooth“ auswählen.

„Paired devices“ auswählen.

Öffnen Sie die Geräteeinstellungen.

„Configure“ auswählen.



„Audio“ auswählen. Diese Option wird nur angezeigt, wenn das Gerät Audio bietet.

“Audio” deaktivieren. Das Symbol neben dem Gerätenamen wurde entfernt.

Einstellung speichern.

Bluetooth-Gerät aus der Liste entfernen

Sie können ein einzelnes Bluetooth-Gerät aus der Liste entfernen.

Drücken Sie die Taste zum Öffnen des Hauptmenüs.

Öffnen Sie “Einstellungen”.

Öffnen Sie “Benutzer - Einstellungen”.

Ggf. Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

„Bluetooth“ auswählen.

„Paired devices“ auswählen.

Öffnen Sie die Geräteeinstellungen.

Wählen Sie "Entfernen".

Bestätigen Sie die Entfernung.

Bluetooth-Gerät in der Liste umbenennen

Standardmäßig wird ein Bluetooth-Gerät mit dem im Gerät eingestellten Namen, meist dem Gerätetyp oder dem Geräteschlüssel, in die Liste eingetragen. Sie können den Namen der Einfachheit halber ändern.

Drücken Sie die Taste zum Öffnen des Hauptmenüs.

Öffnen Sie “Einstellungen”.

Öffnen Sie “Benutzer - Einstellungen”.

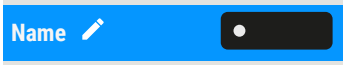
Ggf. Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

„Bluetooth“ auswählen.

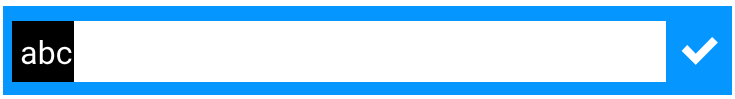
„Paired devices“ auswählen.

Öffnen Sie die Geräteeinstellungen.

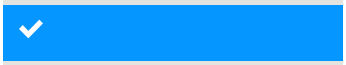
„Configure“ auswählen.



„Name“ auswählen. Der aktuelle Name wird angezeigt.



Bearbeiten Sie den Namen mit dem Wahlblock.



Drücken Sie zur Bestätigung die entsprechende Funktionstaste.

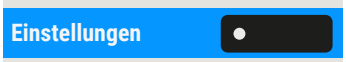
Einstellung speichern.

Sperrliste für Bluetooth-Geräte

Die Sperrliste enthält die Bluetooth-Geräte, deren Verbindungsversuch vom OpenScape Desk Phone CP710zurückgewiesen wird. Die Verbindung wird nur zugelassen, wenn die Verbindung vom OpenScape Desk Phone CP710 ausgelöst wird.

Hinzufügen von Bluetooth Geräten zur Sperrliste

Drücken Sie die Taste zum Öffnen des Hauptmenüs.



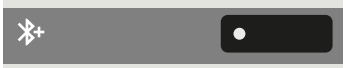
Öffnen Sie “Einstellungen”.

Öffnen Sie “Benutzer - Einstellungen”.

Ggf. Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

„Bluetooth“ auswählen.

„Blacklisted devices“ auswählen.

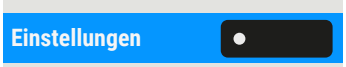


Drücken Sie die Funktionstaste, um die Suche nach Geräten zu starten.

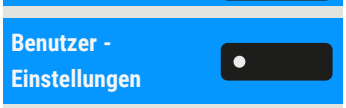
Wählen Sie das Gerät aus, um es zur Sperrliste hinzuzufügen. Das Gerät wird aus der Scanliste entfernt.

Bluetooth-Gerät aus der Sperrliste entfernen

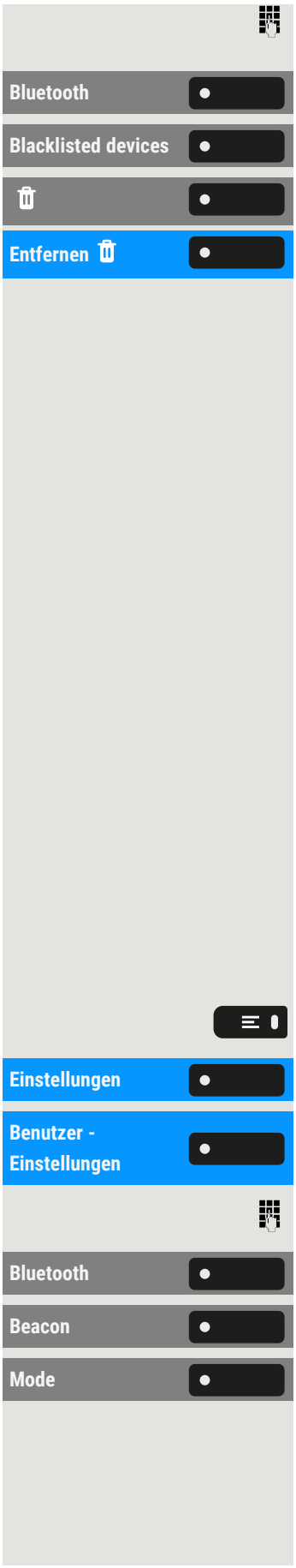
Drücken Sie die Taste zum Öffnen des Hauptmenüs.



Öffnen Sie “Einstellungen”.



Öffnen Sie “Benutzer - Einstellungen”.



Ggf. Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

„Bluetooth“ auswählen.

„Blacklisted devices“ auswählen.

„Entfernen“ auswählen.

Bestätigen Sie die Entfernung.

Beacon

Das Telefon kann über Bluetooth Kontakt mit Smartphones oder Tablets in der Umgebung aufnehmen, die Beacons verwenden. So können Informationen zwischen dem Telefon und z. B. dem Smartphone ausgetauscht werden. Es sind zwei Optionen verfügbar:

- Eddystone ist ein Open-Source-Projekt von Google für Beacon-Anwendungen.
- "iBeacon" ist ein Projekt für Beacon-Anwendungen von Apple.

Die "Beacon"-Funktionen können nur für eine der beiden Anwendungen gleichzeitig aktiviert werden. Die Auswahl hängt von den für die Kopplung verwendeten Geräten ab.

Aktivieren von "iBeacon" oder "Eddystone"

Diese Einstellung können Sie auch über die Weboberfläche vornehmen (siehe "Web-Schnittstelle (WBM)" → Seite 204).

Drücken Sie die Taste zum Öffnen des Hauptmenüs.

Öffnen Sie “Einstellungen”.

Öffnen Sie “Benutzer - Einstellungen”.

Ggf. Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

„Bluetooth“ auswählen.

„Beacon“ auswählen.

„Mode“ auswählen. Die folgenden Modii sind verfügbar:

- Deaktiviert
- Eddystone
- iBeacon

Nicht verfügbare Optionen sind ausgegraut.

Wählen Sie den Modus.

Einstellung speichern.

Die Geräte, die mit dem ausgewählten Modus arbeiten, können gekoppelt und verbunden werden (siehe "Koppeln und verbinden" → Seite 124).

Verbinden mit einem Server für Telefon-Beacons

Diese Einstellung ist schreibgeschützt und kann nur vom Administrator über die Weboberfläche geändert werden.

UUID einstellen

Der Universally Unique Identifier (UUID) ist ein alphanumerischer "Name" für jedes Gerät, anhand dessen die Geräte in jedem Netzwerk erkannt werden.

Durch die Änderung des UUID wird das Gerät, d. h. das Telefon für die angeschlossenen Geräte nicht erkennbar und führt zu einem Verbindungsverlust innerhalb eines Netzwerks.

Drücken Sie die Taste zum Öffnen des Hauptmenüs.

Einstellungen

Öffnen Sie “Einstellungen”.

Benutzer - Einstellungen

Öffnen Sie “Benutzer - Einstellungen”.

Ggf. Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Bluetooth

„Bluetooth“ auswählen.

Beacon

„Beacon“ auswählen.

UUID

„UUID“ auswählen. Es wird bereits eine 32-stellige Sequenz angezeigt, die die UUID-Broadcast-ID im Netz definiert.

abc

Bearbeiten Sie den UUID mit dem Wahlblock.

Einstellung speichern.

Einstellung der Klassen für "Major" und "Minor"

Während Projekte wie "Eddystone" oder "iBeacon" für das Koppeln und Verbinden von Bluetooth-Geräten der jeweiligen Unternehmen und zugehörigen Lizenznehmern gedacht sind, können Geräte außerhalb des Geltungsbereichs der Projekte durch Definition der Klassen integriert werden.

Im Allgemeinen sind diese Informationen hierarchisch aufgebaut, wobei die Haupt- und Nebenfelder eine Unterteilung der Hauptkategorie in Unterkategorien ermöglichen:

- Major mit Kategorien wie Computer, Telefone, LAN/Netzwerkzugangspunkte, Audio-/Videogeräte (Kopfhörer, Lautsprecher, Stereoanlagen, Videobildschirme, Videorekorder), Peripheriegeräte (Mäuse, Joysticks, Tastaturen) und Wearables
- Minormit Unterkategorien wie Mobiltelefone, schnurlose Telefone, Münztelefone, Modems

Drücken Sie die Taste zum Öffnen des Hauptmenüs.

Einstellungen

Öffnen Sie “Einstellungen”.

Benutzer - Einstellungen

Öffnen Sie “Benutzer - Einstellungen”.

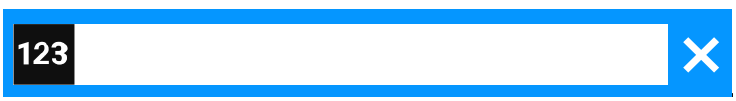
Ggf. Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Bluetooth

„Bluetooth“ auswählen.

Beacon

“Major” oder “Minor” auswählen. Möglicherweise wurde bereits eine Eingabe eingegeben. Dies wird von der Anwendung Beacon verwendet, um den Beacon zu identifizieren.



Geben Sie über den Wahlblock die Klassen ein.

Einstellung speichern.

Intervall einstellen

Der Näherungssensor des Telefons prüft die angeschlossenen Geräte in regelmäßigen Abständen auf Verfügbarkeit. Standardmäßig beträgt das Intervall 1000 ms, d. h. 1 Sekunde.

Diese Einstellung ist schreibgeschützt und kann nur vom Administrator über die Weboberfläche geändert werden.

Gleichzeitige Verwendung mehrerer Leitungen ("MultiLine")

Leitungstasten

Auf den freiprogrammierbaren Funktionstasten können Leitungstasten eingerichtet sein. Jede mit der Funktion „Leitung" belegte Taste entspricht einer Leitung, wobei bis zu 4 Haupt- und Nebenleitungen eingerichtet werden können. Jede dieser Leitungstypen kann privat oder gemeinsam genutzt werden (siehe"Leitungsnutzung" → Seite 147).

Leitungstasten werden vom Administrator eingerichtet.

Beispiel

Das folgende Beispiel veranschaulicht, wie Telefone mit mehreren Leitungstasten in einem Team zusammenhängen:

- 3234 ist die Durchwahlnummer von Herrn Meier
- 3235 ist die Durchwahl von Herrn Müller
- 3236 ist die Durchwahl von Herrn Schulze.

An allen drei Telefonen kann über alle drei Leitungen telefoniert werden. Die Leitung der Nebenstellenrufnummer ist immer die Hauptleitung.

Hauptleitung

Jedes MultiLine-Telefon besitzt eine Hauptleitung. Diese Leitung ist für gewöhnlich über Ihre öffentliche Rufnummer erreichbar. Eingehende Anrufe an Ihre Rufnummer werden auf dieser Leitung signalisiert.

Um Konflikte zwischen den einzelnen MultiLine-Telefonen zu verhindern können Anrufschutz und Anrufumleitung nur für die Hauptleitung genutzt werden.

Nebenleitung

Eine Nebenleitung an Ihrem Telefon wird von einem anderen Teilnehmer als Hauptleitung genutzt. Zugleich kann Ihre Hauptleitung, an einem anderen Telefon im System als Nebenleitung eingerichtet sein.

Leitungsnutzung

- **Private Leitung**: Eine Leitung, die nur von einem Telefon genutzt wird. Diese Leitung kann nicht von einem anderen Telefon als Nebenleitung eingesetzt werden.
- **Gemeinsam genutzte Leitung:** Eine Leitung, die an mehreren Telefonen eingerichtet ist. Alle Telefone, die diese Leitung teilen, erhalten den Status über eine LED angezeigt (falls konfiguriert). Wenn eine gemeinsam genutzte Leitung von einem Telefon genutzt wird, erhalten alle anderen Telefone, die diese Leitung nutzen, eine Statusmeldung, dass die Leitung besetzt ist.
- **Direktrufleitung**: Eine Leitung mit der direkten Verbindung zu einem anderen Telefon. Den Status einer Leitung erkennen Sie an der LED-Anzeige.

Bedeutung der LEDs bei Leitungstasten

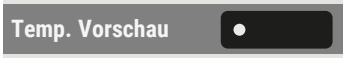
LED	Bedeutung
	LED aus: Die Leitung befindet sich im Ruhezustand.
	LED leuchtet grün: • Die Leitung wird auf Ihrem Telefon verwendet. • Ausgehender Anruf auf der Leitung
	Grün blinkend: • Ankommender Anruf auf der Leitung (siehe"Incoming calls" → page 1) • Eingehender Anruf wurde über die Option „automatische Leitungsauswahl für ankommende Anrufe“ bevorzugt ausgewählt
	LED leuchtet rot: Die Leitung ist aus der Ferne besetzt.
	Blinkt rot: Rufumleitung ist aktiviert
	LED leuchtet orange: Die Leitung ist auf Halten.
	Blinkt orange: Das Zeitlimit für den gehaltenen Anruf auf der Leitung wurde überschritten.

Vorschau

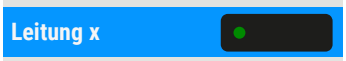
Sie sprechen auf einer Leitung. Die LED einer anderen Leitungstaste blinkt schnell. Sie können über die Funktion „Leitungsvorschau" feststellen, wer auf dieser Leitung anruft. Die Informationen werden Ihnen am Display angezeigt. Außerdem können Sie feststellen, welcher Anrufer auf einer Leitungstaste wartet, den Sie vorher ins „Halten" oder „exklusive Halten" gelegt haben. Informationen können Sie sich auch über den Anrufer der aktiven Leitung anzeigen lassen.

Voraussetzung: Sie haben ein Gespräch auf einer Leitungstaste angenommen. Die LED einer Leitungstaste blinkt schnell, die Funktionstaste „Temp. Vorschau" ist eingerichtet.

Voranzeige einschalten

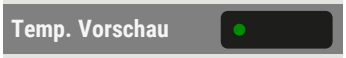


„Temp. Vorschau" auswählen. Die entsprechende LED leuchtet auf.



Gewünschte Leitungstaste drücken. Die Informationen über den Anrufer oder die Teilnehmer werden angezeigt.

Voranzeige ausschalten



„Temp. Vorschau" auswählen. Die LED erlischt. Die Menüzeile und die Gesprächsdaueranzeige werden wieder angezeigt.

Anrufe auf Leitungstasten annehmen

Treffen mehrere Anrufe zugleich ein, können Sie Anrufe wie gewohnt in angebotener Reihenfolge annehmen. Sie können aber auch bevorzugt andere Anrufe annehmen.

Voraussetzung: Der Administrator hat festgelegt, in welcher Reihenfolge eintreffende Anrufe auf Leitungstasten gelenkt werden.

Anrufe in angebotener Reihenfolge annehmen

Ihr Telefon läutet (Ruf). Die Anrufer-ID wird angezeigt. Die LED der angebotenen Leitungstaste blinkt schnell.

Hörer abheben.

- Optional Taste drücken und Freisprechen.

Anrufe bevorzugt annehmen

Ihr Telefon läutet (Ruf). Die Anrufer-ID wird angezeigt. Die LED der angebotenen Leitungstaste blinkt schnell. LEDs anderer Leitungstasten

blinken ebenfalls schnell.

Leitung x

Bevorzugte Leitungstaste drücken. Die Anrufer-ID wird kurz angezeigt.

Hörer abheben.

- Optional Taste drücken und Freisprechen.

Läuten (Ruf) aus- und einschalten

Wenn Sie auf einer Leitung telefonieren, kann das Läuten für andere eintreffende Anrufe das Gespräch stören. Ist die Funktion „Rufton ein/aus“ aktiviert, läutet Ihr Telefon nicht mehr. Eingehende Anrufe werden dann nur noch durch das Blinken der entsprechenden Tasten und auf dem Display angezeigt.

Voraussetzung: Die Funktionstaste "Rufton ein/aus" ist vom Administrator eingestellt worden.

Deaktivieren des Klingelmodus

Rufton ein/aus

Wählen Sie "Rufton aus", um das Telefon bei eingehenden Anrufen stummzuschalten. Die LED leuchtet.

Aktivieren des Klingelmodus

Rufton ein/aus

Wählen Sie "Rufton ein/aus", um das Klingeln bei eingehenden Anrufen zu aktivieren. Die LED erlischt.

Anrufe für Leitungen umleiten

Wenn Sie eine Anrufumleitung für eine gemeinsam genutzte Leitung aktivieren, wird die Leitung generell, auch an anderen Telefonen, umgeleitet (siehe"Leitungsnutzung" → Seite 147).

Das Einrichten einer Anrufumleitung für eine bestimmte Leitung ist identisch mit der bereits beschriebenen Umleitung.

Achten Sie darauf, dass die gewünschte Leitung vorher belegt wurde.

Leitung x

Wählen Sie "Leitung x" für die gewünschte Leitung. Die entsprechende LED leuchtet und Sie können die Weiterleitung aktivieren (siehe auch "Anrufe umleiten" → Seite 112).

Rufumschaltung

Wenn Sie vorübergehend Ihren Abeitsplatz verlassen oder nicht gestört werden wollen, können Sie für ankommende Rufe die Rufumschaltung für

die Leitung zu einem Zieltelefon aktivieren. Vom Administrator kann für jede Leitung eine Funktionstaste „Rufumschaltung" programmiert werden.

Einschalten

Rufumschaltung

„Rufumschaltung" auswählen. Die LEDs an Ihrem Telefon und am Zieltelefon leuchten. Die Leitungstaste blinkt nur für einen eingehenden Anruf, aber es läutet nicht. Der Anruf wird an allen anderen Telefonen signalisiert.

Wählen mit Leitungstasten

Ihr Telefon kann mit automatischer oder auswählbarer Leitungsbelegung eingerichtet sein. Der zuständige Administrator legt fest, ob eine Leitung und welche Leitung automatisch belegt wird, wenn der Hörer abgehoben oder Freisprechen aktiviert wird.

Die Meldung „PBitte abgehende Leitung auswählen" fordert Sie nach Abheben des Hörers oder Drücken der Lautsprecher-Taste zum Belegen einer Leitung auf.

Leitungsbelegung automatisch

Der Administrator hat die automatische Leitungsbelegung eingerichtet.

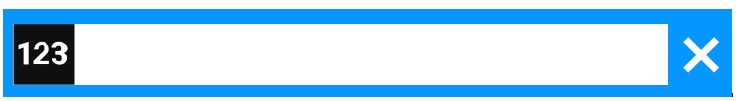
Hörer abheben.

- Optional können Sie die Lautsprechertaste drücken.
- Optional können Sie die Headsettaste drücken

Nummer wählen...

„Nummer wählen..." auswählen.

Das Eingabefeld in "Konversationen" wird geöffnet.



Rufnummer eingeben und bestätigen. Sie können den Kontakt auch über die Konversationsliste suchen und verwenden.

Manuelle Leitungsbelegung

Wählen über das linke Bedienfeld oder das Tastenmodul

Hörer abheben.

- Optional können Sie die Lautsprechertaste drücken.
- Optional können Sie die Headsettaste drücken

Diese Methoden lösen die automatische Leitungswahl auf der Grundlage der Verwaltungskonfiguration und des angezeigten Wählereingabefeldes aus.

Leitung

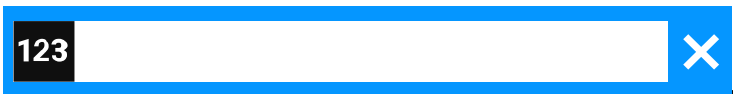
Wählen Sie die Leitung aus.

Wenn die Wählereingabe nicht bestätigt wurde, drücken Sie die Taste, um diese Leitung zu verwenden.

Nummer wählen...

„Nummer wählen...“ auswählen.

Das Eingabefeld in “Konversationen” wird geöffnet.



Rufnummer eingeben und bestätigen. Sie können den Kontakt auch über die Konversationsliste suchen und verwenden.

Auswahl einer Leitung aus dem Menü "Favoriten"

Voraussetzung: Die Leitung ist über die "Favoriten" erreichbar.

Drücken Sie die Taste, um die Menüoptionen anzuzeigen oder wählen Sie eine Leitung im linken Bedienfeld aus.

Favoriten

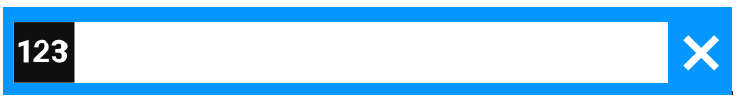
„Favoriten“ auswählen.

Wählen Sie die Leitung aus.

Erreichbar

Wählen Sie die verfügbare Leitung aus und bestätigen Sie sie.

Das Eingabefeld in “Konversationen” wird geöffnet.



Rufnummer eingeben und bestätigen. Sie können den Kontakt auch über die Konversationsliste suchen und verwenden.

Anklopfen mit einer Direktruftaste

Voraussetzung: Sie haben an Ihrem Telefon Direktruftasten eingerichtet . Die Leitung des gewünschten Teilnehmers ist besetzt.

Leitung x

Wählen Sie die Direktruftaste für die Leitung. Der gerufene Teilnehmer nimmt Ihr Anklopfen an.

Hörer abheben.

- Optional können Sie den Freisprechmodus wählen.

Während eines Gesprächs

Gespräch auf Leitungstasten halten

Halten

„Halten" auswählen. Die LED der Leitungstaste blinkt langsam.

Das Telefon kann auch so konfiguriert sein, dass das Gespräch durch Drücken der Leitungstaste gehalten wird.

Gespräch auf einer Leitungstaste halten und annehmen

Voraussetzung: Sie haben ein Gespräch auf einer Leitungstaste angenommen oder Sie führen ein Rückfragegespräch (siehe "Anrufe auf Leitungstasten annehmen" → Seite 148).

Leitung x

Aktuelle Leitungstaste kurz drücken,

- Optional können Sie den Freisprechmodus wählen.

Die Leitungstaste, auf der das Gespräch geparkt ist, blinkt langsam. Das Gespräch kann an jedem Telefon im Team fortgesetzt werden, an dem die LED dieser Leitungstaste langsam blinkt.

Gespräch auf einer Leitungstaste exklusiv halten und annehmen

Voraussetzung: Sie haben ein Gespräch auf einer Leitungstaste angenommen oder Sie führen ein Rückfragegespräch, das nur Sie weiterführen können, wollen oder dürfen.

Exklusiv Halten

Wählen Sie "Exklusiv Halten".

Exklusiv Halten

- Optional auswählen und bestätigen.

Die Leitungstaste, auf der das Gespräch geparkt ist, blinkt langsam. Das Gespräch kann nur an Ihrem Telefon fortgesetzt werden und wird an keinem anderen Telefon mehr signalisiert.

Annehmen

Leitung x

Blinkende Leitungstaste auswählen. Gespräch fortsetzen.

Gezielte Leitungsübernahme

Ein Teammitglied in einem Großraumbüro hat ein Gespräch auf einer Leitungstaste geparkt und bittet Sie durch Zuruf, das Gespräch zu übernehmen. Sie haben keinen Zugriff zu dieser Leitung.

Gezielte Übernahme

„Gezielte Übernahme“ auswählen.

Die Rufnummer des Telefons eingeben, an dem das Gespräch geparkt wurde. Dadurch nehmen Sie das Gespräch an.

Wahlwiederholung für eine bestimmte Leitung (gespeicherte Rufnummer)

Falls diese Art der Wahlwiederholung bei Ihnen eingerichtet ist, können Sie für die spätere Wahlwiederholung auf einer bestimmten Leitung eine Rufnummer speichern (siehe"Speichern einer Nebenstellennummer für die Wahlwiederholung" → Seite 154). Die gespeicherte Rufnummer wählen Sie mit der Leitungs- und der Wahlwiederholungstaste.

Hörer abheben.

- Optional können Sie den Freisprechmodus wählen.

Sie werden zum Drücken einer freien Leitungstaste aufgefordert.

Leitung x

Wählen Sie die entsprechende Leitungstaste. Die LED leuchtet.

Kennwort ändern # Wählen

“Wiederholen # Wählen” auswählen. Die zuletzt gespeicherte Nummer wird erneut gewählt.

Letztgewählte Rufnummer für eine bestimmte Leitung

Die über Ihre Hauptleitung zuletzt gewählte Rufnummer wird automatisch gespeichert.

Falls diese Art der Wahlwiederholung auf Ihrem Telefon eingerichtet ist, wird automatisch die zuletzt gewählte Rufnummer für die Wahlwiederholung gespeichert.

Leitung x

Wählen Sie die Leitung aus. Die LED leuchtet.

Letzte # Wählen

Wählen Sie “Letzte # Wählen” (falls konfiguriert) im linken Bedienfeld, in “Favoriten” oder auf einem angeschlossenen Tastenmodul.

Hörer abheben.

- Optional können Sie den Freisprechmodus wählen.

Speichern einer Nebenstellennummer für die Wahlwiederholung

Sie haben einen Teilnehmer auf einer bestimmten Leitung angerufen und telefonieren noch mit ihm. Oder Sie wurden von einem anderen Teilnehmer angerufen, dessen Rufnummer übermittelt wurde, und telefonieren noch mit ihm.

Rufnr. speichern Wahlwiederholung

Wählen Sie "Rufnr. speichern Wahlwiederholung".

Gespeichert # Wählen

Wählen Sie “Gespeichert # Wählen” (falls konfiguriert) im linken Bedienfeld, in “Favoriten” oder auf einem angeschlossenen Tastenmodul. Die Rufnummer ist für die aktuelle Leitung gespeichert.

Wählen Sie den Freisprechmodus oder legen Sie den Hörer auf. Die LED erlischt.

Leitungsbriefkasten

Anrufer, die Sie während Ihrer Abwesenheit erreichen wollten, können Ihnen im Briefkasten der betroffenen Leitung einen Rückrufwunsch hinterlassen.
Im Briefkasten finden Sie außerdem Sprach- oder Fax-Nachrichten des Mail-Servers (sofern eingerichtet).

Voraussetzung: Für eine oder mehrere Leitungen wurde ein Briefkasten eingerichtet.

Nachrichten abfragen

Wenn neue Einträge im Briefkasten vorhanden sind, leuchtet die LED für die Briefkastentaste.

Drücken Sie die Taste am Wahlblock. Die Informationen zum Anrufer werden angezeigt .

Rückrufwunsch ausführen

Ein Rückrufwunsch wird angezeigt.

Anrufer

Auswählen und bestätigen. Der Teilnehmer wird auf der entsprechenden Leitung angerufen.

Nächster Eintrag

Es ist mehr als ein Eintrag vorhanden.

Nächstes Ziel

„Nächstes Ziel“ auswählen. Der Folgeeintrag wird angezeigt.

Briefkasteneinträge löschen

Der betreffende Eintrag wird angezeigt.

Löschen

„Löschen“ auswählen.

Briefkastenabfrage beenden

Taste drücken

Abbrechen

- Wählen Sie optional "Abbrechen".

Nicht gelöschte Einträge im Briefkasten bleiben gespeichert. Sind noch nicht abgefragte Rückrufwünsche vorhanden, leuchtet die Briefkastentaste weiterhin.

Benutzte Leitung identifizieren

Wenn mehrere Leitungen gleichzeitig belegt sind, können Sie herausfinden, über welche Leitung Sie momentan sprechen.

Mit programmierter Funktionstaste

Akt. Leitung

Drücken Sie die Funktionstaste "Akt. Leitung". Leitungsnummer und Leitungszustand der momentan benutzten Leitung werden angezeigt .

Über das Service menu

Drücken Sie die Taste zum Öffnen des Hauptmenüs.

Einstellungen

Öffnen Sie “Einstellungen”.

Service menu

„Service menu“ auswählen.

Weitere Funktionen

„Weitere Funktionen“ auswählen.

Verwendete Leitung anzeigen

Wählen Sie „Akt. Leitung anzeigen“. Leitungsnummer und Zustand der momentan benutzten Leitung werden angezeigt .

Verbindung auf Leitungstaste beenden

Taste drücken Die LED erlischt.

- Sie können auch den Hörer auflegen.

In ein Gespräch auf einer Leitung eintreten (Dreierkonferenz)

Voraussetzung: Sie sprechen auf einer Leitung. Die LED der Leitungstaste leuchtet.

Leitung

Leitungstaste drücken. Ein Konferenzton ist hörbar und die Teilnehmer werden verbunden. Alle drei Teilnehmer können nun miteinander sprechen. LED leuchtet weiter.

- Das Eintreten ist nicht möglich, wenn für die Leitung die Funktion „Privatgespräch“ eingeschaltet ist. Legt einer der drei Teilnehmer auf, bleiben die beiden anderen verbunden.
- Bleiben Sie als Eintretender und der Teilnehmer, der vorher die Leitung belegt hat, übrig, so ist keine Rückfrage mehr möglich.

Eintreten erlauben oder verhindern

Eintreten erlauben

Für Ihre Primärleitung kann voreingestellt sein, dass niemand in die Leitung eintreten kann, wenn sie belegt ist. In diesem Fall können Sie das Eintreten erlauben. Die Erlaubnis gilt für das aktuelle oder nächste Gespräch.

Sie führen bereits ein Gespräch über eine Leitung.

- Sie können auch den Hörer abheben.

Mit der Funktionstaste

Privatgespräch

Wählen Sie "Privatgespräch".

Über das Service menu

Es hängt von den OS4K-Systemeinstellungen ab. Diese Option ist möglicherweise nicht im Servicemenü enthalten.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Drücken Sie die Taste zum Öffnen des Hauptmenüs.

Einstellungen

Öffnen Sie “Einstellungen”.

Service menu

„Service menu“ auswählen.

Weitere Funktionen

„Weitere Funktionen“ auswählen.

Privatgespräch aus

Wählen Sie "Privatgespräch aus". Eintreten ist jetzt erlaubt.

Eintreten erlauben

Für Ihre Primärleitung kann voreingestellt sein, dass niemand in die Leitung eintreten kann, wenn sie belegt ist. In diesem Fall können Sie das Eintreten erlauben. Die Erlaubnis gilt für das aktuelle oder nächste Gespräch.

Sie führen bereits ein Gespräch über eine Leitung.

- Sie können auch den Hörer abheben.

Mit programmierter Funktionstaste

Privatgespräch

Wählen Sie "Privatgespräch".

Über das Service menu

Dies hängt von den Systemeinstellungen ab. Diese Option ist möglicherweise nicht im Servicemenü enthalten.

Drücken Sie die Taste zum Öffnen des Hauptmenüs.

Einstellungen

Öffnen Sie “Einstellungen”.

Service menu

„Service menu“ auswählen.

Weitere Funktionen

„Weitere Funktionen“ auswählen.

Privatgespräch aus

Wählen Sie "Privatgespräch aus". Eintreten ist jetzt erlaubt.

Eintreten verhindern

Wenn kein Eintreteschutz voreingestellt ist, können Sie das Eintreten verhindern. Der Eintreteschutz gilt für das aktuelle oder nächste Gespräch.

Sie führen ein Gespräch über eine Leitung.

- Sie können auch den Hörer abheben.

Mit programmierter Funktionstaste

Privatgespräch

Wählen Sie "Privatgespräch".

Über das Service menu

Dies hängt von den Systemeinstellungen ab. Diese Option ist möglicherweise nicht im Servicemenü enthalten.

Drücken Sie die Taste zum Öffnen des Hauptmenüs.

Einstellungen

Öffnen Sie “Einstellungen”.

Service menu

„Service menu“ auswählen.

Privatgespräch ein

Wählen Sie "Privatgespräch ein". Eintreten ist jetzt verhindert.

Zeugenzuschaltung

Während eines Gesprächs kann ein zuvor festgelegter Teilnehmer als „Zeuge“ über eine programmierte Funktionstaste „Mithören“ aufgefordert werden, in das Gespräch einzutreten. Der dritte Teilnehmer des Gesprächs wird von der Zuschaltung des „Zeugen“ nicht informiert. Der Zeuge kann am Gespräch nicht teilnehmen, er kann nur zuhören.

Warning **Es gelten die datenschutzrechtlichen Bestimmungen für die Einrichtung und Nutzung von Zeugen- oder Bandzuschaltungen.**

Voraussetzung: Die Zeugen- oder Bandzuschaltung ist an Ihrer Anlage und die programmierte Funktionstaste „Mithören“ an Ihrem Telefon eingerichtet. Sie führen ein Gespräch. "Privat-Modus" muss deaktiviert werden.

Mithören

Funktionstaste zwei Mal kurz drücken. Am Telefon des „Zeugen“ ertönt ein spezieller Ruf und es wird die Nachricht „Zeugenzuschaltung“ an Ihrem und dem Display des „Zeugen“ ausgegeben.

Der "Zeuge" hebt den Hörer ab oder drückt die Leitungs-/Funktionstaste, auf der das Gespräch geführt wird.

Der „Zeuge“ kann jetzt dem Gespräch unbemerkt zuhören.

Nur der „Zeuge“ kann das Mithören durch Auflegen bzw. Drücken der Leitungstaste beenden.

Ausschalten

Rufumschaltung

„Rufumschaltung“ auswählen. Die LED erlischt. Ein Anruf wird wieder am Telefon signalisiert.

Anruf für Chef im Sekretariat annehmen

Bei Anrufen für den Chef läutet das Telefon im Sekretariat.

Hörer abheben.

- Optional Taste drücken und Freisprechen.

Anruf für Chef während eines Gesprächs annehmen

Sie führen ein Gespräch. Ein Anruf für den Chef trifft ein.

Bitten Sie Ihren Gesprächspartner zu warten.

Übernahme

Wählen Sie "Übernahme", falls konfiguriert.

Gespräch beenden – zurück zum ersten Gespräch:

Freigabe und zurück

Wählen Sie "Freigabe und zurück" und setzen Sie das Gespräch mit dem ersten Gesprächspartner fort.

Gespräch zum Chef weitergeben

Voraussetzung: Sie haben im Sekretariat einen Anruf für den Chef angenommen.

Chef

Direktruftaste „Chef“ drücken. Sie sind mit dem Chef verbunden.

Kündigen Sie den Gesprächspartner an und legen Sie den Hörer auf.

- Sie können auch sofort den Hörer ohne Ankündigung auflegen.

Anrufe direkt zum Chef umschalten

Wenn das Sekretariat nicht besetzt ist, können Anrufe für den Chef sofort zum Chef umgeschaltet werden. Die Umschaltung ist sowohl am Sekretariatstelefon als auch am Cheftelefon möglich.

Einschalten

Umleiten

Programmierte Funktionstaste „Rufweiterschaltung Chef“ drücken. Die LED leuchtet.

Ausschalten

Rufweiterschaltung Chef

Programmierte Funktionstaste „Rufweiterschaltung Chef“ drücken. Die LED erlischt.

Anrufe für das Sekretariatstelefon werden nicht umgeschaltet, nur Anrufe für das Cheftelefon.

Anrufe beim Chef annehmen

Im Sekretariat wird ein signalisierter Anruf für den Chef nicht entgegengenommen. Nach 15 Sekunden (abhängig von den Einstellungen) hören Sie am Cheftelefon einen Aufmerksamkeitsruf. Im Display wird angezeigt, wer anruft.

Hörer abheben.

Übernahme

Programmierte Funktionstaste „Übernahme“ drücken.

Anruf für anderes Chef/Sekretariat-Team annehmen

Wenn mehrere „Chef/Sekretariat“-Teams eingerichtet sind, können Sie auch Anrufe für andere Teams übernehmen.

Hörer abheben.

Chef 3

Drücken Sie die programmierte Funktionstaste, z.B. "Chef 3".

Die Übernahme ist auch während eines Gesprächs möglich. Bitten Sie Ihren Gesprächspartner, vor dem Drücken der blinkenden programmierten Funktionstaste, kurz zu warten.

Zweittelefon für Chef benutzen

Voraussetzung: Ein zweites Telefon ist für den Chef eingerichtet. Bei Erst- und Zweittelefon des Chefs ist eine programmierte Funktionstaste „Gruppe“ eingerichtet.

Gespräch am Ersttelefon parken

„Gruppe 1“ drücken. Die LED leuchtet.

Gespräch am Zweittelefon fortsetzen

Hörer abheben.

„Gruppe 2“ drücken.

Zweitanruf für Chef ein- oder ausschalten

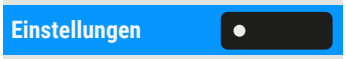
Als Chef können Sie bestimmen, ob Anrufe für Sie im Sekretariat ankommen, während Sie telefonieren. Wenn Sie telefonieren und gleichzeitig einen anderen wichtigen Anruf erwarten, ist es vielleicht sinnvoll, Zweitanruf einzuschalten.

Mit programmierter Funktionstaste

Wählen Sie "Sie klopfen an!", falls konfiguriert.

Über das Service menu

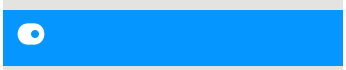
Drücken Sie die Taste zum Öffnen des Hauptmenüs.



Öffnen Sie “Einstellungen”.

„Service menu“ auswählen.

„Schalter“ auswählen.



“Sie klopfen an!” aktivieren oder deaktivieren.

Signalruf verwenden

Ist am Cheftelefon eine programmierte Funktionstaste „Summer“ eingerichtet, können Sie über Tastendruck an einem bestimmten Zieltelefon (z. B. im Sekretariat) einen Signalruf auslösen. Am Zieltelefon wird zum Signalruf auch kurz die Rufnummer des Sendetelefons angezeigt.

Die programmierte Funktionstaste kann im Ruhemodus und während des Telefonierens betätigt werden (einmal oder mehrfach).

Wenn kein programmierter "Summer" eingerichtet wurde, können Sie den Hörer abnehmen und den Code "Summer" eingeben.

Boten rufen

Sie können Boten über Tastendruck rufen, wenn Sie eine entsprechende Taste am Cheftelefon einrichten. Belegen Sie eine Funktion mit einer programmierbaren Taste (siehe "Über die Programmierung einer Taste" → Seite 93).

Vertretung für Sekretariat festlegen

Sie können Anrufe für den Chef, die im Sekretariat ankommen, auf ein anderes Telefon umleiten. Dazu müssen Sie eine programmierte Funktionstaste „Vertretung" einrichten (siehe "Über die Programmierung einer Taste" → Seite 93).

Vertretung einschalten

Programmierte Funktionstaste drücken. Die LED leuchtet.

Vertretung ausschalten

Programmierte Funktionstaste drücken. Die LED erlischt.

Weitere Einstellungen und Funktionen

“Startbildschirm” einstellen

Sie können die "Startbildschirm" in den folgenden Situationen sehen:

- Wenn der Startvorgang abgeschlossen ist (z. B. nach einem Neustart oder einem Upgrade).
- Rückkehr zum Standardbildschirm durch wiederholtes Betätigen der "Zurück"-Taste
- "Aufwachen" aus einer Diashow oder aus dem Energiesparmodus
- Nach Beenden eines lokal verbundenen Anrufs (oder Abheben und Wiederauflegen des Hörers)

Definition des Startbildschirms

Drücken Sie die Taste zum Öffnen des Hauptmenüs.

Einstellungen

Öffnen Sie “Einstellungen”.

Benutzer - Einstellungen

Öffnen Sie “Benutzer - Einstellungen”.

Ggf. Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Telefon

„Telefon“ auswählen.

Display

„Display“ auswählen.

Startbildschirm

„Startbildschirm“ auswählen. Die Displayanzeige zeigt die aktuellen Einstellungen.

Wählen Sie “Startbildschirm”. Die folgenden Optionen sind verfügbar:

- Konversationen
- Favoriten
- Hauptmenü

Einstellung speichern.

Energiesparmodus

Legen Sie fest, wie lange der Bildschirm des Telefons im Ruhezustand bleiben soll, bevor sich die Hintergrundbeleuchtung automatisch ausschaltet und der Bildschirm dunkel wird.

Je kürzer die Zeit ist, bis der Bildschirm gedimmt wird, desto weniger Energie wird verbraucht.

Diese Einstellung können Sie auch über die Weboberfläche vornehmen (siehe "Web-Schnittstelle (WBM)" → Seite 204).

Drücken Sie die Taste zum Öffnen des Hauptmenüs.

Einstellungen

Öffnen Sie “Einstellungen”.

Benutzer - Einstellungen

Öffnen Sie “Benutzer - Einstellungen”.

Ggf. Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Telefon

„Telefon“ auswählen.

Energiesparmodus

„Energiesparmodus“ auswählen.

Aktivieren nach

„Aktivieren nach“ auswählen. Die aktuellen Werte werden angezeigt.

- Der erste Wert zeigt die Zeit im Ruhezustand an, bis die Helligkeit des Bildschirms reduziert wird.
- Der zweite Wert zeigt die Zeit im Ruhezustand an, bis der Bildschirm abgeschaltet wird.

Die folgenden Optionen sind verfügbar:

- 1 Minute / 5 Minuten
- 5 Minuten / 20 Minuten
- 30 Minuten / 2 Stunden

- 45 Minuten / 4 Stunden
- 60 Minuten / 8 Stunden

Wählen Sie die Aktivierungszeit.

Einstellung speichern.

Termine speichern

Terminfunktion

Sie können sich von Ihrem Telefon anrufen lassen, um an Termine erinnert zu werden. Dazu müssen Sie die gewünschten Zeitpunkte der Anrufe speichern. Möglich ist dies für die jeweils nächsten 24 Stunden.

Erinnerungen speichern

Drücken Sie die Taste zum Öffnen des Hauptmenüs.

Einstellungen

Öffnen Sie “Einstellungen”.

Service menu

„Service menu“ auswählen.

Termin

„Termin“ auswählen. Gespeicherte Erinnerungen werden angezeigt.

New Termin

„NewTermin“ auswählen.

- Erste Erinnerung: Bestätigen Sie.
- Andere Erinnerung: Auswählen und bestätigen.

Uhrzeit 3-stellig oder 4-stellig eingeben, z. B. „845“ für „8.45“ Uhr oder „1500“ für „15.00“ Uhr.

Einstellung speichern.

Gespeicherte Erinnerungen löschen

Drücken Sie die Taste zum Öffnen des Hauptmenüs.

Einstellungen

Öffnen Sie “Einstellungen”.

Service menu

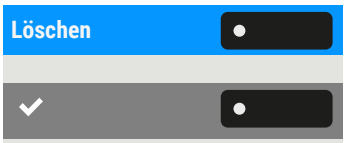
„Service menu“ auswählen.

Termin

„Termin“ auswählen. Gespeicherte Erinnerungen werden angezeigt.

Blättern Termin

Wählen Sie "Blättern Termin", wenn mehrere Erinnerungen gespeichert werden sollen.



„Löschen“ auswählen.

Einstellung speichern.

An einen Termin erinnert werden

Voraussetzung: Sie haben einem Termin gespeichert. Der gespeicherte Zeitpunkt tritt ein.

Das Telefon läutet.

Taste zweimal drücken.

- Wahlweise Hörer abheben und wieder auflegen.

Die Terminzeit wird für einige Sekunden angezeigt.

Nehmen Sie den Terminruf nicht entgegen, wird dieser fünfmal wiederholt, bevor der Termin gelöscht wird.

Anderes Telefon wie das eigene benutzen

Sie können sich an einem anderen Telefon der -Anlage mit einer persönlichen OpenScape Desk Phone Identifikationsnummer (PIN) identifizieren (auch an Telefonen untereinander vernetzter OpenScape 4000-Anlagen, z. B. an anderen Firmenstandorten). Sie können das andere Telefon für die folgenden Aktionen verwenden:

- mit Kostenstellenzuordnung telefonieren
- mit Projektzuordnung wählen
- Ihren Briefkasten abfragen
- eine an Ihrem eigenen Telefon gespeicherte Rufnummer für Wahlwiederholung nutzen,
- Termine eingeben

Mit einer internen PIN können Sie Anrufe für Sie, zum anderen Telefon Ihres Aufenthaltortes umleiten (Umleitung „nachziehen“).

Sich an einem anderen Telefon identifizieren

Voraussetzung: Sie haben von Ihrem zuständigen Administrator eine PIN erhalten. Innerhalb des Bereichs Ihrer eigenen OpenScape Desk Phone-Anlage benötigen Sie eine interne PIN. Für andere OpenScape Desk Phone-Anlagen im Netzverbund benötigen Sie eine netzweite PIN.

Drücken Sie die Taste zum Öffnen des Hauptmenüs.

Einstellungen

Öffnen Sie "Einstellungen".

Service menu

„Service menu" auswählen

PIN und Berech-tigung

„PIN und Berechtigung" auswählen.

Autorisierungscode

Wählen Sie den Autorisierungscode ein und bestätigen Sie.

Innerhalb Ihrer OpenScape Desk Phone-Anlage

Interne PIN eingeben und Raute-Taste # drücken.

In Ihrer und anderen OpenScape Desk Phone-Anlagen

Geben Sie die zweistelligen Knotenkennzahl für Ihre OpenScape Desk Phone-Anlage ein.

Eigene Rufnummer eingeben und Raute-Taste # drücken.

Netzweite PIN eingeben und Raute-Taste # drücken.

Nach erfolgreicher Identifizierung wählen

Sie hören den Wählton. Es wird "Bitte wählen" angezeigt.

Taste drücken

- Optional können Sie eine Telefonnummer eingeben.

Nach erfolgreicher Identifizierung Anrufumleitung nachziehen

Weiterleiten

„Weiterleiten" auswählen. Die Umleitung ist damit aktiv.

Identifizierung am anderen Telefon ausschalten

Drücken Sie die Taste zum Öffnen des Hauptmenüs.

Einstellungen

Öffnen Sie "Einstellungen".

PIN/COS

Auswählen und bestätigen.

PIN ausschalten

Auswählen und bestätigen.

Die Identifizierung wird automatisch ausgeschaltet, wenn das fremde Telefon mehrere Minuten lang nicht benutzt wird.

Eigenen Anschluss auf ein anderes Telefon legen (Mobility)

Sie können den Anschluss Ihres Telefons mit den meisten Funktionen und Eigenschaften (Rufnummer, Tastenbelegung, Berechtigungen) auf ein anderes Telefon verlegen. Das „Home-Telefon" wird deaktiviert und das „Gast-Telefon" wird zu „Ihrem" Telefon. Der ursprüngliche Anschluss des „Gast-Telefons" ist ebenfalls deaktiviert, darum sollte für seine Rufnummer eine Anrufumleitung eingerichtet werden (siehe "Anrufe umleiten" → Seite 112).

Die Verlegung bleibt so lange aufrecht, bis Sie sich am „Gast-Telefon" wieder abmelden. Das Verlegen kann auch netzweit erfolgen.

Mobility-Varianten

Es stehen zwei Varianten für Mobility zur Verfügung:

- Basic
- Data Privacy

Die Einstellung erfolgt durch das Fachpersonal.

Basic

Beim „Anmelden" am „Gast-Telefon" werden folgende Einstellungen des mobilen Anschlusses übernommen:

- Tastenbelegung
- Berechtigungen
- Anrufumleitung
- Zusätzlich werden auch noch anstehenden Nachrichten oder Infos signalisiert .

Konversationen des „Gast-Telefons" sind sichtbar und kann verwendet werden.

Die von Ihnen in der Zwischenzeit angelegten Konversationen werden nach dem Abmelden nicht automatisch vom Telefon gelöscht.

Data Privacy

Beim „Anmelden" am „Gast-Telefon" werden folgende Einstellungen des mobilen Anschlusses übernommen:

- Tastenbelegung
- Anrufumleitung

- Berechtigungen (außer Benutzerpasswort)
- Zusätzlich werden auch noch anstehenden Nachrichten oder Infos signalisiert .
- Das Benutzer-Passwort wird nicht übernommen darum müssen Sie ein neues Passwort am Telefon erstellen.

Ihnen steht eine leere Konversationsliste zur Verfügung, die nach dem Abmelden von diesem Telefon automatisch wieder gelöscht wird.

Anschluss zum „Gast-Telefon“ verlegen

Mobilen Anschluss am „Gast-Telefon“ anmelden. Dadurch verhält sich das Telefon bzgl. Kostenzuordnung, Tastenprogrammierung, Anrufumleitung usw. wie das eigene.

Ihr „Home-Telefon“ kann während dieser Einrichtung nicht genutzt werden.

Voraussetzung: Es wurde ein mobiler Anschluss mit einer eigenen Rufnummer und einer ID vom Administrator eingerichtet.

Drücken Sie die Taste zum Öffnen des Hauptmenüs.

Einstellungen

Öffnen Sie “Einstellungen”.

Service menu

„Service menu“ auswählen.

Mobile Anmeldung

„Mobile Anmeldung“ auswählen.

- Geben Sie optional den Systemcode für "Mobile Anmeldung" ein (z. B. *26).

Rufnummer vom „Home-Telefon“ eingeben und Raute-Taste # drücken.

ID eingeben und Raute-Taste # drücken.

Die Anmeldeprozedur startet.

Nach der Anmeldung sehen Sie im Infobereich und rechts in der Statusleiste das Symbol und Ihre eigene Rufnummer.

Die ursprünglichen Benutzereinstellungen des „Gast-Telefons“ sind für Sie nicht mehr sichtbar, dafür steht Ihnen Ihr Anschluss zur Verfügung.

Zurück zum "Home-Telefon" verbinden

Abmelden über das „Gast-Telefon“

Wenn Sie Ihren Anschluss am „Gast-Telefon“ nicht mehr benötigen bzw. wenn Sie wieder zu Ihrem „Home-Telefon“ wechseln wollen, melden Sie sich am „Gast-Telefon“ab.

Drücken Sie die Taste zum Öffnen des Hauptmenüs.

Einstellungen

Öffnen Sie “Einstellungen”.

Service menu

„Service menu“ auswählen.

Mobile Abmeldung

„Mobile Abmeldung“ auswählen.

Geben Sie optional den Systemcode für "Mobile Abmeldung" ein (z. B. *25).

Der Abmeldevorgang beginnt.

Abmelden über das „Home-Telefon“

Haben Sie vergessen, sich am „Gast-Telefon“ abzumelden, können Sie das über das „Home-Telefon“ nachholen.

Mobilität abbrechen

„Mobilität abbrechen“ auswählen.

Falls Ihr Administrator das „Mobility Passwort“ aktiviert hat, werden Sie dazu aufgefordert, dieses jetzt einzugeben.

Geben Sie das „Mobility-Passwort“ ein.

- Das „Gasttelefon“ steht jetzt mit seiner ursprünglichen Rufnummer, den Eigenschaften und Funktionen zur Verfügung. Eine evtl. eingerichtete Anrufumleitung kann wieder aufgehoben werden.
- Das „Home-Telefon“ ist wieder aktiviert und Sie können wie gewohnt telefonieren.

Anschluss zum nächsten Telefon verlegen

Wenn Sie Ihren Anschluss vom ersten „Gast-Telefon“ zu einem zweiten „Gast-Telefon“ verlegen wollen, melden Sie sich am zweiten „Gast-Telefon“ an (siehe "Anschluss zum „Gast-Telefon“ verlegen" → Seite 169).

Am ersten „Gast-Telefon“ wird die Meldung „Abmeldung erfolgreich“ ausgegeben. Das „Home-Telefon“ bleibt gesperrt. Sie können jetzt das zweite „Gast-Telefon“ wie das erste verwenden.

OpenScape Desk Phone als Hausrufanlage (Sprech- und Gegensprechanlage)

Sie können einen internen Teilnehmer an der OpenScape Desk Phone über den Lautsprecher seines Telefons direkt ansprechen, um eine Verbindung aufzubauen. Direktansprechen können Sie auch aus einer Rückfrage einleiten. Folgende Funktionen sind möglich:

- Anlagenweites Direktansprechen
  - zu einem variablen Ziel
  - zu einem festen Ziel
- Direktansprechen in einer Gruppe
  - zu einem variablen Ziel
  - zu einem festen Ziel
- Gegensprechen innerhalb einer Gruppe
  - zu einem variablen Ziel
  - zu einem festen Ziel
- Durchsage an alle Mitglieder einer Leitungsgruppe

Sie können das Direktansprechen oder die Durchsage abbrechen, indem Sie den Hörer auflegen, oder während einer Rückfrage das gehaltene Gespräch wieder aufnehmen.

Für alle Funktionen ist darauf zu achten, dass der Ansprechschutz der betroffenen Telefone ausgeschaltet ist (siehe "Aktivieren oder Deaktivieren des Ansprechschutzes" → Seite 188).
Wird ein Teilnehmer direkt angesprochen, dessen Ansprechschutz eingeschaltet ist, so wird das Direktansprechen ignoriert und es erfolgt ein normaler Anruf.

Anlagenweites Direktansprechen

Sie können von Ihrem Telefon einen beliebigen internen Teilnehmer direkt ansprechen, dessen Telefon über eine Freisprechfunktion oder einen Lautsprecher verfügt.

Direktansprechen zu einem variablen Ziel

Ein Zielteilnehmer wird über seine interne Rufnummer angesprochen.

Hörer abheben.

- Optional Taste drücken und Freisprechen.

Geben Sie den Systemcode für "Direktansprechen" ein.

Direktansprechen

- Wahlweise Taste „Direktansprechen“ drücken, wenn sie eingerichtet ist.

Interne Rufnummer des Teilnehmers eingeben.

Es wird sofort eine Verbindung zum Lautsprecher des Ziels aufgebaut, wenn

- der Anschluss nicht besetzt ist
- der Hörer nicht abgehoben ist
- der Ansprechschutz nicht aktiviert ist.

Der Rufende erhält einen Bestätigungston, wenn die Verbindung aufgebaut ist und gesprochen werden kann.

Der Angesprochene kann die Verbindung aufnehmen, indem er den Hörer abnimmt.

Wenn der Empfänger die Lautsprechertaste oder die Leitungstaste (falls eingerichtet) drückt, wird die Verbindung abgebrochen.

Die Anzahl der möglichen Anrufe mit Direktansprechen entspricht der Anzahl von möglichen normalen Verbindungen.

Direktansprechen zu einem festen Ziel

Voraussetzung: Auf einer Zielwahltaste sind die Anlagen-Kennzahl für „Direktansprechen“ und die Zielrufnummer programmiert .

123456

Programmierte Zielwahltaste drücken. Es wird sofort eine Verbindung zum Lautsprecher des Ziels aufgebaut.

Direktansprechen in einer Gruppe

Der Aufbau einer normalen Verbindung innerhalb einer Gruppe oder im Team (mit Team-Ruf = Kurzwahlnummer für Teammitglieder 0-9 oder 00-99) kann auch durch Direktansprechen erfolgen. Dabei wird Direktansprechen von einem Gruppentelefon eingeleitet.

Die Funktion “Gruppenteilnehmer ansprechen Teiln ist leitungsunabhängig – jeder kann jeden direktansprechen.

Direktansprechen zu einem variablen Ziel

Hörer abheben.

Wahlweise Taste drücken für Freisprechen.

Geben Sie den Systemcode für "Direktansprechen" ein.

Direktansprechen

Taste „Direktansprechen“ drücken, wenn sie eingerichtet ist.

Kurzwahl für das entsprechende Gruppenmitglied eingeben.

Es wird sofort eine Verbindung zum Lautsprecher des Ziels aufgebaut, wenn

- der Anschluss nicht besetzt ist
- der Hörer nicht abgehoben ist
- der „Anrufschutz“ nicht aktiviert ist.

Der Angesprochene nimmt den Direktruf entgegen, indem er den Hörer abhebt.

Wenn der Empfänger die Lautsprechertaste oder die Leitungstaste (falls eingerichtet) drückt, wird die Verbindung abgebrochen.

Direktansprechen zu einem festen Ziel

Voraussetzung: Auf der Zielwahltaste ist die Anlagen-Kennzahl für „Direktansprechen“ und die Kurzwahl für das entsprechende Gruppenmitglied programmiert .

123456

Programmierte Zielwahltaste drücken. Es wird sofort eine Verbindung zum Lautsprecher des Ziels aufgebaut.

Der Angesprochene kann die Verbindung aufnehmen, indem er den Hörer abnimmt.

Wenn der Empfänger die Lautsprechertaste oder die Leitungstaste (falls eingerichtet) drückt, wird die Verbindung abgebrochen.

Gegensprechen zu einem variablen Ziel

Beim Gegensprechen in einer Gruppe werden Lautsprecher und Mikrofon des Zieltelefons automatisch eingeschaltet.

Hörer abheben.

- Wahlweise Taste drücken für Freisprechen.

Geben Sie den Systemcode für "Direktansprechen" ein.

Direktansprechen

- Wahlweise Taste „Direktansprechen“ drücken, wenn sie eingerichtet ist.

Kurzwahl für das entsprechende Gruppenmitglied eingeben.
Lautsprecher und Mikrofon des Zieltelefons werden automatisch eingeschaltet.

Direktansprechen zu einem festen Ziel

Voraussetzung: Auf der Zielwahltaste ist die Anlagen-Kennzahl für „Direktansprechen" und die Kurzwahl für das entsprechende Gruppenmitglied programmiert .

Direktruf

„Direktruf" wählen.

Lautsprecher und Mikrofon des Zieltelefons werden automatisch eingeschaltet.

Durchsage (Rundruf) an alle Mitglieder einer Leitungsgruppe

Mit dieser Funktion können Sie eine Durchsage an alle Mitglieder (10 bis 40) einer Leitungsgruppe gleichzeitig absetzen.

Nachdem Sie den Gruppenruf abgesetzt haben, erhalten Sie einen Bestätigungston, wenn Sie die Durchsage beginnen können.

Hörer abheben.

- Wahlweise Taste drücken für Freisprechen.

Geben Sie den Systemcode für "Durchsage: ^" ein.

Durchsage: ^

- Wahlweise Taste „Durchsage: ^" drücken, wenn sie eingerichtet ist.

Die interne Rufnummer eines Gruppenmitglieds eingeben.

Die Lautsprecher aller Gruppentelefone werden automatisch eingeschaltet und Sie erhalten einen Bestätigungston. Sie können die Durchsage beginnen.

Sie beenden die Durchsage, indem Sie den Hörer auflegen.

Hebt ein Gruppenmitglied den Hörer ab, so ist er mit Ihnen verbunden und die Durchsage ist beendet.

Wenn ein Gruppenmitglied die Lautsprechertaste oder die betreffende Leitungstaste der Durchsage drückt, wird es von der Durchsage getrennt. Drückt das letzte verbleibende Mitglied der Gruppe die Lautsprecher- bzw. Leitungstaste, so wird die Durchsage beendet.

Anrufe für anderen Anschluss umleiten

Sie können für einen anderen Telefon-, Fax- oder PC-Anschluss von Ihrem eigenen Telefon aus eine Umleitung speichern, einschalten, abfragen und ausschalten. Dazu müssen Sie die PIN des Anschlusses kennen oder die Berechtigung „Anrufumleitung für fremden Anschluss“ besitzen. In beiden Fällen hilft Ihnen der zuständige Administrator Ihrer Anlage.

Ziel für anderes Telefon speichern – Umleitung einschalten

Drücken Sie die Taste zum Öffnen des Hauptmenüs.

Einstellungen

Öffnen Sie “Einstellungen”.

Service menu

„Service menu“ auswählen.

Ziel

„Ziel“ auswählen.

Umleitungsart im Amt:

„Umleitungsart im Amt: “ auswählen.

Variabel: Alle Anrufe

„Variabel: Alle Anrufe“ auswählen.

Geben Sie die Zielrufnummer des anderen Anschlusses ein.

Geben Sie die PIN ein und bestätigen Sie.

Rufnummer des Ziels eingeben.

✓

Einstellung speichern.

Die Umleitung ist damit aktiv.

Ziel für Fax/PC/Besetztfall speichern – Umleitung aktiviert

Drücken Sie die Taste zum Öffnen des Hauptmenüs.

Einstellungen

Öffnen Sie “Einstellungen”.

Service menu

„Service menu“ auswählen.

Ziel

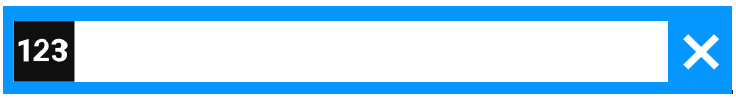
„Ziel“ auswählen.

Umleiten

„Umleiten“ auswählen.

Kennzahl für die gewünschte Umleitungsart eingeben. Kennzahlen werden vom zuständigen Administrator vergeben. In der Tabelle können Sie die für Sie gültigen Kennzahlen eintragen:

„Umleitung für Fax“:	
„Umleitung für PC“:	
„Umleitung für Besetztfall“:	



Rufnummer des anderen Anschlusses eingeben.

PIN eingeben.

Rufnummer des Ziels eingeben.

Einstellung speichern.

Die Umleitung ist damit aktiv.

Umleitung für anderes Telefon abfragen oder ausschalten

Drücken Sie die Taste zum Öffnen des Hauptmenüs.

Einstellungen

Öffnen Sie “Einstellungen”.

Service menu

„Service menu“ auswählen.

Schalter

„Schalter“ auswählen.

Umleitung Amt ein

„Umleitung Amt ein“ auswählen.

Variabel: Alle Anrufe

„Variabel: Alle Anrufe“ auswählen.

Rufnummer des anderen Telefons eingeben.

PIN eingeben.

Einstellung speichern.

Ausschalten

Deaktivieren

„Deaktivieren“ auswählen.

Abfragen

Suchen

„Suchen“ auswählen.

Die Quellrufnummer und die Zielrufnummer werden angezeigt.

Umleitung für Fax/PC/Besetztfall abfragen oder ausschalten

Drücken Sie die Taste zum Öffnen des Hauptmenüs.

Einstellungen

Öffnen Sie “Einstellungen”.

Service menu

„Service menu“ auswählen.

Schalter

Wählen Sie "Schalter".

Umleitungsart im Amt:

„Umleitungsart im Amt: “ auswählen.

Kennzahl für die gewünschte Umleitungsart eingeben. Kennzahlen werden vom zuständigen Administrator vergeben. In der Tabelle können Sie die für Sie gültigen Kennzahlen eintragen:

„Umleitung für Fax abfragen“:	
„Umleitung für PC abfragen“:	
„Umleitung f. Besetzt abfragen“:	
„Umleitung für Fax ausschalten“:	
„Umleitung für PC ausschalten“:	
„Umleitung f. Besetzt ausschalten“:	

123

Rufnummer des anderen Anschlusses eingeben.

PIN eingeben.

Einstellung speichern.

Ausschalten

Deaktivieren

„Deaktivieren“ auswählen.

Einstellung speichern.

Umleitung für anderen Anschluss ändern

Gehen Sie dazu genauso vor wie beim Speichern/Einschalten:

- Informationen zu einem anderen Telefon finden Sie unter "Ziel für anderes Telefon speichern – Umleitung einschalten" → Seite 175

- Für Fax, PC oder besetzten Anschluss, siehe "Ziel für Fax/PC/Besetztfall speichern – Umleitung aktiviert" → Seite 175.

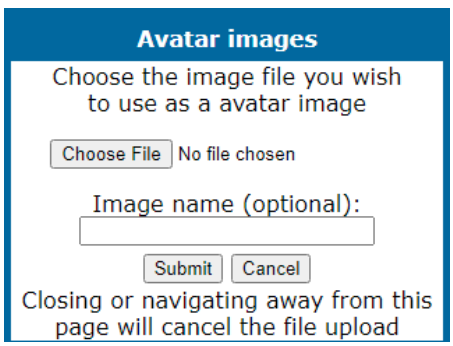
Verwalten von Avatar-Bildern

Sie können neue Avatar-Bilder auf das Telefon herunterladen und sie verwenden, um das Bild eines Kontakts zu ändern.

Diese Einstellung können Sie auch über die Weboberfläche vornehmen (siehe "Web-Schnittstelle (WBM)" → Seite 204).

Hochladen eines Bildes auf das Telefon

1. Öffnen Sie einen Browser auf einem PC, der im selben Netzwerk wie das Telefon ist.
2. Geben Sie die URL des Telefons ein (siehe "Netzwerkinformationen anzeigen" → Seite 201), um die WBM-Seite des Telefons aufzurufen.
3. Öffnen Sie die Registerkarte "Benutzer - Einstellungen" und gehen Sie zu "Dateitransfer > Avatar-Bilder".

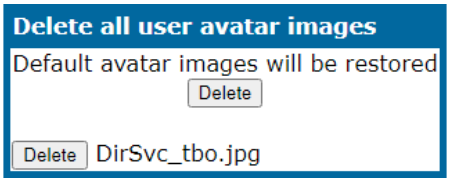


4. Wählen Sie „Datei auswählen" und wählen Sie eine Bilddatei aus dem Dateisystem aus. **Der Dateityp muss PNG, JPG oder BMP sein, und die Bilddatei darf nicht größer als 100 kB sein.**
5. Optional können Sie dem Bild einen Namen geben.
6. Klicken Sie auf "Speichern & beenden", um das Bild auf das Telefon hochzuladen.

Nachdem das Originalbild erfolgreich hochgeladen wurde, wird es auf 64x64 Pixel verkleinert.

Löschen einer Bilddatei vom Telefon

1. Öffnen Sie auf dem PC die URL der WBM-Seite des Telefons und navigieren Sie zu "Dateitransfer > Avatar-Bilder".



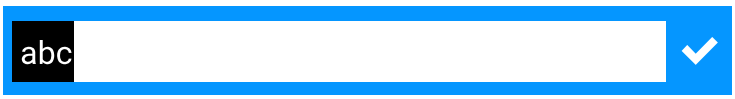
2. Wählen Sie das Bild aus und klicken Sie auf "Löschen".

Zuweisung eines Kontaktavatars

Wenn die Übertragung erfolgreich war, ist das Bild auf dem Telefon verfügbar und kann an einen Kontakt angehängt werden.

Konversationen

„Konversationen" auswählen.



Um nach einem Kontakt zu suchen, geben Sie die ersten Buchstaben oder die Telefonnummer in das Suchfeld ein.

Drücken Sie die rechte Taste, um den Konversationsbildschirm zu öffnen, und wählen Sie dann die Kontaktdetails aus. Blättern Sie in den Kontaktdetails nach unten zur Option Avatar.

Benutzerbild:

Wählen Sie ein Avatarbild aus der Liste der verfügbaren Bilder aus. Sie können auch den Standardavatar verwenden.

Das Bild wird als Avatar für den Kontakt in der Konversationsliste oder auf einem Anrufbildschirm angezeigt.

Einstellungen für das bevorzugte Gerät für OpenScape UC über das Telefon steuern

Sie können Ihr bevorzugtes Gerät für UC einfach von Ihrem CP-Telefon aus steuern und ändern. Wählen Sie "Präsenz", um das Menü "Anwesenheit" zu öffnen. Ihr ausgewähltes bevorzugtes Gerät wird neben der Option bevorzugtes Gerät für UC angezeigt.

Um ein anderes Gerät auszuwählen, markieren Sie das **bevorzugte Gerät für UC** und drücken Sie die Taste daneben.

Der Bildschirm UC bevorzugtes Gerät zeigt eine Liste mit den Namen aller Geräte, die Sie über den UC-Webclient konfiguriert haben.

Um ein neues Gerät auszuwählen, markieren Sie es und drücken Sie die Taste neben dem Gerät.

Der LED-Status wechselt zu Gelb, wenn das bevorzugte Gerät für UC nicht das ONS-Gerät (One Number Service) ist, andernfalls bleibt sie aus.

Das bevorzugte Gerät für UC für eingehende und ausgehende Anrufe ist immer dasselbe, wenn es über das CP-Telefon konfiguriert wird.

Wenn der UC-Server nicht verfügbar ist oder der Benutzer keine korrekten Anmeldedaten angegeben hat, wird im Menü des Anwesenheitsbildschirms "kein bevorzugter Gerätestatus" angezeigt.

Videostream durch eine Kamera betrachten

Sie können einen Videostream mit einer Kamera z. B. von der Türsprechstelle aus öffnen und ein Echtzeitvideo auf Ihrem Telefon ansehen, wenn der Administrator das Gerät konfiguriert hat. So können Sie Ihr Gebäude überwachen.

Das Telefon kann bis zu vier verschiedene Kameras steuern, aber nur eine davon kann gleichzeitig verwendet werden. Mehrere Telefonbenutzer können das Video gleichzeitig ansehen.

So programmieren Sie eine Kamera

Beispiel: Programmieren der Kamera der Türsprechanlage

Voraussetzung: Direct Video wurde vom Administrator freigeschaltet.

Als erstes müssen Sie eine programmierbare Taste für die Aktivierung/Deaktivierung der Kamera einrichten.

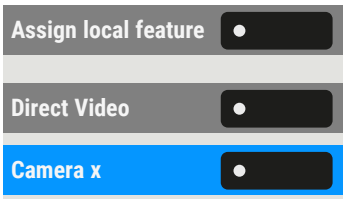
Halten Sie die Taste im linken Bedienfeld oder an einem angeschlossenen Tastenmodul gedrückt, der Sie die Kamera zuweisen möchten, bis die Programmieraufforderung angezeigt wird.

Drücken Sie die Taste zum Öffnen des Hauptmenüs.

Favoriten

Öffnen Sie “Favoriten”.

Halten Sie die Funktionstaste gedrückt, der Sie die Kamera zuordnen möchten.



„Assign local feature“ auswählen.

„Direct Video“ auswählen.

Wählen Sie die Kamera aus.

Die Taste ist programmiert.

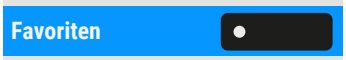
Wie Sie ein lokales Merkmal einrichten können, erfahren Sie unter "So programmieren Sie eine lokale Funktion" → Seite 98

So aktivieren oder deaktivieren Sie die Kamera

Voraussetzung: Direct Video wurde vom Administrator freigeschaltet.

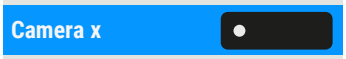
Wenn Sie eine programmierbare Taste für die Kamera im linken Bedienfeld oder auf einem angeschlossenen Tastenmodul konfiguriert haben, können Sie die entsprechende Taste drücken, um die Kamera einzuschalten.

Drücken Sie die Taste zum Öffnen des Hauptmenüs.

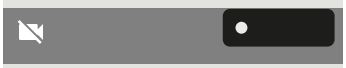


Öffnen Sie “Favoriten”.

Wählen Sie die gewünschte Seite.



Wählen Sie die Kamera aus. Das Video schaltet sich ein.



Um das Video zu deaktivieren, drücken Sie die Taste neben dem Kamerasymbol. Sie kehren zum Ruhebildschirm des Telefons zurück.

LED-Anzeigen für Kameratasten

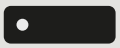
LED	Bedeutung
	LED aus: Die Kamera befindet sich im Ruhezustand.
	LED leuchtet grün: Video-Stream aktiv
	LED leuchtet orange: In Bearbeitung.
	LED leuchtet rot: Fehler, wenden Sie sich an den Administrator, wenn das Problem weiterhin besteht.

Türöffner

Türöffner programmieren

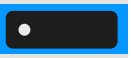
Voraussetzung: Die Funktion “Türöffner” wurde vom Administrator freigeschaltet.

Zuerst müssen Sie eine programmierbare Taste zum Öffnen einer Tür einrichten (siehe auch "So programmieren Sie eine lokale Funktion" → Seite 98).

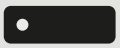


Drücken Sie die Funktionstaste im linken Bedienfeld lang oder halten Sie die Funktionstaste an einem angeschlossenen Tastenmodul, der Sie die Funktion “Türöffner” zuweisen möchten, gedrückt, bis die Programmieraufforderung angezeigt wird.

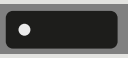
Drücken Sie die Taste zum Öffnen des Hauptmenüs.

Favoriten 

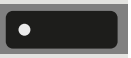
Öffnen Sie “Favoriten”.



Halten Sie die Funktionstaste gedrückt, der Sie die Tür zuordnen möchten.

Assign local feature 

„Assign local feature“ auswählen.

Türöffner 

„Türöffner“ auswählen.

LED-Anzeigen für Türöffnertasten

LED	Bedeutung
	LED aus: Der Türöffner befindet sich im Ruhezustand.
	LED leuchtet grün: Tür geöffnet
	LED leuchtet orange: In Bearbeitung.
	LED leuchtet rot: Fehler, wenden Sie sich an den Administrator, wenn das Problem weiterhin besteht.

Tür öffnen, ohne einen Ruf zu erhalten

Voraussetzung: Die Funktion muss vom Administrator freigegeben werden.

Mit programmierbarer Taste

Wenn Sie eine programmierbare Taste zum Öffnen der Tür konfiguriert haben, können Sie die entsprechende Taste drücken, um die Tür für Ihren Besucher zu öffnen, ohne einen Anruf von der Türsprechstelle zu erhalten.

Türöffner

Drücken Sie die Taste im linken Bedienfeld oder an einem angeschlossenen Tastenmodul, der die Funktion “Türöffner” zugewiesen wurde.

Wenn die zugewiesene Taste nicht auf dem Ruhebildschirm angezeigt wird

Drücken Sie die Taste zum Öffnen des Hauptmenüs.

Favoriten

Öffnen Sie “Favoriten”.

Türöffner

Drücken Sie „Türöffner“. Die Tür wird geöffnet.

Gespräch am Türtelefon entgegennehmen

Voraussetzung: Die Funktion“Türöffner” wurde vom Administrator eingerichtet. Da Sie eine Türsprechstelle mit integrierter Kamera haben, muss auch direktes Video vom Administrator freigegeben werden.

Wenn der Servicetechniker ein Türtelefon eingerichtet und der Administrator dieses konfiguriert hat, können Sie mit Besuchern sprechen und den Türöffner vom Telefon aktivieren.

Wenn jemand an der Tür klingelt, erhalten Sie einen eingehenden Ruf von der Tür.

Wenn der Administrator die Videoautomatik für Ihren Türöffner aktiviert hat (Standard), sehen Sie auch das Kamerabild.

Mit einem Besucher über die Türsprechstelle sprechen

Voraussetzung: Das Telefon wird von der Türsprechstelle angerufen.

Hörer abheben. Sie werden mit der Türsprechstelle verbunden.

- Sie können auch die Freisprech-Taste drücken.
- Wählen Sie optional "Beantworten".

Beantworten

Sie können nun mit Ihren Besuchern sprechen.

Gespräch vom Türtelefon abweisen

Drücken Sie die entsprechende Funktionstaste. Der Anruf wird abgewiesen.

Videostream öffnen, bevor Sie einen Türtelefonanruf entgegennehmen

Voraussetzung: Das Telefon wird von einer Türsprechstelle angerufen. Der Türöffner und das direkte Video wurden vom Administrator konfiguriert.

Sie können sich den Videostream Ihres Eingangs ansehen, bevor Sie die Tür öffnen.

Video anzeigen

„Video anzeigen" auswählen.

Sie können den folgenden Bildschirm auf Ihrem Gerät sehen.

Mehrere Kameras

Wenn Sie mehr als eine Kamera konfiguriert haben, wird der folgende Bildschirm angezeigt.

Drücken Sie die Taste neben dem Pfeil, um den Videobildschirm einer anderen Kamera zu sehen.

Drücken Sie die Taste, um den Anruf anzunehmen.

Drücken Sie die Taste, um das Video auszuschalten. Drücken Sie alternativ die für die Kamera konfigurierte Funktionstaste (siehe auch "Videostream durch eine Kamera betrachten" → Seite 180).

Das Video wird ausgeschaltet. Sie können es wieder einschalten.

Videostream nach Beantwortung eines Türrufs öffnen

Voraussetzung: Die Funktionen "Türöffner" und "Direct Video" sind vom Administrator konfiguriert worden. Ein Anruf von der Türsprechstelle wurde entgegengenommen.

Wenn Sie den Anruf von der Türsprechstelle aus annehmen, sehen Sie folgenden Bildschirm auf dem Telefonbildschirm. Sie können mit Ihrem Besucher sprechen.

Icon wählen, um das Video einzuschalten.

Drücken Sie die Taste, um das Video auszuschalten.

Drücken Sie die Taste, um das Gespräch zu beenden.

Tür öffnen

Drücken Sie die Taste, um die Tür zu öffnen.

Spezielle Funktionen bei Parallelruf (ONS)

Ist Ihr Telefon in einer ONS-Gruppe eingebunden (ONS = „One Number Service"), sind Sie an allen weiteren Telefonen dieser Gruppe wie an Ihrem eigenen Telefon erreichbar. Wenden Sie sich zum Einrichten einer ONS-Gruppe an den Administrator.

Eine ONS-Gruppe kann aus maximal 3 Telefonen (Rufnummern) bestehen.

Maximal ein Gruppenteilnehmer kann ein externes Telefon (z. B. ein Mobiltelefon) verwenden. Ein Telefon in der Gruppe ist der "Master" (**A**), dessen Nummer auch den anderen Mitgliedern (**B**, **C**) der ONS-Gruppe mitgeteilt wird.

Wenn **A**, **B** oder **C** angerufen werden, klingeln alle Telefone der ONS-Gruppe. Wenn **A**, **B** oder **C** besetzt ist, sind alle Telefone der ONS-Gruppe besetzt (Besetztton für einen Anrufer von außerhalb der ONS-Gruppe). Innerhalb der ONS-Gruppe sind die Telefone jeweils mit ihren ursprünglichen Rufnummern erreichbar.

Weitere Auswirkungen auf Telefone interner Teilnehmer einer ONS-Gruppe gibt es auch bei folgenden Leistungsmerkmalen:

- Anklopfen, siehe "Zweitanruf (Anklopfen) annehmen" → Seite 120
- Rufumleitung, siehe "Anrufe umleiten" → Seite 112
- Bitte nicht stören, siehe "„Anrufschutz" ein- oder ausschalten" → Seite 188
- Mailbox (MWI), siehe "Leitungsbriefkasten" → Seite 154
- Rückruf, siehe "Rückruf nutzen " → Seite 114
- Konversationen, siehe "Konversationen" → Seite 55

Enthält Ihre ONS-Gruppe ein Mobiltelefon, achten Sie darauf, dass es stets verfügbar (eingeschaltet) ist. Ansonsten kann es durch frühzeitige Anrufannahme durch die Mobil-Mailbox zu Problemen bei der Anrufsignalisierung bei weiteren ONS-Gruppenteilnehmern kommen.

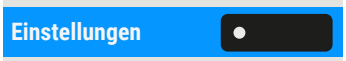
Aus „Sammelanschluss" herausschalten oder wieder hineinschalten

Voraussetzung: Für das Team ist ein Sammelanschluss eingerichtet.

Sie können sich aus dem Sammelanschluss jederzeit herausschalten, z. B. wenn Sie den Arbeitsplatz verlassen. Bei Anwesenheit schalten Sie sich wieder hinein.

Über Ihre eigene Rufnummer bleiben Sie auch im herausgeschalteten Zustand erreichbar.

Drücken Sie die Taste zum Öffnen des Hauptmenüs.



Öffnen Sie “Einstellungen”.

„Service menu“ auswählen.

„Schalter“ auswählen.

„Gruppenruf ein“ auswählen.

„Deaktivieren“ auswählen.

- Wählen Sie optional "Aktivieren".

Datenschutz und Sicherheit

„Anrufschutz“ ein- oder ausschalten

Um nicht gestört zu werden, können Sie den Anrufschutz einschalten. Interne Anrufer hören den Freiton und die Meldung „Anrufschutz“. Externe Anrufer werden zur Vermittlung umgeleitet. Der Administrator kann für den Anrufschutz auch Umleitungsziele einrichten, um interne und externe Anrufe umzuleiten.

Wenn Ihr Telefon zu einer ONS-Gruppe gehört: Der Anrufschutz kann an jedem Telefon der ONS-Gruppe ein-/ausgeschaltet werden und gilt dann für alle Telefone der ONS-Gruppe.

Voraussetzung: Der Administrator hat den Anrufschutz für alle Teilnehmer im System generell freigegeben.

Drücken Sie die Taste zum Öffnen des Hauptmenüs.

Anrufschutz

„Anrufschutz“ auswählen. Das Display zeigt an, ob Anrufschutz ein- oder ausgeschaltet ist.

Anrufschutz

Drücken Sie die Taste, um den Modus zu wechseln.

Ein Ton erinnert Sie nach Abheben des Hörers an den eingeschalteten Anrufschutz. Außerdem wird in der Statusleiste das Symbol ⛔ angezeigt.

Die Vermittlung kann den Anrufschutz umgehen und Sie erreichen. Wenn der Administrator die Funktion „Anrufschutz“ generell für das Telefon gesperrt hat, wird das Symbol ⛔ nicht in der Statusleiste angezeigt.

Aktivieren oder Deaktivieren des Ansprechschutzes

Sie können sich davor schützen, direkt angesprochen zu werden. Der Versuch, Sie über Lautsprecher direkt anzusprechen, wird dann zu einem normalen Anruf.

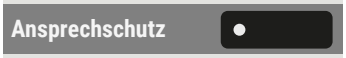
Drücken Sie die Taste zum Öffnen des Hauptmenüs.

Einstellungen

Öffnen Sie “Einstellungen”.

„Service menu“ auswählen.

Wählen Sie "Schalter".



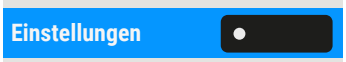
Wählen Sie “Ansprechschutz”. Das Display zeigt an, ob Ansprechschutz ein- oder ausgeschaltet ist.

Aktivieren oder deaktivieren Sie den Ansprechschutz.

Rufnummernanzeige beim Angerufenen unterdrücken

Die Anzeigeunterdrückung gilt jeweils nur für einen nachfolgenden Anruf und wird bei der Wahlwiederholung nicht mitgespeichert (siehe "Letztgewählte Rufnummer für eine bestimmte Leitung" → Seite 153).

Drücken Sie die Taste zum Öffnen des Hauptmenüs.



Öffnen Sie “Einstellungen”.

„Service menu“ auswählen.

Wählen Sie "Weitere Funktionen".

Wählen Sie “Rufnr.-Unterdrückung”. Der Wählton ist hörbar.

Rufnummer des Teilnehmers eingeben. Nimmt der Teilnehmer den Anruf an, wird Ihre Rufnummer nicht angezeigt.

Benutzerpasswort einstellen

Das Benutzerpasswort schützt die einzelnen Konfigurationen, einschließlich der Spracheinstellungen. Sie können auch das Benutzerpasswort verwenden, um Ihr Telefon zu sperren (siehe "Telefon sperren " → Seite 192 oder für Mobilität "Mobility function" → page 1).

Die folgenden Einstellungen können zutreffen:

- Das Passwort ist deaktiviert. Sie haben keine Möglichkeit Benutzer-Einstellungen vorzunehmen. Sie erhalten die Meldung „Passwort ist deaktiviert“.
- Das Passwort ist vorübergehend gesperrt: Während dieser Zeit haben Sie keine Möglichkeit, Benutzer-Einstellungen vorzunehmen. Sie erhalten die Meldung „Passwort ist gesperrt“.

- Nachdem Sie sich das erste Mal im Benutzerbereich angemeldet haben, kann es sein, dass Sie das voreingestellte Passwort durch ein neues Passwort ersetzen müssen.

- Ein Kennwort kann eine vordefinierte Gültigkeitsdauer haben: Nach Ablauf dieser Frist müssen Sie ein neues Passwort erstellen. Sie werden zur gegebenen Zeit mit der Meldung "Passwort ändern (noch {1} Tage)" aufmerksam gemacht. Nach Ablauf der Frist erhalten Sie die Meldung „Passwort ist abgelaufen".
  - Bestätigen Sie dann „Passwort ändern" und ändern Sie das Passwort wie in diesem Abschnitt beschrieben.
- Haben Sie ein Passwort wiederholt falsch eingegeben (2 bis 5 mal), werden weitere Versuche blockiert. Nach einer eingestellten Frist können Sie es erneut versuchen.
- Ein bereits verwendetes Passwort können Sie unter Umständen eine Zeit lang nicht wieder als „neues Passwort" verwenden, sondern müssen ein anderes erstellen.
- Der Administrator kann Sie über die Regeln für die Zeichen und Ziffern informieren, die im Passwort verwendet werden müssen.

Das voreingestellte Passwort „000000" entspricht einem leeren Passwort. Das Telefon kann nicht gesperrt werden, der Zugriff auf WBM ist nicht erlaubt und das Benutzermenü ist **nicht** passwortgeschützt (siehe auch "Passwortabfrage deaktivieren" → Seite 191).

Diese Einstellung können Sie auch über die Weboberfläche vornehmen (siehe "Web-Schnittstelle (WBM)" → Seite 204).

Ein neues Passwort festlegen

Drücken Sie die Taste zum Öffnen des Hauptmenüs.

Einstellungen Öffnen Sie "Einstellungen".

Benutzer - Einstellungen Öffnen Sie "Benutzer - Einstellungen".

Ggf. Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Sicherheit „Sicherheit" auswählen.

Benutzerpasswort ändern „Benutzerpasswort ändern" auswählen.

Aktuelles Passwort „Aktuelles Passwort" auswählen.

Geben Sie das aktuelle Passwort ein und beenden Sie Ihre Eingabe mit der Funktionstaste.

Neues Passwort „Neues Passwort" auswählen.

Geben Sie das neue Passwort ein und beenden Sie Ihre Eingabe mit der Funktionstaste.

Passwort bestätigen

„Passwort bestätigen“ auswählen.

Wiederholen Sie das neue Passwort und beenden Sie Ihre Eingabe mit der Funktionstaste.

Einstellung speichern.

Das neue Passwort ist jetzt gültig.

Passwortabfrage deaktivieren

Um das Benutzerpasswort zu deaktivieren, gehen Sie wie oben beschrieben vor und setzen das neue Passwort auf die Standardeinstellung "000000".

Passwortabfrage deaktivieren

Wurde bereits ein Passwort eingerichtet, können Sie die Abfrage für das Telefon wieder außer Kraft setzen.

Die Deaktivierung der Passwortabfrage wirkt sich nicht auf die Web-Schnittstelle oder CTI-Anwendungen aus, die eine Passwortabfrage verwenden.

- Solange die Passwortabfrage deaktiviert ist, haben Sie keinen Zugang zur Web-Schnittstelle über die Benutzereinstellungen.
- Wenn Sie die Passwortabfrage deaktivieren, können Sie das Telefon **nicht mehr** sperren und das Benutzermenü ist **nicht** passwortgeschützt.

Drücken Sie die Taste zum Öffnen des Hauptmenüs.

Einstellungen

Öffnen Sie “Einstellungen”.

Benutzer - Einstellungen

Öffnen Sie “Benutzer - Einstellungen”.

Ggf. Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Sicherheit

„Sicherheit“ auswählen.

Benutzerpasswort ändern

„Benutzerpasswort ändern“ auswählen.

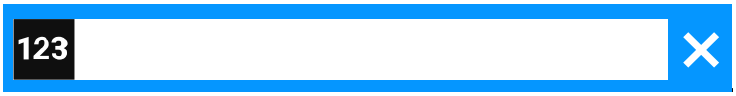
Aktuelles Passwort

„Aktuelles Passwort“ auswählen.

Geben Sie das aktuelle Passwort ein.

Neues Passwort

„Neues Passwort“ auswählen.



Geben Sie 6 Nullen („000000“) ein, um die Passwortabfrage zu deaktivieren.

Passwort bestätigen

„Passwort bestätigen“ auswählen.

6 Nullen („000000“) nochmals eingeben.

Einstellung speichern.

Telefon sperren

Um das Telefon vor unberechtigtem Zugriff zu schützen, können Sie das Telefon sperren, damit niemand, ohne das Benutzerpasswort zu kennen, telefonieren oder Einstellungen ändern kann.

Vordefinierte Nummern aus dem Wählplan können auch gewählt werden, wenn das Telefon gesperrt ist. Kontaktieren Sie für nähere Informationen den Administrator.

Das Telefon kann nur gesperrt werden, wenn Sie ein Benutzerpasswort festgelegt haben (siehe "Benutzerpasswort einstellen" → Seite 189). Das Passwort darf **nicht** die Standardeinstellung „000000“ sein. Fragen Sie, ob der Administrator die Telefonsperre freigeschaltet hat.

Sperre einschalten

Halten Sie die Taste gedrückt, bis "Telefon sperren" angezeigt wird.

Sperren

„Sperren“ auswählen.

Sperren über das Menü "Präsenz"

Sie können auch die Taste drücken, um das Menü "Präsenz" zu öffnen.

Telefon sperren

„Telefon sperren“ auswählen.

Drücken Sie die Taste, um das Menü zu verlassen.

Telefon entsperren

Wenn das Telefon gesperrt ist, können ausgewählte Funktionstasten nicht verwendet werden. Das gilt auch dann, wenn auf dieser Taste die Notrufnummer gespeichert ist.

Telefon gesperrt

Es wird die Information "Telefon gesperrt" angezeigt.

Telefon entsperren

„Telefon entsperren“ auswählen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen. Die Sperre ist aufgehoben, wenn das Passwort korrekt war.

Admin entsperren

- Wählen Sie optional "Admin entsperren".

Geben Sie das Administratorkennwort ein und bestätigen Sie es, wenn das Benutzerkennwort nicht bekannt ist. Die Sperre ist aufgehoben, wenn das Passwort korrekt war.

Wenn das Telefon gesperrt ist, kann eine vom Administrator eingegebene Notrufnummer über die Wähltastatur oder die Option “Notruf” gewählt werden.

Notrufnummern wählen

Wurde eine Notrufnummer vom Administrator im Telefon eingetragen,wird “Notruf” angezeigt, nachdem Sie die Sperre eingeschaltet haben. Sie können eine Notrufnummer auch über die Wähltastatur eingeben.

Notruf

„Notruf“ auswählen. Die voreingestellte Notrufnummer wird angewählt.

Die Nummer wird automatisch gewählt, ohne dass Sie OK drücken müssen, und es wird eine leere Option angezeigt. Wenn Sie also versehentlich OK drücken, wird der Anruf nicht abgebrochen.

Sprachverschlüsselung

Status abfragen im Ruhemodus

Im Ruhezustand des Telefons können Sie abfragen ob die Sprachverschlüsselung an Ihrem Telefon aktiv ist.

Drücken Sie die Taste zum Öffnen des Hauptmenüs.

Sprach-verschlüsselung

Wählen Sie "Sprachverschlüsselung".

Die dem eingestellten Sicherheitsmodus entsprechende Statusanzeige wird angezeigt.

Eine Verbindung ist nur dann verschlüsselt, wenn die Gegenseite ebenfalls die Verschlüsselung unterstützt.

Erscheint der Eintrag "Sprachverschlüsselung" nicht im Ruhemenü ist die Funktion nicht aktiviert.

Status abfragen im Gesprächsmodus

Während eines Gesprächs können Sie abfragen ob Ihr Gespräch sicher ist.

Verschlüsselung

„Verschlüsselung" auswählen.

- "Verschlüsselung Ein": Das Gespräch ist sicher.
- "Anruf unverschlüsselt": Das Gespräch ist nicht sicher.

Hinweise zur Sprachverschlüsselung

Der Administrator kann in Ihrer Kommunikationsanlage festlegen, ob und wie Sie auf unverschlüsselte Anrufe hingewiesen werden.

Die Benachrichtigung kann entweder auf einem der folgenden Wege oder auf beiden erfolgen:

- Warnton
- Anzeige einer Meldung auf dem Bildschirm

Anonyme Anrufer identifizieren („Fangen")

Diese Funktion muss vom Administrator eingerichtet sein.

Sie können böswillige externe Anrufer identifizieren lassen. Die Rufnummer des Anrufers kann während des Gesprächs oder bis zu 30 Sekunden danach festgehalten werden. Sie selbst dürfen dabei nicht auflegen.

Drücken Sie die Taste zum Öffnen des Hauptmenüs.

Einstellungen

Öffnen Sie "Einstellungen".

Service menu ●

Weitere Funktionen ●

Fangen ●

„Service menu“ auswählen.

Wählen Sie "Weitere Funktionen".

Aktivieren Sie "Fangen".

Wenn die Fangschaltung Erfolg hatte, werden die ermittelten Daten beim Netzbetreiber gespeichert.

Lokale Telefon-Einstellungen

Audioeinstellungen

Sie können die Audioeinstellungen auf dem Telefon für Ihre Arbeitsumgebung und entsprechend Ihren persönlichen Wünschen optimieren.

Lautstärken

Stellen Sie hier z. B. die Lautstärke des Lautsprechers, des Hörers oder des Headsets ein.

Diese Einstellung können Sie auch über die Weboberfläche vornehmen (siehe "Web-Schnittstelle (WBM)" → Seite 204).

Drücken Sie die Taste zum Öffnen des Hauptmenüs.

Einstellungen

Öffnen Sie “Einstellungen”.

Benutzer - Einstellungen

Öffnen Sie “Benutzer - Einstellungen”.

Ggf. Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Audio

Wählen Sie "Audio".

Lautstärken

„Lautstärken“ auswählen. Für folgende Mikrofone und Signalisierungen können Sie jeweils unterschiedliche Lautstärken in 10 Stufen einstellen:

- Lautsprecher
- Rufton
- Hörer
- Kopfhörer
- Freisprechen
- Rollover
- Warning tone

„Bearbeiten“ auswählen.

Verwenden Sie die Funktionstaste, um den Wert zu erhöhen.

Verwenden Sie die Funktionstaste, um den Wert zu verringern.

- Sie können auch die Tasten auf dem Ziffernblock verwenden.

Einstellung speichern.

Lokale Ruftöne einstellen

Ruftontyp

Wählen Sie aus den vorhandenen Audiodateien Ihren bevorzugten Rufton. Falls keine individuellen Audiodateien zur Verfügung stehen, ist der Rufton “Muster” eingestellt.

Um Ihre eigenen Dateien im Format "*.mp3" oder "*.wav" hochzuladen, verwenden Sie die Webschnittstelle oder wenden Sie sich an den Administrator.

Diese Einstellung können Sie auch über die Weboberfläche vornehmen (siehe "Web-Schnittstelle (WBM)" → Seite 204).

Drücken Sie die Taste zum Öffnen des Hauptmenüs.

Einstellungen Öffnen Sie “Einstellungen”.

Benutzer - Einstellungen Öffnen Sie “Benutzer - Einstellungen”.

Ggf. Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Audio „Audio“ auswählen.

Einstellungen „Einstellungen“ auswählen.

Rufton „Rufton“ auswählen. Die folgenden Standardoptionen sind verfügbar:

- 1: Intern
- 2: Extern
- 3: Summer
- 4: Rollover
- 5: Einfacher Alarm
- 6: Mehrfachalarm
- 7: Spezial 1
- 8: Spezial 2
- 9: Spezial 3
- 10: Achtung
- 11: Nicht spezifiziert
- 12: US DSN-Precedence
- 13: US DSN-Routine
- 14: Notfall

Wählen Sie den Rufton aus. Sie hören sofort die dazugehörende Ruftonmelodie.

Einstellung speichern.

Rufton Modus

Die folgenden Optionen für den Klingeltonmodus bestimmen, wer den Klingelton auf dem Telefon erzeugt:

- OpenScape: das System sendet den Ruftontyp und den davon abhängigen Rufton, den Sie nachträglich anpassen können (siehe"Lautstärken" → Seite 196).
- Lokaler Rufton: das Telefon sendet den Ruftontyp und Sie bestimmen im Menü „Lokale Ruftöne“ selbst, welcher Rufton bei dem jeweiligen Ruftontyp verwendet werden soll (siehe"Anruftyp auswählen und konfigurieren" → Seite 198).

Diese Einstellung können Sie auch über die Weboberfläche vornehmen (siehe "Web-Schnittstelle (WBM)" → Seite 204).

Drücken Sie die Taste zum Öffnen des Hauptmenüs.

Einstellungen

Öffnen Sie “Einstellungen”.

Benutzer - Einstellungen

Öffnen Sie “Benutzer - Einstellungen”.

Ggf. Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Audio

„Audio“ auswählen.

Rufton

„Rufton“ auswählen.

Rufton Modus

„Rufton Modus“ auswählen.

Modus

„Modus“ auswählen.

Wählen Sie den Modus.

Einstellung speichern.

Anruftyp auswählen und konfigurieren

Es ist der Rufton Modus „Lokaler Rufton“ eingestellt. Es müssen nicht alle der folgenden Typen verwendet werden:

- 1: Intern
- 2: Extern
- 3: Summer

- 4: Rollover
- 5: Einfacher Alarm
- 6: Mehrfachalarm
- 7: Spezial 1
- 8: Spezial 2
- 9: Spezial 3
- 10: Achtung
- 11: Nicht spezifiziert
- 12: US DSN-Precedence
- 13: US DSN-Routine
- 14: Notfall

Wählen Sie den gewünschten Anruftyp aus und stellen Sie ihn nach Ihren Erfordernissen ein.

Diese Einstellung können Sie auch über die Weboberfläche vornehmen (siehe "Web-Schnittstelle (WBM)" → Seite 204).

Drücken Sie die Taste zum Öffnen des Hauptmenüs.

Einstellungen

Öffnen Sie “Einstellungen”.

Benutzer - Einstellungen

Öffnen Sie “Benutzer - Einstellungen”.

Ggf. Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Audio

„Audio“ auswählen.

Einstellungen

„Einstellungen“ auswählen.

Rufton

„Rufton“ auswählen.

Lokale Ruftöne

„Lokale Ruftöne“ auswählen.

1: Intern

Wählen Sie "1: Intern", um Einstellungen für den internen Rufton vorzunehmen.

Rufton

Wählen Sie eine Ruftondatei aus.

Einstellung speichern.

Haben Sie statt einer Ruftondatei die Option „Muster“ ausgewählt, können Sie noch die Werte für „Mustermelodie“ und „Reihenfolge“ einstellen.

Warnung bei sicherem Anruf

Diese Einstellung können Sie auch über die Weboberfläche vornehmen (siehe "Web-Schnittstelle (WBM)" → Seite 204).

Drücken Sie die Taste zum Öffnen des Hauptmenüs.

Öffnen Sie “Einstellungen”.

Öffnen Sie “Benutzer - Einstellungen”.

Ggf. Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

„Konfiguration“ auswählen.

„Bestehende Verbindungen“ auswählen.

„Ton, sicherer Anruf“ auswählen.

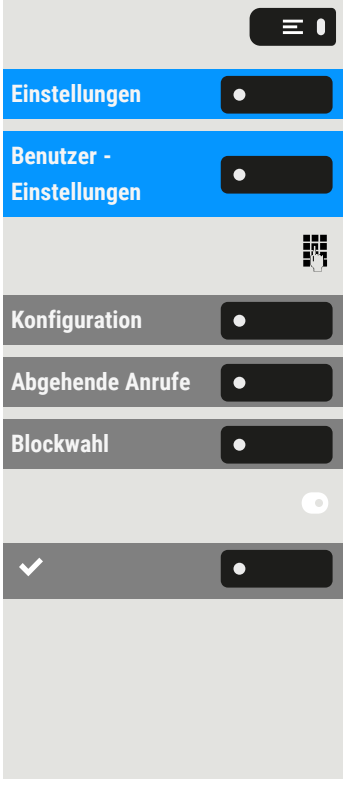
“Ton, sicherer Anruf” aktivieren oder deaktivieren.

Einstellung speichern.

Blockwahl für abgehende Anrufe

Wird die Blockwahl angezeigt, wird beim Löschen z. B. einer Rufnummer alle im Feld vorhandene Zeichen auf einmal gelöscht. Ist die Blockwahl eingeschaltet, können Sie einzelne Zeichen löschen.

Diese Einstellung können Sie auch über die Weboberfläche vornehmen (siehe "Web-Schnittstelle (WBM)" → Seite 204).



Drücken Sie die Taste zum Öffnen des Hauptmenüs.

Öffnen Sie “Einstellungen”.

Öffnen Sie “Benutzer - Einstellungen”.

Ggf. Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

„Konfiguration“ auswählen.

„Abgehende Anrufe“ auswählen.

„Blockwahl“ auswählen.

“Blockwahl” aktivieren oder deaktivieren.

Einstellung speichern.

Microsoft® Exchange Verwenden

Falls konfiguriert, importiert das Telefon Kontakte von Microsoft® Exchange und hält sie auf dem neuesten Stand.

Exchange wird nicht in eine Suche einbezogen, aber importierte Kontakte sind Teil einer Konversationssuche.

Einrichten des Microsoft® Exchange-Zugangs

Diese Einstellung können Sie auch über die Weboberfläche vornehmen (siehe "Web-Schnittstelle (WBM)" → Seite 204).

Drücken Sie die Taste zum Öffnen des Hauptmenüs.

Einstellungen

Öffnen Sie “Einstellungen”.

Benutzer - Einstellungen

Öffnen Sie “Benutzer - Einstellungen”.

Ggf. Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Konfiguration

„Konfiguration“ auswählen.

Verwenden Sie bei Bedarf die Navigationstasten zum Blättern.

Microsoft® Exchange

„Microsoft® Exchange“ auswählen.

Bearbeiten Sie die Einstellungen für den Microsoft® Exchange-Server, indem Sie die folgenden Informationen eingeben:

- IP-Adresse des
- Username
- User password
- Folder (optional)-Servers für die Quelldaten

Einstellung speichern.

Netzwerkinformationen anzeigen

Diese Übersicht zeigt Informationen über die IP-Adresse oder den Namen des Telefons und die HTML-Adresse der Webschnittstelle an. Zusätzlich erhalten Sie Informationen zur Netzwerk-Aktivität des Telefons in Echtzeit.

Drücken Sie die Taste zum Öffnen des Hauptmenüs.

Einstellungen

Öffnen Sie “Einstellungen”.

Benutzer - Einstellungen ●

Öffnen Sie “Benutzer - Einstellungen”.

Ggf. Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Netzwerkinformationen ●

„Netzwerkinformationen“ auswählen. Folgende Informationen werden angezeigt:

- **DNS-Name:** Name oder Nummer des Telefons.
- **URL**: HTTP-Adresse der Webschnittstelle. Diese Adresse wird in die Adresszeile des Internet-Browsers eingetragen, um die Web-schnittstelle des Telefons im Browser aufzurufen.
- **IPv4 address**: Anzeige der IP-Adresse oder des Namens, die bzw. der dem Telefon im Netzwerk zugewiesen wurde.
- **IPv6 Global Addr.:** Zeigt die globale IPv6-Adresse an.
- **IPv6 Linklocal Addr.:** Zeigt die lokale IPv6-Adresse an.
- **LAN RX / PC RX**: Die empfangenen Datenpakete der Netzwerk- bzw. PC-Schnittstelle werden grafisch dynamisch dargestellt.
- **LAN TX / PC TX**: Die gesendeten Datenpakete der Netzwerk- bzw. PC-Schnittstelle werden grafisch dynamisch dargestellt.
- **LAN autonegotiation**: Zeigt an, ob die Datenübertragungsrate der Netzwerk- oder PC-Schnittstelle auf automatisch („Ja“) oder manuell („Nein“) eingestellt ist.
- **LAN information**: Datentransferrate der Netzwerk- bzw. PC-Schnittstelle. Wenn eine Schnittstelle nicht in Gebrauch ist, wird die Meldung “Link down” angezeigt.

Benutzerdaten zurücksetzen

Die folgenden benutzerspezifischen Einstellungen können auf die Werk-seinstellungen zurückgesetzt werden.

Die Benutzerdaten werden **ohne** Warnung zurückgesetzt.

- Display-Einstellungen
- Spracheinstellung
- Bildschirmschoner(Einige Bilder für den Bildschirmschoner werden gelöscht oder gelöschte Standardbilder werden wieder hergestellt.)
- Audioeinstellungen
  - Lautstärken
  - Einstellungen (Eigene Ruftondateien werden gelöscht oder gelöschte Standardruftondateien wieder hergestellt.)
- Bluetooth
  - Konfiguration und Listen

- Tasten
  - Alle personalisierten Programmierungen werden gelöscht (siehe "Zurücksetzen aller zugewiesenen Funktionen auf Tasten" → Seite 97).

Zurücksetzen durchführen

Drücken Sie die Taste zum Öffnen des Hauptmenüs.

Einstellungen

Öffnen Sie “Einstellungen”.

Benutzer - Einstellungen

Öffnen Sie “Benutzer - Einstellungen”.

Ggf. Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Zurücksetzen

„Zurücksetzen“ auswählen.

Die zuvor aufgeführten Benutzerdaten sind auf Werkseinstellung zurückgesetzt.

Web-Schnittstelle (WBM)

Über das „Web-Based Management“ (WBM) können Sie diverse Einstellungen für Ihr Telefon vornehmen. Die Informationen werden über eine sichere HTTPS-Verbindung übertragen.

Der Zugang zum Web Based-Management muss vom Administrator freigeschaltet sein.

Web-Schnittstelle öffnen

Weitere Information zur IP-Adresse, Adresse der Webschnittstelle und zur Verbindung des Telefons mit dem Netzwerk finden Sie im Abschnitt "Netzwerkinformationen anzeigen" → Seite 201.

1. Zum Aufrufen der Oberfläche öffnen Sie einen Web-Browser und geben die folgenden Adressen ein:
   - **https://[IP des Telefons]**
     [IP des Telefons] steht für die IP-Adresse des Telefons.
   - **https://[Name des Telefons]**
     [Name des Telefons] der ihm vom Fachpersonal zugewiesen wurde.
2. Vom Browser erhalten Sie ggf. einen Zertifikatshinweis. Folgen Sie den Anweisungen, um das Zertifikat herunter zu laden.
3. Beim ersten Aufruf der WBM-Schnittstelle werden Sie aufgefordert, ein Benutzerpasswort einzurichten. Beim nächsten Aufruf der “Benutzer - Einstellungen” müssen Sie sich mit diesem Passwort anmelden.

Administrator - Einstellungen (Admin)

In diesem Bereich können Einstellungen zur Administration Ihres Telefons und der Netzwerkumgebung gemacht werden. Der Zugang zu den “Administrator - Einstellungen (Admin)” ist durch das Admin-Passwort geschützt.

Weitere Informationen erhalten Sie vom Administrator oder in der Administrationsanleitung.

Anmeldung bei den Benutzereinstellungen

Die Startseite der Web-Schnittstelle wird geöffnet, sobald Sie die IP-Adresse des Telefons eingegeben und bestätigt haben.

1. Ggf. Benutzerpasswort eingeben.
2. Klicken Sie auf einen Menü-Titel, um die einzelnen Menü-Einträge anzuzeigen. Durch wiederholtes Klicken wird das Menü wieder geschlossen.
3. Klicken Sie auf einen Menü-Eintrag, um das entsprechende Formular zu öffnen.
4. Nehmen Sie die gewünschten Änderungen vor.
5. Klicken Sie auf die entsprechende Schaltfläche, um Ihre Änderungen zu speichern bzw. abzubrechen.

Funktion der Schaltflächen

- **Anmeldung**: nach Eingabe des Benutzerpasswortes am Telefon anmelden
- **Speichern & beenden**: Änderungen übernehmen
- **Zurücksetzen**: die ursprünglichen Werte behalten
- **Aktualisieren**: Werte aktualisieren
- **Abmeldung**: am Telefon abmelden

Benutzermenü

Alle Einstellungen im Benutzermenü der WBM-Schnittstelle können Sie auch im Benutzermenü am Telefon vornehmen.

Lizenzen

In diesem Bereich finden Sie Informationen zu EULA (End User License Agreement) und Open-Source-Lizenzen. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem zuständigen Fachpersonal oder in der Administrationsanleitung.

Kontakte über WBM importieren

Sie können Ihre Kontakte über die WBM-Schnittstelle in Ihr Telefon importieren. Die Kontaktdatei kann aus Outlook oder OSM exportiert werden

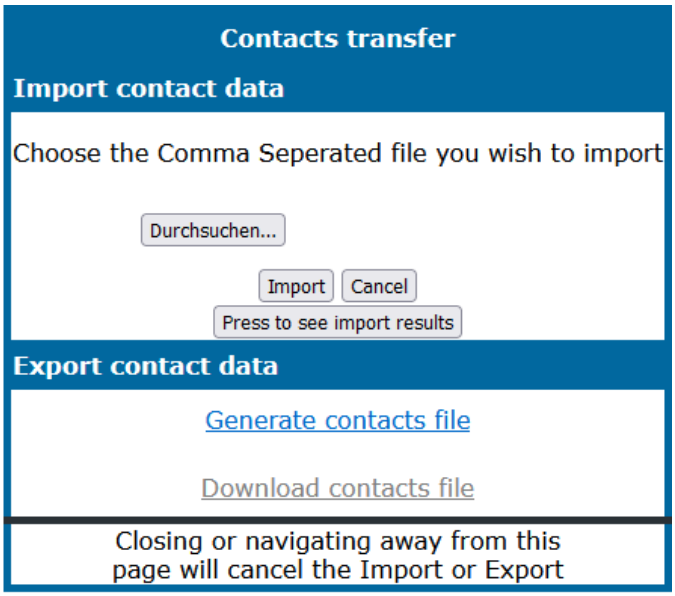
(eingestellt).

Anweisungen zum Exportieren von Kontakten aus einem Outlook-Client oder OSM finden Sie in der Produktdokumentation.

Dateien, die zuvor von diesem oder einem anderen Telefon exportiert wurden, können ebenfalls importiert werden.

Herunterladen einer Kontaktliste über den Browser

1. Öffnen Sie die Benutzerseiten im Browser mit der URL des Telefons.
2. Melden Sie sich mit Ihrem Passwort bei den "Benutzereinstellungen" an.
3. „Kontakte übertragen" auswählen.



4. Klicken Sie auf „Datei auswählen" und navigieren Sie zu einem lokalen oder Remote-Ordner.
5. Wählen Sie eine Datei aus.
   - Das Standardformat ist „.csv".
   - Sie können ein Komma oder ein Semikolon als Wertetrennzeichen für die importierte CSV-Datei verwenden
   - Ändern Sie beim Exportieren aus Outlook nicht die Namen der zugeordneten Kopfzeilenfelder.
6. Bestätigen. Der Pfad zur Datei wird auf der Seite angezeigt, wenn Sie das Ziel auswählen und das Fenster schließen
7. Wählen Sie "Importieren" aus. Während des Imports kann es zu einer Verschlechterung der Leistung des Telefons kommen.

Bildclips (Avatare) sind nicht Bestandteil des Imports.

Der Fortschritt und das Ergebnis des Imports werden angezeigt.

- Eine Abschlussmeldung wird angezeigt, wenn die Schaltfläche „Drücken Sie, um die Importergebnisse zu sehen" gedrückt wird.
- Ein erfolgreicher Import wird durch die Textmeldung „Import abgeschlossen" unterhalb des Bedienfelds auf der Seite angezeigt.
- Die Meldung „Importieren der Kontakte abgeschlossen" wird auch auf dem Bildschirm des Telefons angezeigt, wenn der Import abgeschlossen ist.
- Fehler werden durch eine entsprechende Textmeldung unterhalb des Bedienfelds auf der Seite angezeigt.

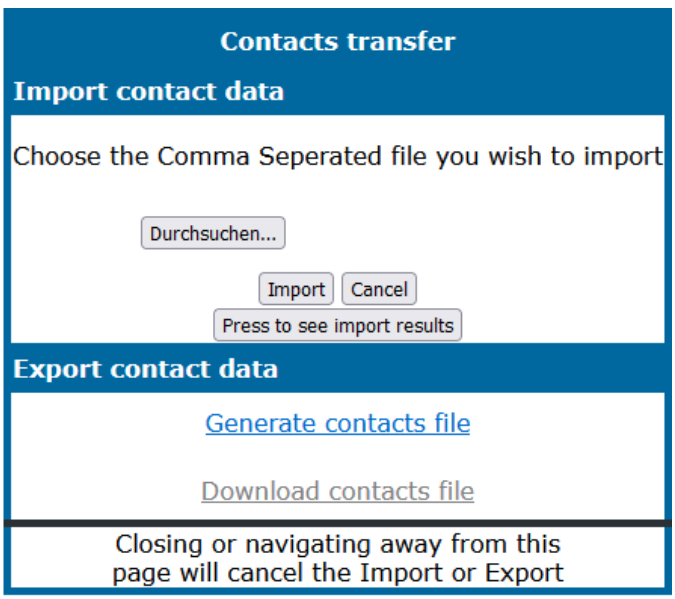
Kontakte über WBM exportieren

Sie können Ihre Kontakte über die WBM-Schnittstelle aus Ihrem Telefon exportieren, sodass Sie sie anderweitig verwenden können.

Herunterladen einer Kontaktliste vom Telefon über den Browser

Beim Exportieren von Kontakten über den Internet Explorer-Browser wird die Kontaktdatei "*.CSV" direkt auf die Browser-Seite geschrieben und muss kopiert und eingefügt werden.

1. Öffnen Sie die Benutzerseiten im Browser mit der URL des Telefons.
2. Melden Sie sich mit Ihrem Passwort beim "Benutzer - Einstellungen" an.
3. „Kontakte übertragen" auswählen.



4. Wählen Sie „Kontaktdatei erzeugen" und es wird eine neue interne Datei mit allen gültigen Kontakten erstellt. Das Standardformat ist „.csv".

5. „Kontaktdatei herunterladen“ auswählen. Die .CSV-Datei wird mit dem Dateinamen „CP_contacts.csv“ auf Ihren PC heruntergeladen.
6. Sie können die Datei dann über den PC verschieben und umbenennen.

Wenn Sie von dieser Seite weg navigieren, wird die interne Datei entfernt und der Link „Kontaktdatei herunterladen“ wird inaktiv.

Ratgeber

Pflege Ihres Telefons

- Lassen Sie das Telefon niemals mit Farbstoffen oder öligen und aggressiven Substanzen in Berührung kommen.
- Verwenden Sie zum Reinigen des Telefons immer ein feuchtes oder antistatisches Tuch. Verwenden Sie niemals ein trockenes Tuch.
- Wenn das Telefon sehr verschmutzt ist, reinigen Sie es mit einem verdünnten neutralen Reiniger, der Tenside enthält, wie z. B. einem Spülmittel. Entfernen Sie anschließend alle Spuren des Reinigungsmittels mit einem feuchten Tuch (nur mit Wasser).
- Verwenden Sie niemals alkoholhaltigen Reinigungsmittel oder Reinigungsmittel, die Kunststoff korrodieren, sowie Scheuerpulver!

Problembehandlung

Gedrückte Taste reagiert nicht

Wenn das Telefon gesperrt ist, können Zielwahltasten auf dem Tastenmodul nicht verwendet werden. Das gilt auch dann, wenn auf dieser Taste eine Notrufnummer gespeichert ist.

- Überprüfen Sie, ob Ihr Telefon gesperrt ist (die folgende Meldung wird auf dem Bildschirm angezeigt: „Telefon gesperrt Zum Entsperren die PIN eingeben.“).
- Wenn das Telefon gesperrt ist, geben Sie Ihre PIN ein, um es zu entsperren.

Das Telefon läutet nicht bei Anrufen

- Überprüfen Sie, ob der Rufton ausgeschaltet ist (siehe Symbol in der Statusleiste auf dem Display).
- Wenn er ausgeschaltet ist, schalten Sie den Rufton ein.

Sie können keine Nummer wählen

- Überprüfen Sie, ob Ihr Telefon gesperrt ist (die folgende Meldung wird auf dem Bildschirm angezeigt: „Telefon gesperrt Zum Entsperren die PIN eingeben.“).
- Wenn das Telefon gesperrt ist, geben Sie Ihre PIN ein, um es zu entsperren.

Meldungen während der Fernkonfiguration

Wenn während der Webbereitstellung ein Fehler auftritt, wird dieser auf dem Display gemeldet. Folgende Fehlercodes sind möglich:

Kennzahl	Priorität	Beschreibung
AU	1	Vom Benutzer abgebrochen Erscheint, wenn die PIN-Eingabe abgelehnt wurde
RS	1	Die IP-Adresse des **Unify**-Umleitungsservers kann nicht abgerufen werden. DNS-Abfrage fehlgeschlagen.
RN	3	Eine Verbindung zum **Unify** -Umleitungsserver kann nicht hergestellt werden– Keine Antwort
RR	2	Eine Verbindung zum **Unify** -Umleitungsserver kann nicht hergestellt werden– Abgelehnt
RU	1	Eine Verbindung zum **Unify** -Umleitungsserver kann nicht hergestellt werden– Nicht berechtigt
RO	3	Eine Verbindung zum **Unify** -Umleitungsserver kann nicht hergestellt werden- Keine oder ungültige OCSP-Antwort
RV	2	Eine Verbindung zum **Unify** -Umleitungsserver kann nicht hergestellt werden- Zertifikat ungültig
DS	1	Die IP-Adresse des Bereitstellungsservers kann nicht abgerufen werden. DNS-Abfrage fehlgeschlagen.
DN	3	Eine Verbindung zum Bereitstellungsserver kann nicht hergestellt werden. – Keine Antwort
DR	2	Eine Verbindung zum Bereitstellungsserver kann nicht hergestellt werden. – Abgelehnt

Wenden Sie sich in solchen Fällen an den Administrator und geben Sie den Fehlercode an.

Index

A

Administration 75
Allgemeine Informationen 15
Anklopfen
zulassen 120
Anlagenweites Direktansprechen 171
Anruf
Eingehend 102
halten 118
Türsprechstelle 183
Übergabe 120
Weiterleitung 112
Anruf annehmen
mit Leitungstasten 148
Anrufe umleiten
für Leitungen 149
Anrufeinstellungen
CTI-Anrufe 82
Anrufschutz 188
Anrufumleitung 112
Anrufumschaltung zum Chef 159
Anschlussmöglichkeiten 48
Anwendungen 47
Aktivieren einer Anwendung 47
Auswählen eines Eintrags 47
Anwendungsmenü 73, 75
Anzeigesymbole
Statuszeile 43
Audio
Raumcharakter 82

B

Bedienoberfläche 23
Bedienschritte
Programmierung einer Taste 97
Bedienungsanleitung 2
Beistellgeräte 52-53
Benutzerpasswort ändern 189
Benutzerpasswort deaktivieren 191
Bildschirmschoner 76, 78
Bluetooth 124
Botenruf 162

C

CE-Kennzeichen 2
Cloud-PIN 21

D

Direktansprechen 171
Direktruftasten
Anklopfen 152
Anruf entgegennehmen 104
Display-Einstellungen
Ruhemodus für das Display 78

Dreierkonferenz 156

E

Einstellungen 163
Einstellungen für das Grafikdisplay
Ruhemodus für das Grafikdisplay 78
Eintreteschutz 156
Entgegennahme eines Anrufs
(Team) 104
Exklusiv parken 152

F

Faxnachrichten 154
Ferneinrichtung 20
Feste Funktionstasten 25
Firmenverzeichnis 201
Freiprogrammierbare Funk-
tionstaste 26
Freiprogrammierbare Tasten 68-69
Freisprechen 103, 116
Funktionstaste
Programmierbar 26

G

Gegensprechanlage 171
Gespräch
Beenden 106
Parken eines Anrufs 117
Grafik-Display 43

H

Halten 118, 152
Hausrufanlage 171
Headset-Anschlusses einstellen 83
Hintergrundbeleuchtung 164

I

Identifikation an anderem Telefon 166

K

Kontakt löschen 64
Kontext-Menüs 46
Konversationen 55
Erstellen 57
Konversationen suchen 59
Kurzwahl
zentral 91

L

Lauthören 117
LDAP 201
LED-Anzeigen
Direktwahltasten (DSS) 26
Funktionstasten 26
Leitung identifizieren 155
Leitungsnutzung 147
Leitungstasten 146
Annehmen eines Anrufs 148

Dreierkonferenz 156
Eingabe zulassen/verhindern 156
Wählen mit 150
Löschen Kontakt 64

M

Makeln 120
MFV-Nachwahl (Tonwahl) 121
Mikrofon 106, 115
Mobility 168
Mobility-Varianten 168
MultiLine
LED-Anzeigen 147
MultiLine-Telefon 19

N

Nachwahl
Tonwahl DTMF 121
Notruf 193
Notrufnummer 193

O

One Number Service
Mailbox (MWI) 154
OpenScape Key Module 600 52-53

P

Parameter 74
Parken 152
Parken (Gespräch) 117
Passwort ändern 189
Passwort deaktivieren 191
Pegel 74
Präsenz 45
Private Leitung 147
Privatsphäre 188
Problembehandlung 209

R

Rollover 71
Rückfrage 119
Rückruf 114

S

Secure Call 193
Servicemenü 73, 75
Sichere Anrufe verwenden
Anruf nicht verschlüsselt 194
Statusabfrage 193
Tipps 194
Verbindungsstatus 194
Verschlüsselte Anrufe 194
Sichere Verbindung 193
Sicherer Anruf
Anruf nicht verschlüsselt 194
Anruf verschlüsselt 194

Statusabfrage 193
Tipps 194
Verbindungsstatus 194
Sicherheit 188
Sicherheitshinweise 2
SingleLine-Telefon 19
Softkey 46
Softkeys 25
Sprachverschlüsselung 193
Statussymbole 43
Steuerrelais 73
Symbole
Statuszeile 43

T

Tastenmodul (Telefontypen) 50
Telefon sperren 192
Telefoneinstellungen 163
Telefonie-Schnittstelle
SingleLine 66
Telefonieren 106
Telefonwartung 209
Termine speichern 165
Terminruf entgegennehmen 166
Tonwahl 121
Türsprechstelle 183

U

Übergabe (Gespräch) 120
Umleiten 112
Für eine andere Verbindung 175
Für Fax oder PC 175
Unsichere Verbindung 193
Unverschlüsselter Ruf 194

V

Variable Anrufumleitung 112
Verpasste Anrufe 110
Verschlüsselter Ruf 194
Vertretung (Sekretariat) 162
Verzeichnis
LDAP 201
Voicemail 154
Vorgehensweise
Programmierung einer Taste 97

W

Wählen
mit Leitungstasten 150
Wählplan 193
Web-Schnittstelle 204

Z

Zentrale Kurzwahlnummern 91
Zweitanruf (Chef) 161

Zweittelefon (Chef) 160

Wenn Sie Verbesserungsvorschläge zu diesem Dokument haben, senden Sie Ihr Feedback bitte an: edoku@atos.net.

Wenden Sie sich als Wiederverkäufer bei Fragen zum Vorverkauf an die entsprechende Stelle für Vorverkauf bei Unify oder an Ihren Distributor. Für bestimmte technische Anfragen können Sie die Support-Knowledgebase verwenden, ein Support-Ticket über unser Partnerportal stellen (sofern ein Supportvertrag für Software vorhanden ist) oder sich an Ihren Distributor wenden.

Unsere Qualitäts- und Umweltmanagementsysteme sind den Anforderungen der Normen ISO 9001 und ISO 14001 entsprechend implementiert und durch eine externe Zertifizierungsstelle zertifiziert.

Copyright © Unify Software and Solutions GmbH & Co. KG 11.2022
Alle Rechte vorbehalten.

Referenznummer: A31003-C1000-U145-01-0019

Die Informationen in diesem Dokument enthalten lediglich allgemeine Leistungsbeschreibungen bzw. -eigenschaften, die beim tatsächlichen Gebrauch nicht immer den Angaben entsprechen oder aufgrund der Weiterentwicklung der Produkte von diesen abweichen.
Eine Pflicht zur Bereitstellung der jeweiligen Eigenschaften besteht nur, wenn dies in den Vertragsbedingungen ausdrücklich vereinbart wurde.
Verfügbarkeit und technische Vorgaben können sich ohne Vorankündigung ändern.

Unify, OpenScape, OpenStage und HiPath sind eingetragene Warenzeichen der Unify Software and Solutions GmbH & Co. KG. Alle anderen Unternehmens-, Marken-, Produkt- und Servicenamen sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen ihrer jeweiligen Inhaber.

atos.net